





„der budoka“ 3/2009

Titelbild: Rund 120 Teilnehmer kamen zu den 5. Landesschulmeisterschaften im G-Judo für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ und „Körperliche und motorische Entwicklung“ nach Duisburg.

Foto: Erik Gruhn

INHALT

Dachverband

DV-Infos..... 3
 LSB-Mitgliederversammlung in Oberhausen 46
 Bestellschein 48
 Anschriften der Mitgliedsverbände 75



Judo

Meldungen 4

Otto-Grand-Prix in Hamburg 6
 Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Bayreuth 8
 DJB-Kampfrichter-Seminar in Bad Blankenburg 11
 ELE-Judo-Team-Challenge der Männer in Bottrop..... 12
 Westdeutsche Einzelmeisterschaften der U 20 in Münster 13
 Westdeutsche Einzelmeisterschaften der U 17 in Holzwickede 14
 Landesfinale der Schulen in Bielefeld..... 16
 Wettkampfergebnisse 18
 5. Landesschulmeisterschaften G-Judo in Duisburg..... 21
 4. Landesschulmeisterschaften L-Judo in Duisburg..... 22
 Qualifizierung 24
 Geschäftsstelle 27
 Einladung zur Verbandstagung des NWJV 29
 Jahresberichte 2008..... 30
 Aus den Kreisen 34

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:
 Westdeutsche Kata-Meisterschaften in Wickede 35
 Wertungsrichterlehrgänge 37
 Dan-Prüfung in Holzwickede 40
 Aus den Kreisen 40
 Technik des Monats:
 Wanner-Würger 38
 Krafttraining, Teil 2..... 39
 Terminplan 42
 Ausschreibungen..... 43

Aikido

Jodo-Lehrgang mit Jos Vanroy 46

Goshin-Jitsu

Prüferlizenzelehrgänge 47
 Ausschreibungen..... 47

Einladung zur Jahreshauptversammlung 48

Hapkido

Dan-Prüfung in Herzebrock.. 49
 Landeslehrgang in Schwerte..... 49
 Seniorentreffen in Gütersloh..... 50

Jiu-Jitsu

JJU NW
 Keine Fusion mit dem NWJJV 51
 Lehrgang mit Dieter Gobien..... 51
 Ausschreibungen..... 51
 DJJB LV NW
 KID-Seminar in Radevormwald 52
 Dan-Prüfungen in Mülheim .. 54
 Kyu-Lehrgang in Hagen..... 55



Kyu-Lehrgang in Mülheim ... 56
 Kyu-Lehrgang in Erfstadt 57
 Kyu-Lehrgang in Düsseldorf..... 58
 Aus den Vereinen 58

DFJJ LV NW
 Arnold-Triestram-Gedächtnislehrgang in Bochum 60
 Prüferlizenzelehrgang in Ratingen 60

Ju-Jutsu

Dan-Prüfung in Kreuzau 61
 Seniorenprüfung in Stolberg 61

Treffen der Alt-Ju-Jutsukas in Bad Münstereifel..... 62
 Prüfer-Lizenzverlängerung in Littfeld 62



Kyu-Vorbereitung in Menden 62
 Lehrgang zur Notwehr 63
 Ehrung für Rainer Verhülsdonk 63
 Ausschreibungen..... 64

Karate

Sportlerehrung in Bochum 65
 Termine 65

Taekwon-Do

NWTU
 Abschlusskaderlehrgang 2008..... 66
 NWTV
 Ausschreibung..... 68
 Wettkampfgeln 68
 Terminplan 72
 15. Dortmunder Budo-lehrgang..... 73

Wushu

Vorstandssitzung 74
 1. Dan-Vorbereitungslehrgang Shaolin-Kempo 74

IMPRESSUM
„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 37. Jahrgang 2009
Herausgeber:
 Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@budo-nrw.de
 http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:
 Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Redaktion: Erik Gruhn
Redaktionsschluss:
 der 1. des Vormonats

Druck:
 Edel-Druck GmbH
 Mülheimer Str. 97
 47058 Duisburg
Anzeigenpreise:
 Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002
Erscheinungsweise:
 monatlich, 10 x im Jahr
 Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:
 Jahresabonnement 28,00 €
 Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.
 Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.
 Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.
 ISSN 0948-4124



FIBO 2009

Dachverband für Budo-techniken NW wieder aktiv dabei

Der Dachverband für Budo-techniken wird nach 2008 zum zweiten Mal auf der bundesweit bekannten Messe FIBO - Fitness & Body - vertreten sein. Die seit Jahren besonders im Fitnessbereich erfolgreiche Messe findet in diesem Jahr **vom 23. bis 26. April** in Essen statt.

Neben der Beratung und Information der Messebesucher wird der Dachverband für Budotechniken auch einen Einblick in die verschiedenen Kampfsportarten geben. Die genauen Ausführzeiten der einzelnen Verbände werden rechtzeitig veröffentlicht.

Angela Andree

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.



Kampfsporttag im Movie Park 2008

Foto: Erik Grün



Kampfsporttag im Movie Park Germany am Sonntag, 21. Juni 2009

Erleben Sie die verschiedensten Facetten des Budo-Sports

Der Movie Park Germany und der Dachverband für Budo-techniken laden in diesem Jahr erneut zum Kampfsporttag nach Bottrop-Kirchhellen ein. Interessierte Verbände und Vereine sind herzlich eingeladen, sich mit einer Budo-Demonstration an der Aktion zu beteiligen. Um den Besuchern und Zuschauern ein möglichst breites Programm des Budosports zu demonstrieren, wäre es schön, wenn sich

viele verschiedene Verbände an dem Kampfsporttag beteiligen würden. Die einzelnen Vorführungen sollten attraktiv gestaltet, musikalisch untermalt und eine Werbung für die jeweilige Budosportart sein.

Interessierte Verbände und Verein werden gebeten, sich spätestens bis zum 28.3.2009 beim Dachverband für Budo-techniken NW e.V., Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 27, E-Mail: angela.andree@nwjv.de zu melden. Die Meldung sollte folgende Angaben beinhalten:

- Name des Verbandes/Vereins/Gruppe
- ungefähre Anzahl an Teilnehmern
- Art der Aktion
- Ansprechpartner mit vollständiger Adresse

Sollten mehr Meldungen als Darstellungsmöglichkeiten eingehen, behält sich der Dachverband für Budotechniken

die Auswahl der Vereine bzw. Gruppen vor.

Bitte beachten: Die Veranstaltung findet im Studio 7 mit einer begrenzten Mattenfläche statt (ca. 64 qm).

Angela Andree



Trauer um Richard Winkels

Der organisierte Sport trauert um Richard Winkels. Am 17. Februar 2009 ist der langjährige ehemalige Präsident und Ehrenpräsident des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen im Alter von 88 Jahren verstorben. Von 1987 bis 2005 stand er an der Spitze des LandesSportBundes NRW. Von 1968 bis 1990 gehörte er als Abgeordneter dem Düsseldorfer Landtag an, von 1980 bis 1985 amtierte er als dessen Vizepräsident. Nach der Gründung gehörte er auch dem Kuratorium der Stiftung für den Judo-sport in Nordrhein-Westfalen an.

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 4/2009 - April 2009
Redaktionsschluss: 1.3.2009 - erscheint Anfang April

Ausgabe 5/2009 - Mai 2009
Redaktionsschluss: 1.4.2009 - erscheint Anfang Mai



Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.

www.nwJV.de



Ein neuer Bus für den NWJV: Schlüsselübergabe durch Geschäftsführer Rolf Twickler und Thomas Laskowski vom Autohaus Kleinebrink an NWJV-Leistungssportadministrator Paul Klenner

Kooperation zwischen dem NWJV und dem Opel-Autohaus Kleinebrink

Der NWJV hat einen Kooperationsvertrag mit dem Opel-Autohaus Kleinebrink in Gelsenkirchen-Horst abgeschlossen. Ab sofort gibt es für alle NWJV-Vereine und deren Mitglieder mit gültigem Judopass die Möglichkeit, Fahrzeuge zu Sonderkonditionen zu

erwerben. Mit einer Bestätigung vom NWJV und dem gültigen Judopass können Judokas beim Autohaus Kleinebrink diese Sonderkonditionen in Anspruch nehmen. Ansprechpartner beim Autohaus Kleinebrink ist Frank Lemke, Tel.: 02 09 / 9 51 80 33. Auskünfte beim NWJV erteilt Paul Klenner, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 28 (montags und mittwochs, 9:00 - 15:00 Uhr).

Bronze für Frauke Kuczniarz und Katrin Reißberg in Arlon

Beim Internationalen Turnier der Frauen U 20 in Arlon/Belgien erkämpften die NWJV-Judokas Frauke Kucz-

nierz vom JC Bushido Köln und Katrin Reißberg von der JG Münster jeweils einen dritten Platz in der Klasse bis 70 kg. Sonja Wirth vom JC Swisttal kam in der Kategorie bis 48 kg auf einen fünften Platz.



DJB-Ranglistenturnier der Männer U 20 in Berlin

Sieg für Marc Odenthal in der Klasse bis 90 kg

Ein guter Start für die Männer U 20 in das Jahr 2009. Der NWJV holte in Berlin sechs Medaillen, so viele wie noch nie beim DJB-Ranglistenturnier. Als Vorgeschmack auf die Deutschen Meisterschaften am 7. und 8. März 2009 in Herne kein schlechtes Ergebnis.

bis 55 kg:

1. Danny Paul Kiel, SV Schmalkald.
2. Phillip Graf, TSV Abensberg
3. Kevin Schuchardt, Olympia Berlin
3. Marcel Pristl, Arge Württemberg

bis 60 kg:

1. Sebastian Seidl, TSV Abensberg
2. Marcel Graf, JC Leipzig
3. Maxim Schitow, TH Eilbeck HH
3. Valerie Prill, Crocod. Osnabrück

bis 66 kg:

1. Igor Wandtke, Budokan Lübeck
2. Hannes Conrad, JC Leipzig
3. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
3. Michael Keil, TSV Abensberg

bis 73 kg:

1. Stefan Friedrich, TSV Großhadern
2. Johannes Neumann, JV Uelzen
3. Alexander Wiczerczak, Wiesbad.
3. Alexander Bauhofer, JV Ammerl.

bis 81 kg:

1. Viktor Semenko, JC Eberswalde
2. Friedemann Schneider, JT Ansbach
3. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen



Marc Odenthal

bis 90 kg:

1. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
2. Karl Richard Frey, Bayer Leverk.
3. Simon Glockner, TSV Großhadern
3. Martin Nussmann, Thüringer JV

bis 100 kg:

1. Max Rollwage, Judo in Holle
2. Pierre Borkowski, SC Berlin
3. Maximilian Schaub, JV Wiesb.
3. Dimitri Kosenko, Arge Württemb.

über 100 kg:

1. René Breitbarth, SFV Europa BS
2. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen
3. Jeffrey Mach, Arashi Berlin
3. Levent Weiß, JC 90 Frankfurt (O.)

JUDO



Internationales Turnier der U 17 in Spanien

NWJV-Erfolge beim U 17-Turnier in Madrid

Mit einer siebenköpfigen Auswahl nahm der NWJV unter Leitung von Franz Paris an einem internationalen Turnier

Das NWJV-Team in Madrid: Björn Hauswald, Michel Schmitt, Andreas Buscher, Christian Beckmann und Trainer Franz Paris (stehend von links nach rechts); vorne: Christopher Köllner, Daniel Hiltmann und Robin Gutsche

der U 17 in Madrid/Spainien teil. Die Ergebnisse der NWJV-Judokas: bis 55 kg: 3. Daniel Hiltmann (JC Wermelskirchen); bis 60 kg: 1. Christopher Köllner (SU Witten-Annen), 2. Robin Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen); bis 66 kg: 3. Andreas Buscher (1. JC Mönchengladbach); bis 73 kg: 3. Christian Beckmann (PSV Duisburg); bis 81 kg: 2. Björn Hauswald (Brühler TV); über 81 kg: 1. Michel Schmitt (SU Witten-Annen).

Judogi-Kontrolle in Bayreuth

Bei der Anwendung der neuen Regeln zur Judogi-Kontrolle gab es bei den Deutschen Meisterschaften in Bayreuth kaum Probleme. Nur in einem Fall mussten die Kampfrichter wegen eines nicht den Regeln entsprechenden Judogis Hansoku-make aussprechen. Die Judogi-Kontrolle mit dem Messgerät Sokuteiki wird in diesem Jahr nur noch bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Landesverbände

im November und in der 1. und 2. Judo-Bundesliga der Frauen und Männer vorgenommen. Ab 2010 wird diese Regelung bei allen Deutschen Meisterschaften und in der Bundesliga Gültigkeit haben.

Unser Foto zeigt NWJV-Landeskampfrichterreferent Hans-Werner Krämer, der den Anzug von NWJV-Starterin Rike Ruhwinkel mit dem Sokuteiki überprüft; daneben Bundeskampfrichterreferent Stephan Bode

Foto: Erik Gruhn

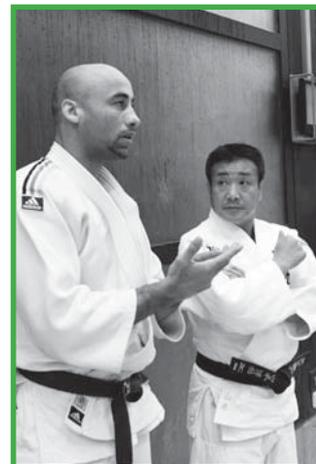


Japanisches Team zu Gast im BLZ Köln



Mitte Februar war wieder ein japanisches Universitätsteam zu Gast beim Stützpunkttraining im Bundesleistungszentrum in Köln. Die Beteiligung am Training war sehr groß, denn schließlich besteht nicht jede Woche die Möglichkeit zu einem Kräftevergleich mit den Judokas aus dem Judo-Mutterland.

U 23-Bundestrainer Daniel Gürschner begrüßt den japanischen Trainer Yamamoto.



Fotos: Klaus Kessler



JUDO OTTO GRAND PRIX



- | | |
|--|---|
| <p>Ergebnisse Frauen</p> <p>bis 48 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tomoko Fukumi, Japan 2. Alina Alexandra Dumitru, Rumän. 3. Frederique Jossinet, Frankreich 3. Emi Yamagishi, Japan 5. Michaela Baschin, Deutschland <p>bis 52 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Misato Nakamura, Japan 2. Hongmei He, China 3. Andreea Florina Catuna, Rumänien 3. Petra Nareks, Slowenien <p>bis 57 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Telma Monteiro, Portugal 2. Guirong Zhu, China 3. Corina Oana Caprioriu, Rumänien 3. Kaori Matsumoto, Japan 5. Viola Wächter, Deutschland <p>bis 63 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Yoshie Ueno, Japan 2. Elisabeth Willeboordse, Niederl. 3. Yaritza Abel, Kuba 3. Rina Kozawa, Japan 5. Franziska Pufahl, Deutschland <p>bis 70 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mina Watanabe, Japan 2. Asuka Oka, Japan 3. Catherine Jacques, Belgien 3. Rasa Sraka, Slowenien <p>bis 78 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Celine Lebrun, Frankreich 2. Sae Nakazawa, Japan 3. Sayaka Anai, Japan 3. Stephanie Possamai, Frankreich 5. Heide Wollert, Deutschland <p>über 78 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Huanyuan Liu, China 2. Mika Sugimoto, Japan 3. Eva Bisseni, Frankreich 3. Gulzhan Issanova, Kasachstan 5. Franziska Konitz, Deutschland | <p>Ergebnisse Männer</p> <p>bis 60 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rishod Sobirov, Usbekistan 2. Yasmani Piker, Kuba 3. Hiroaki Hiraoka, Japan 3. Jeroen Mooren, Niederlande <p>bis 66 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Joo-jin Kim, Südkorea 2. Hyung-ju Kim, Südkorea 3. Ramil Gasimov, Aserbaidschan 3. Miklos Ungvari, Ungarn <p>bis 73 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mansur Isaev, Russland 2. Azamat Sidakov, Russland 3. Ali Malomat, Iran 3. Dirk Van Tichelt, Belgien <p>bis 81 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sirazhudin Magomedov, Russland 2. Joao Neto, Portugal 3. Jorge Benavente, Spanien 3. Ivan Nifontov, Russland <p>bis 90 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Yves Matthieu Dafreville, Frankr. 2. Yuya Yoshida, Japan 3. Elkhan Mammadov, Aserbaidsch. 3. Vadym Synyavsky, Ukraine 5. Michael Pinske, Deutschland <p>bis 100 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Takamasa Anai, Japan 2. Henk Grol, Niederlande 3. Irakli Tsirekidze, Georgien 3. Daniel Brata, Rumänien <p>über 100 kg:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Abdullo Tangriev, Usbekistan 2. Oscar Bryson, Kuba 3. Anis Chedly, Tunesien 3. Yasuyuki Muneta, Japan |
|--|---|

DJB-Judokas blieben ohne Medaille

150 Frauen und 232 Männer aus 44 Nationen gingen in den 14 Gewichtsklassen an zwei Tagen an den Start. Gekämpft wurde wie schon beim Grand-Slam-Turnier in Paris ohne Trostrunde. Dies bedeutet das vorzeitige Aus nach bereits einer Niederlage.

Für die deutschen Judokas gab es zum ersten Mal seit der Durchführung des Otto-World-Cups in Hamburg keine einzige Medaille. Auch wenn die Aushängeschilder Ole Bischof, Yvonne Bönisch und Andreas Tölzer fehlten, war das Abschneiden eine enttäuschende Pleite und offenbart, dass offensichtlich der Anschluss an die Weltspitze in den meisten Gewichtsklassen verloren gegangen ist. Die deutschen Männer gewannen pro Tag ganze vier Kämpfe, kein Kämpfer konnte zweimal als Sieger von der Matte gehen. Bei den Frauen gab es am Ende fünf fünfte Plätze, aber überzeugen konnte auch hier keine Starterin.

Die beiden NRW-Athleten Julia Loselein und Nick Hein kamen leider auch nicht über einen Kampf hinaus. Die erst 19-jährige Bottroperin hielt sich gegen die Fünfte der Olympischen Spiele in Peking, Barbara Harel aus Frankreich, über acht Minuten Kampfzeit sehr gut und musste sich erst durch 0:3-Hantei-Entscheidung

geschlagen geben. Nick Hein stand mit dem Aserbaidshaner Elkhan Rajabli ein sehr unangenehmer Gegner gegenüber. Zeitweise konnte er dessen Griff verhindern, kam aber nie richtig zum Zuge und musste sich vorzeitig geschlagen geben.

100.000 Dollar Preisgeld wurden an die platzierten Athletinnen und Athleten ausgeschüttet. Die Erstplatzierten erhielten 3.000 Dollar, Platz zwei 2.000 Dollar und die Drittplatzierten konnten sich über 1.000 Dollar freuen.

Die Kampfgeländerungen auf der Matte finden vorwiegend ein positives Echo, das Wettkampfsystem und das Verbannen der Trainer auf die Zuschauertribüne hingegen stehen doch sehr stark in der Kritik.

Trotz des schlechten Abschneidens der DJB-Teilnehmer fand die Veranstaltung bei den Zuschauern regen Zuspruch. An beiden Tagen war die Halle um rund 2.700 Zuschauern ausverkauft.

Text und Fotos: Erik Gruhn



NWJV-Starterin Julia Loselein vom JC 66 Bottrop hatte ein schweres Los. Gegen die französische Topathletin Barbara Harel verlor sie nach Golden-Score-Verlängerung unglücklich erst mit 0:3-Kampfrichterstimmen.



Dieter Bruns zum Ehrenkampfrichter der EJU ernannt

Dieter Bruns, langjähriger Landeskampfrichterreferent des NWJV, Bundeskampfrichter und Mitglied der Bundeskampfrichterkommission, wurde im Rahmen des Otto-Grand-Prix in Hamburg zum Ehrenkampfrichter der Europäischen Judo-Union (EJU) ernannt. Mit dieser Auszeichnung wurde er für seinen beispielhaften jahrzehntelangen Einsatz für das Kampfrichterwesen in Deutschland und auch weit über die Grenzen Deutschlands hinaus belohnt. Dieter Bruns ist der erste Judoka, der mit dieser Auszeichnung bedacht wurde.



Nick Hein vom 1. JC Mönchengladbach unterlag in der Klasse bis 81 kg vorzeitig gegen Elkhan Rajabli aus Aserbaidshen



Andreas Tölzer erzielt Yuko im Finale der Klasse über 100 kg gegen Fabian Hubert aus Leipzig

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Bayreuth

Andreas Tölzer verteidigt DM-Titel

- Silber für Julia Loselein und Frauke Kuczniarz
- Stefan Krause gewinnt Bronze

Mit einer Gold-, zwei Silber-, einer Bronzemedaille, fünf fünften und sechs siebten Plätzen konnten die Judokas aus Nordrhein-Westfalen ihr Ergebnis gegenüber den nationalen Titelkämpfen im vergangenen November deutlich verbessern. Gut umgesetzt und von den Trainern vorwiegend positiv beurteilt wurden die neuen Wettkampfregeln. Nur in einem Fall mussten die Kampfrichter wegen eines nicht den Regeln entsprechenden Judogis Hansoku-make aussprechen.

Seinen zweiten DM-Titel innerhalb von drei Monaten erkämpfte Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach in der Klasse über 100 kg. Der Europameister von 2006 hatte in der ersten Runde ein Freilos und besiegte in seinem ersten Kampf Kai Brandes vom JC 90 Frankfurt/Oder bereits nach 36 Sekunden. Jens-Peter

Bischof von Randori Berlin musste sich nach 1:25 Minuten geschlagen geben. Im Halbfinale kam es zur Neuauflage des Finalkampfes der Deutschen Meisterschaften des Vorjahres gegen Fred Finzelberg vom JC 90 Frankfurt/Oder. Wie schon im November hatte Andreas keine Mühe und setzte sich nach 1:39 Minuten vorzeitig

durch. Das Finale gegen Fabian Hubert vom JC Leipzig verlief recht ausgeglichen, wobei Andreas eine Yuko-Wertung mit Tani-otoshi erzielen konnte und erfolgreich seinen Titel verteidigte.

Stefan Krause vom JC Langenfeld gewann die zweite Medaille am ersten Wettkampftag für die Judokas aus Nord-

rhein-Westfalen in der Klasse bis 100 kg. Nach Siegen gegen Sascha Heu von Randori Berlin, Dominik Gerzer vom TSV Abensberg - Bronzemedailengewinner 2008 - und Hanno Villwock von Budokan Lübeck stand er im Halbfinale. Hier musste er sich gegen den späteren Titelträger Dimitri Peters vom TuS Rotenburg vorzeitig geschlagen geben. Im Kampf um die Bronzemedaille besiegte er bereits nach 17 Sekunden Titelverteidiger Marcel Jamet und sorgte damit für eine große Überraschung.

Frauke Kuczniarz vom JC Bushido Köln-Süd gewann alle ihre Kämpfe in der Klasse bis 70 kg bis in das Finale vorzeitig. Gegnerinnen waren Melanie Wolf vom VfL Sindelfingen, Anne Katrin Lisewski vom SV Georg Knorr und im Halbfinale Barbara Baur vom TSV Großhadern. Gegen Titelverteidigerin Kerstin Thiele vom JC Leipzig musste sich die Kölnerin nach 67 Sekunden im Finale geschlagen geben.

Julia Loselein vom JC 66 Bottrop zog ungefährdet durch die Vorrunde der Klasse bis 57 kg. Sie bezwang Kim Gilz vom JC Saar, Sonja Ströhle vom JC Singen und um den Poolsieg

Sarah Amodio von Samurai Of-fenbach. Im Halbfinale gelang ihr der vorzeitige Sieg gegen Tina Hild vom TSV Kronshagen. Im Endkampf musste sie bereits nach 26 Sekunden eine Niederlage gegen Viola Wächter vom FC Schweitenkirchen hinnehmen.

Einige junge Nachwuchs-athleten machten auf sich aufmerksam, konnten den Wettbewerb zwar noch nicht auf einem Medaillenrang abschließen, lassen aber für die Zukunft hoffen. Das „kleine Finale“ erreichten Sabine Struve von der DJK VfL Willich in der Klasse bis 52 kg, Julia Tillmanns vom 1. JC Mönchengladbach in der Klasse bis 78 kg, Dominik Gosens vom JC 66 Bottrop in der Klasse bis 66 kg, Marc Odenthal und Oliver Zabel, beide vom 1. JC Mönchengladbach und beide in der Klasse bis 90 kg. Alle beendeten die nationalen Titelkämpfe mit zufriedenstellenden fünften Plätzen. Sie zeigten, dass sie das Potenzial haben, in den nächsten Jahren um die Medaillen mitzukämpfen. Gleiches gilt auch für die Siebtplatzierten Julia Rotthoff von den Judo-Freunden Siegen-Lindenberg (bis 48 kg), Nicole Hafner vom 1. JC Mönchengladbach (bis 57



Dominik Gosens (in blau) muss sich im Kampf um Platz drei gegen Dominik Falk von TuRa Harksheide geschlagen geben

kg), Katrin Reißberg von der JG Münster (bis 70 kg), Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 73 kg), der ja im November schon eine Bronzemedaille gewonnen hatte, und Arthur Hass vom 1. JC Mönchengladbach (bis 81 kg).

Mit seinen 25 Jahren gehört Tobias Albuschies vom

TuS Germania schon zu den „älteren“ Athleten. Er war nach Andreas Tölzer der zweitälteste NWJV-Starter auf den Plätzen eins bis sieben. Er belegte in der Klasse über 100 kg einen siebten Rang.

Wenn man noch berücksichtigt, dass rund ein Dutzend der NWJV-Athleten sich krank

melden musste und nicht an den Start gehen konnte, so lässt sich aber feststellen, dass der erfolgreiche Nachwuchs aus der U 17 und U 20 der letzten Jahre langsam in den Erwachsenenbereich vordringt.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Julia Loselein gewinnt mit Ippon-Wertung gegen Sonja Ströhle aus Singen

Andreas Tölzer, 1. JC Mönchengladbach
Deutscher Meister, über 100 kg



DEM Bayreuth 2009

Julia Loselein, JC 66 Bottrop
Silber, bis 57 kg



DEM Bayreuth 2009

Frauke Kuczniarz, JC Bushido Köln
Silber, bis 70 kg



DEM Bayreuth 2009

Stefan Krause, JC Langenfeld
Bronze, bis 100 kg



DEM Bayreuth 2009

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Bayreuth

Ergebnisse Frauen

bis 48 kg:

1. Michaela Baschin, TSG Backnang
2. Kay Kraus, TSV Großhadern
3. Sabine Goller, Ippon Rodewisch
3. Nina Vogl, TSV Großhadern
5. Katrin Seidel, Chemnitzer PSC
5. Verena Thumm, TV Mosbach
7. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindenb.
7. Isabell Ehrmann, PSV Meiningen

bis 52 kg:

1. Romy Tarangul, JC 90 Frankf./O
2. Mareen Kräh, Asahi Spremberg
3. Riccarda Rau, JC Rüsselsheim
3. Amelie Gerstl, TSV Abensberg
5. Jacqueline Lisson, Olympia Berlin
5. Sabine Struve, DJK VfL Willich
7. Spiridoula Fourlatara, KC Wiesb.
7. Jenny Nisser, PSV Weimar

bis 57 kg:

1. Viola Wächter, FC Schweitenk.
2. Julia Loselein, JC 66 Bottrop
3. Johanna Müller, Olympia Berlin
3. Sandy Nisser, PSV Weimar
5. Tina Hild, TSV Kronshagen
5. Anne Kätzler, Oranienburg
7. Nicole Hafner, 1. JC M'gladbach
7. Sonja Ströhle, JC Singen

bis 63 kg:

1. Claudia Malzahn, SV Halle
2. Franziska Pufahl, UJKC Potsdam
3. Claudia Ahrens, UJKC Potsdam
3. Martyna Trajdos, Harburger TB
5. Stephanie Steinmetz, Kladow Be.
5. Christiane Hoffmann, KC Wiesb.
7. Lisa Elm, UJKC Potsdam
7. Laura Vargas Koch, EBJC Berlin

bis 70 kg:

1. Kerstin Thiele, JC Leipzig
2. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln
3. Friederike Majer, KJC Ravensburg
3. Barbara Bandel, JSV Speyer
5. Barbara Baur, TSV Großhadern
5. Anne Katrin Lisewski, G. Knorr
7. Iljana Marzok, SC Berlin
7. Katrin Reißberg, JG Münster

bis 78 kg:

1. Heide Wollert, JC Leipzig
2. Gabi Hofmann, JC Leipzig
3. Julia Basler, UJKC Potsdam
3. Josefine Vostry, JC Leipzig
5. Luise Malzahn, SV Halle
5. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
7. Maike Heinz, Judo in Holle
7. Astrid Garmeier, TSV Großhadern

über 78 kg:

1. Franziska Konitz, SV Georg Knorr
2. Jasmin Külbs, JSV Speyer
3. Simone Daher, Chemnitzer PSC
3. Solveig Martens, TSV Tarp
5. Maria Hunz, PST Trier
5. Beatrice Rietz, JC 90 Frankfurt/O.
7. Sabrina Pfortner, TV Altdorf
7. Claudia Plötz, TG Landshut

Ergebnisse Männer

bis 60 kg:

1. Robert Kopiske, UJKC Potsdam
2. Lasse Leitert, VfK „Bau“ Rostock
3. Axel Walter, Crocod. Osnabrück
3. Kalala Ngoy, BW Hollage
5. Simon Yacoub, JC Leipzig
5. Frank Conrad, JC Rüsselsheim
7. Arne Mundt, UJKC Potsdam
7. Marcel Graf, JC Leipzig

bis 66 kg:

1. Adrian Kulisch, KSV Esslingen
2. Jonas Focke, Crocod. Osnabrück
3. Philipp Dahn, JF Pforzheim
3. Dominik Falk, TuRa Harksheide
5. Patrick Sieger, VfL Sindelfingen
5. Dominik Gosens, JC 66 Bottrop
7. Niklas von Freeden, Croc. Osnabr.
7. Boris Trupka, JSV Speyer

bis 73 kg:

1. Fabian Seidlmeier, TSV Abensberg
2. Florian Lackner, TSV Großhadern
3. Christopher Völk, TSV Abensberg
3. Roman Schulze, JC Leipzig
5. Manuel Müller, JC Wiesbaden
5. Rene Walter, SFV Europa Brauns.
7. Florian Heimlich, Cr. Osnabrück
7. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen

bis 81 kg:

1. Sven Maresch, SC Berlin
2. Robert Gess, JC Leipzig
3. Robert Conrad, JC Leipzig
3. Dominic Hofmann, JC Rüsselsheim
5. Stefan Wolf, VfL Sindelfingen
5. Daniel Falk, TuRa Harksheide
7. Arthur Hass, 1. JC Mönchengladb.
7. Steffen Schima, JC 90 Frankf./O.

bis 90 kg:

1. Michael Pinske, SC Berlin
2. Robert Dumke, SC Berlin
3. Frank Dedek, JC Leipzig
3. Clemens Ruth, VfL Sindelfingen
5. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
5. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach
7. Simon Glockner, TSV Großhadern
7. Jan Schlichting, Budokan Lübeck

bis 100 kg:

1. Dimitri Peters, TuS Rotenburg
2. Thomas Pille, JC 90 Frankfurt/O.
3. Hanno Villwock, Budokan Lübeck
3. Stefan Krause, JC Langenfeld
5. Dino Pfeiffer, BC Karlsruhe
5. Marcel Jamet, Randori Berlin
7. Sebastian Häfker, Cr. Osnabrück
7. Peter Abel, KSV Esslingen

über 100 kg:

1. Andreas Tölzer, 1. JC M'gladbach
2. Fabian Hubert, JC Leipzig
3. Tino Bierau, SC Berlin
3. Fred Finzelberg, JC 90 Frankf./O.
5. Nico Kanning, SC Berlin
5. Matthias Schmunck, TuS Herm.
7. Kai Brandes, JC 90 Frankfurt/O.
7. Tobias Albuschies, TuS Germania



Die Kampfrichter aus Nordrhein-Westfalen in Bad Blankenburg: hintere Reihe: Dr. Oliver Springer, Karsten Labahn, Christian Spiecker, Panajotis Papadopoulos, Karsten Brockmann, Anke Beller, Hans-Werner Krämer, Silke Bode, Dr. André Lippeck, Dieter Bruns; vordere Reihe: Efkan Dink, Brigitte Müller, Stephan Bode, Michael Janke, Michael Stutz, Kai Thein

Kampfrichter-Seminar des Deutschen Judo-Bundes

In Bad Blankenburg (Thüringen) fehlten lediglich die höheren Berge

Nach 22 mal Rauris/Österreich fand in diesem Jahr der Kampfrichter-Fortbildungslerngang des DJB, an dem 110 Kampfrichter und Kampfrichterinnen aus dem gesamten Bundesgebiet teilnahmen, in Bad Blankenburg/Thüringen statt. Bei herrlichem Winterwetter mit Schnee und Sonnenschein fehlten hier lediglich die höheren Berge.

Erstmals nahmen seitens des NWJV Anke Beller und Christian Spiecker als „neue“ Bundes-A-Kampfrichter teil. Inhalt der diesjährigen Fortbildung war u. a. die Vorstellung des Konzeptes der IJF durch EJU-KR-Kommissionsmitglied Bernd Achilles. Die Einstufung der internationalen Kampfrichter und die drastischen Kürzungen der KR-Besetzung bei internationalen Maßnahmen erstaunten wohl jeden. Dass bei solchen Turnieren die Coaches auch noch vom Mattenrand verwiesen werden, fand überhaupt keine Zustimmung.

Anhand der gezeigten DVDs der IJF, EJU und des DJB wurde die Leitung und Beurteilung der Kämpfe entsprechend der Kampfgelände-

derungen bei der Junioren-WM 2008 in Bangkok geübt. Die Praxis wird zeigen, wie sinnvoll diese Neuerungen sind und ob evtl. noch revidiert werden muss. International fanden die Neuerungen bereits positive Kritiken.

Bei der Judo-Praxis stellte Bundeskampfrichterreferent Stephan Bode die Regelungen vor, die er selber in Bangkok praktiziert hat. Frauen-Bundestrainer Michael Bazynski stellte Kumi-Kata-Möglichkeiten vor und fragte nach deren Zulassung seitens der Kampfrichter. Der schriftliche Test bestand wie immer aus 30 Fragen.

Präsident Peter Frese und Frau Liesel kamen zur Abschlussbesprechung und übermittelten Grüße und Wünsche des Präsidiums. Wie auch sonst war für den zwischenmenschlichen Bereich Zeit: Papa (Panajotis Papadopoulos) feierte seinen 50. Geburtstag, Christian Spiecker wurde am gleichen Tag 34 Jahre alt, André Lippeck feierte seinen Nachwuchs und seine „Bahnschranke“. Der Kampfrichterabend am Samstag war mit gutem Essen, ausreichend Getränken und viel guter Laune bei entsprechender Musik und Tanz ausgestattet.

Text: Brigitte Müller
Foto: Falk Scherf





ELE-Judo-Team-Challenge - Mannschaftsturnier für Männer in Bottrop

Warschau gewinnt vor Salzburg und Nijmegen



Leer gingen die Vereine aus Deutschland beim ELE-Judo-Team-Challenge-Mannschaftsturnier der Männer in Bottrop aus. Die Preisgelder sicherten sich die Gäste aus dem Ausland. Im Finale gewann das Judo-Team Warschau mit 4:3 gegen ASV Salzburg und sicherte sich das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Das zweitplatzierte Team aus Österreich erhielt 1.500

Euro und für STJ Nijmegen blieb nach einem 4:3-Sieg um die Bronzemedaille gegen das Judo Team Hamburg immerhin noch 1.000 Euro übrig.

Vor rund 400 Zuschauern scheiterten die Judokas aus Nordrhein-Westfalen bereits in der Vorrunde. In Pool A erreichte der TSV Hertha Walheim Rang drei. Die Aachener unterlagen in den Begegnungen

gegen Hamburg (2:4) und Nijmegen (1:4). In Pool B gewann Bundesliga-Aufsteiger 1. JC Mönchengladbach mit 4:3 gegen Gastgeber JC 66 Bottrop, verlor aber die Kämpfe gegen Warschau (1:4) und Salzburg (0:6). Der JC 66 Bottrop verlor gegen Warschau mit 2:4 und gegen Salzburg mit 3:4.

Fotos: Ewald Koschut



Westdeutsche Einzelmeisterschaften der U 20

Die Judogemeinschaft Münster war Ausrichter der Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer U 20. Ermittelt wurden die Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften am 7. und 8. März 2009 in Herne.

Acht Titel gingen an die Judokas aus dem Bezirk Köln, wobei sechs Titel alleine bei den Männern U 20 erkämpft wurden. Von den vier Titeln des Bezirks Düsseldorf holten die Starter vom 1. JC Mönchengladbach drei erste Plätze. Die drei Meister aus dem Bezirk Münster kamen vom JC 66 Bottrop.

Ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte Julia Tillmanns vom 1. JC Mönchengladbach in der Klasse bis 78 kg. Rodel Arnolds vom JC Wermelskirchen, der Titelträger 2008 in der Klasse bis 55 kg, war in diesem Jahr in der Kategorie bis 60 kg erfolgreich.

Ergebnisse Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladb.
2. India Rauber, JC 71 Düsseldorf
3. Jana Neumann, DJK Adler Bottrop

bis 48 kg:

1. Sonja Wirth, JC Swistal
2. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindenb.
3. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.
3. Lily Young, JG Münster
5. Linda Fifmeyer, TV Jahn Borgholz.



Foto: Peter Reitz

bis 52 kg:

1. Hannah Karrasch, JC 66 Bottrop
2. Maureen Siegmann, JC 66 Bottrop
3. Anna Gaubrich, PSV Bonn
3. Marina Möhner, PSV Oberhausen
5. Katharina Schuldt, Sak. Herzogenr.
5. Miriam te Maat, JC Samurai Goch

bis 57 kg:

1. Tais Martinez, JSC Erkelenz
2. Wiebke Kaiser, JC Bushido Köln
3. Jessica Burkert, PSV Duisburg
3. Claudia Klimasara, Bayer Leverk.
5. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
5. Nicole Neuhof, 1. Essener JC

bis 63 kg:

1. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
2. Miriam Eickmeier, JC Banzai Ge.
3. Lisa Baumann, 1. JC M'gladbach
3. Jennifer Schmitz, Bayer Leverkus.
5. Sandra Wolski, JC 71 Düsseldorf
5. Alice Schweinoch, JSC Erkelenz

bis 70 kg:

1. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
2. Aylin Jeske, Yamanashi Porz
3. Carina Kersten, Judo-Team Holten
3. Regina Schneider, SUA Witten
5. Barbara Barbosa dos Santo, Bünde
5. Helena Sträter, PSV Recklinghausen

bis 78 kg:

1. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
2. Katharina Czogalla, JT Holten
3. Sabrina Schemmel, Brander TV
3. Jana Buschermöhle, JG Ibbenbüren
5. Anna Kruse, JC Holzwickede
5. Laura Karrengarn, TV Wolbeck

über 78 kg:

1. Christin Eberhardt, SUA Witten
2. Tamara Fligg, JF Siegen-Lindenb.
3. Yvonne Schildgen, Bayer Leverk.
3. Anna Miedecke, JT DJK Stadtlohn
5. Janika Bröske, GSV Geldern

Ergebnisse Männer U 20

bis 55 kg:

1. Marc Wickern, Viktoria Mülheim
2. Jan Zilgens, JC Haaren
3. Niklas Luckai, TuS Lendringsen
3. Robin Engeling, Nippon Gladbeck
5. David Möller, TSVE Bielefeld
5. Florian Klöpfel, Judo-Club Halver
7. Christian Rothhoff, JF Siegen-Lind.

bis 60 kg:

1. Rodel Arnolds, JC Wermelskirchen
2. Marcus Müller, 1. JC M'gladbach
3. Sander Dijkstra, Viktoria Mülheim
3. Jascha Duda, 1. JC Mönchengladb.
5. Alexander Baier, JG Münster
5. Marc Skyschally, JC 71 Düsseldorf

bis 66 kg:

1. Peyman Rastgou, Bayer Leverkusen
2. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
3. Manuel Breuer, JC 66 Bottrop
3. Florian Dieck, JG Ladbergen
5. Bernhard Bolz, 1. BC Eschweiler
5. Dirk Assmann, 1. BC Eschweiler

bis 73 kg:

1. Benjamin Münnich, Bushido Köln
2. Jan Föhring, PSV Bochum
3. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
3. Marius Frenzel, JC Hennef
5. Timo Engelhardt, SV Friedrichsfeld
5. Kevin Bizon, 1. JC M'gladbach

bis 81 kg:

1. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
2. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Max Strote, JG Ladbergen
3. Alexander Schelest, VfL Hüls
5. Marcel Martins, Bayer Leverkusen
5. Ramzan Isaev, JC 66 Bottrop

bis 90 kg:

1. Karl-Richard Frey, Bayer Leverk.
2. Torben Koch, PSV Herford
3. Marcel Doods, JT DJK Stadtlohn
3. Mattes Bühnen, JG Ibbenbüren
5. Thomas Grotta, TuS Germania
5. Benedikt Werner, DSC Wanne-E.

bis 100 kg:

1. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
2. Denis Kary, Bayer Leverkusen
3. Lars Bindszus, PSV Herford
3. Fida Anjum, Viktoria Mülheim
5. Nils Leuker, JC Borken
5. Andre Planz, PSV Bochum

über 100 kg:

1. Lars Entgens, Hertha Walheim
2. Marten Krauss, SU Witten-Annen
3. Janis Vrzal, JC Kolping Bocholt
3. Marius Gleis, JG Münster
5. Patrick Kandeler, Post Düsseldorf
5. Daniel Neuenhaus, DSC Wanne-E.



Siegerehrung der Frauen in der Klasse bis 78 kg



Siegerehrung der Männer in der Klasse bis 60 kg Fotos: Paul Klenner



Westdeutsche Einzelmeisterschaften der U 17

Foto: Erik Gruhn

Ergebnisse Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
2. Sarah Kasper, Sport-Union Annen
3. Aristoula Mavridou, Hapk. Oelde
3. Mühraban Aras, 1. JC M^ogladbach
5. Maren Bormann, Senshu Hau
5. Melina Pricken, TV Dellbrück

bis 44 kg:

1. Sibel Turhan, JC Dortmund-West
2. Jennifer Abmann, TuS Lendringsen
3. Jenifer Stenzel, Brander TV
3. Svenja Brill, Garather SV
5. Jenny Klaus, SV Friedrichsfeld
5. India Rauber, JC 71 Düsseldorf

bis 48 kg:

1. Judith Gruber, Bayer Leverkusen
2. Shirley Berns, Bayer Leverkusen
3. Manon Krämer, TuS Lendringsen
3. Kim Sarah Czichy, Brühler TV
5. Eva Weber, 1. JC Mönchengladb.
5. Laura Reuter, Garather SV

bis 52 kg:

1. Janina Beune, Bayer Leverkusen
2. Swantje Kaiser, JC Bushido Köln
3. Alexandra Zwirner, SU Annen
3. Charlotte Gruber, Bayer Leverkusen
5. Karolina Arian, SSF Bonn
5. Charline Gerwert, Judoka Raixel

bis 57 kg:

1. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen
2. Nadja Bazynski, Bayer Leverkusen
3. Nicole Mosgoll, JC 66 Bottrop
3. Janine Grafen, Kolping Bocholt
5. Anja Fischer, Beueler JC
5. Mayan Schwarze, JC 71 Düsseldorf

bis 63 kg:

1. Szaundra Diedrich, TV Brilon
2. Lea Reimann, PSV Duisburg
3. Rahel Krause, TuS Volmetal
3. Jessica Brinks, Yamanashi Porz
5. Lina Dehler, JC Remscheid
5. Isabelle Guarracino, Bayer L^okus.

bis 70 kg:

1. Carolin Rößner, JT DJK Stadtlohn
2. Christina van Bebber, BSG Klev.
3. Anita Bilic, TV Dellbrück
3. Jessica Römer, TuS Germania
5. Sarah Heynen, Samurai Setterich
5. Monique Achinger, Soester TV

bis 78 kg:

1. Caroline Müller, VfL Engelskirch.
2. Lena Wittenberg, JC Banzai Gels.
3. Stephanie Kielbassa, SV Menden
3. Saskia Rollenbeck, JC Wuppertal
5. Jana Peter, TV Isselhorst
5. Christiane Düchting, PSV Köln

über 78 kg:

1. Christin Eberhardt, SUA Witten
2. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen
3. Michell Caspari, Bayer Leverkusen
3. Janika Broeske, GSV Geldern
5. Laura Schelp, HLC Höxter
5. Clarissa Taube, TuS Lübbecke

Viel Einsatz ist erforderlich, um auch in diesem Jahr wieder ein ähnlich gutes Ergebnis bei den Deutschen Meisterschaften zu erzielen wie 2008 in Schwäbisch Gmünd

Foto: Ewald Koschut

Am ersten Tag der Westdeutschen Meisterschaften der U 17 in Holzwickede standen die Entscheidungen in den neun Gewichtsklassen der weiblichen Jugend an. Erfolgreichster Verein war der TSV Bayer 04 Leverkusen mit vier Titeln, drei Silber- und zwei Bronzemedailles. Die ersten Vier in jeder Gewichtsklasse haben sich für die Deutschen Meisterschaften am 1. März in Homburg-Erbach (Saarland) qualifiziert.



Am zweiten Tag der Westdeutschen Meisterschaften der U 17 gingen die Männer zwischen 13 und 16 Jahren in Holzwickede an den Start. Hart umkämpft waren die meisten Gewichtsklassen, spannend verliefen die Finalkämpfe. Nach fünfeinhalb Stunden Kampfgeschehen standen die Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen für die Deutschen Meisterschaften am 28. Februar 2009 in Homburg-Erbach (Saarland) fest.



Kampfszene aus der Gewichtsklasse bis 46 kg

Fotos: Erik Gruhn

Ergebnisse Männer U 17

bis 43 kg:

1. Max Baczak, Hertha Walheim
2. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
3. Marcel Nadrowitz, Adler Bottrop
3. Marcel Bizou, 1. JC M'gladbach
5. Felix Reese, PSV Essen
5. Marvin Schneider, JC Hennef

bis 46 kg:

1. Max Westerkamp, Hertha Walheim
2. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop
3. John Vit, DJK VfL Willich
3. Anotai Pohngern, Brühler TV
5. Philipp Kramp, PSV Duisburg
5. Nikolas Orfanopoulos, Bayer Lev.

bis 50 kg:

1. Denny Koppers, JT Holten
2. Joris Kuger, JC Langenfeld
3. Florian Hück, Post SV Düsseldorf
3. Christoph Spalek, Bayer Leverkusen
5. Dominic Ende, JG Ladbergen
5. Lars Viessels, JG Münster

bis 55 kg:

1. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
2. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
3. Philipp Kosbab, Yamanashi Porz
3. Phillip Neihls, JC Hennef
5. Jan-Philipp Bobeth, JC Do.-West
5. Daniel Hiltmann, JC Wermelskir.

bis 60 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Christopher Köllner, SU Annen
3. Malte Gaidt, JC Schloß Neuhaus
3. Nils Stöppeler, JG Münster
5. Fabian Brück, Brühler TV
5. Tristan Maaßen, JC 71 Düsseldorf

bis 66 kg:

1. Andreas Buscher, 1. JC M'gladb.
2. Philipp Krachtus, SU Annen
3. Markus Auler, TuS Germania
3. Jan Tefett, JC 66 Bottrop
5. Stefan Lange, 1. Siegburger JC
5. Tobias Geier, TSG Rheda

bis 73 kg:

1. Artur Knak, ESV Euskirchen
2. Christian Beckmann, PSV Duisburg
2. Oliver Meier, JC Schloß Neuhaus
3. Michael Bak, Judoka Wattenscheid
5. Marcel Gutstein, JT Holten
5. Jonas Breier Neteler, JC Holzsw.

bis 81 kg:

1. Björn Hauswald, Brühler TV
2. Max Philipp Rocchi, JG Münster
3. Julian Koch, Sport-Union Annen
3. Fabian Friedrich, Friesen Telgte
5. Frank Peters, SV Derne
5. Djaba Chankvetadze, JG Münster

bis 90 kg:

1. Tarik Dahlmeier, PSV Herford
2. Rami Gharsallaoui, PSV Duisburg
3. Christoph Schrameier, Jahn Rheine
3. Gerard Lünsmann, PSV Duisburg
5. Nils Pantel, TV Wickede
5. Christopher Fendel, TSV Bonn rrh

über 90 kg:

1. Michel Schmitt, SU Annen
2. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
3. Marius Boland, Budokan Bocholt
3. Marcel Lauer, JT Holten
5. Pascal Lynch, JC Holzwickede
5. Egor Fetisov, PSV Bonn



Daniel Hiltmann vom JC Wermelskirchen (links), im vergangenen Jahr Deutscher Meister in der Klasse bis 43 kg, verlor bei den Westdeutschen Meisterschaften überraschend in der Klasse bis 55 kg gegen Anthony Zingg und Phillip Neihls und belegte nur Rang fünf

Landesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Bielefeld

In Bielefeld fand zum dritten Mal das Landesfinale der Schulen im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Auf drei Matten gingen die 18 Mannschaften von 15 teilnehmenden Schulen, die sich in den fünf Bezirken qualifiziert hatten, in zwei Wettkampfklassen - jeweils männlich und weiblich - an den Start. Eine Mannschaft besteht aus fünf Gewichtsklassen, wovon mindestens drei belegt werden müssen. Am Start waren sowohl Schüler, die lediglich mit dem Weißelbgurt graduiert waren, als auch Kaderathleten, die schon auf nationalen Meisterschaften Medaillen erkämpft haben. Alle Kämpfe zwischen den Schulen wurden im Poolsystem „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen.

Für das Bundesfinale in Nesselwang qualifizierten sich in der Wettkampfkategorie III das Heinrich-Heine-Gymnasium aus Bottrop (männlich) und das Max-Ernst-Gymnasium aus Brühl (weiblich). Die Brühler konnten alle Kämpfe souverän

mit 4:1 für sich entscheiden. In der Wettkampfkategorie II, die beim Bundesfinale nicht dabei ist, siegten die Gesamtschule am Kaiserplatz aus Krefeld (männlich) und das Landrat-Lucas-Gymnasium aus Leverkusen (weiblich).

Dustin Lünsmann



Die Gesamtschule Stieghorst in Bielefeld war Ausrichter des Landesfinals der Schulen. Wie bei den letzten 20 Schulsportmeisterschaften des Bezirks Detmold und den drei Landesfinalen zuvor sorgte das Team um Uwe Zimmermann für einen äußerst würdigen Rahmen. Dafür wurden Uwe Zimmermann, der Ende des Schuljahres in den Ruhestand geht, die Schule und der Ausschuss für den Schulsport der Stadt Bielefeld sowie Walter Stockbrügger als Kampfrichter „der ersten Stunde“ geehrt.



Dank der guten Vorbereitung und des Einsatzes von Karlheinz Stump (links) und Thomas Günther (rechts) und seinem Team wurden die Wettkämpfe zügig abgewickelt

Fotos: Erik Gruhn



Wettkampfklasse II weiblich

1. Landrat-Lucas-Gymnasium, Leverkusen (Köln)
2. Harkenbergschule, Hörstel (Münster)
3. Steinbart-Gymnasium, Duisburg (Düsseldorf)
4. Gymnasium Lünen-Altlünen, Lünen (Arnsberg)



Wettkampfklasse III weiblich

1. Max-Ernst-Gymnasium, Brühl (Köln)
2. Gymnasium Koblenzer Straße, Düsseldorf (Düsseldorf)
3. König-Wilhelm-Gymnasium, Höxter (Detmold)
4. Gymnasium Eickel, Herne (Arnsberg)
5. Josef-Albers-Gymnasium, Bottrop (Münster)



Wettkampfklasse II männlich

1. Gesamtschule Kaiserplatz, Krefeld (Düsseldorf)
2. Städt. Gymnasium, Wermelskirchen (Köln)
3. Johannes-Kepler-Gymnasium, Ibbenbüren (Münster)
4. Clara-Schumann-Gymnasium, Holzwickede (Arnsberg)



Wettkampfklasse III männlich

1. Heinrich-Heine-Gymnasium, Bottrop (Münster)
2. Clara-Schumann-Gymnasium, Holzwickede (Arnsberg)
3. Landrat-Lucas-Gymnasium, Leverkusen (Köln)
4. Landfermann-Gymnasium, Duisburg (Düsseldorf)
5. König-Wilhelm-Gymnasium, Höxter (Detmold)

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

PHOENIX

... schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbetreibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art

PHOENIX BUDOSPORT

Katalog anfordern:
info@phoenix-budo.de

PHOENIX Budosport | Inhaber Burkhard Bernöhle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de

Wettkampfergebnisse

Bezirk Arnsberg

Bezirkseinzelleistungen

31.01.2009 in Hamm

Frauen U 20: -52 kg: 1. Miriam Berghoff (TuS Oeventrop), 2. Miriam Baumgart (JC Halver), 3. Katharina Beck (BSC Linden). **-57 kg:** 1. Lisa Semmler (JC Dortmund-West), 2. Sabrina Stettner (JV Siegerland), 3. Kathrin Bruch (JC Gernsdorf), 4. Maren Schwarz (DSC Wanne-Eickel). **-63 kg:** 1. Szaundra Diedrich (TV Brilon), 2. Sophia Ristic (Kentai Bochum), 3. Kirsten Schmelzer (JC Gernsdorf), 4. Solveig Ostermann (TuS Wichlinghofen). **-70 kg:** 1. Regina Schneider (Sport Union Witten-Annen), 2. Jasmin Dittmar (Kentai Bochum), 3. Lena Langenkämper (Lüner SV), 4. Lisa Pschichholz (JC Holzwickede). **-78 kg:** 1. Rebecca Richter (Sport Union Witten-Annen), 2. Anna Kruse (JC Holzwickede).

Männer U 20: -55 kg: 1. Niklas Luckai (TuS Lendringsen), 2. Christian Rotthoff (Judo Freunde Siegen-Lindenberg), 3. Dhinesh Nadanapatham (1. JJJC Dortmund), 4. Florian Klöpfel (Judo-Club Halver). **-60 kg:** 1. Pascal Behring (JC Holzwickede), 4. Hendrik Ahring (Sport Union Witten-Annen). **-66 kg:** 1. Fabian Langer (JC Holzwickede), 2. Tobias Wessel (DSC Wanne-Eickel), 3. Piet Föhning (PSV Bochum), 4. Xaver Stausberg (Judo Freunde Siegen-Lindenberg). **-73 kg:** 1. Lennart Schmale (Sport Union Witten-Annen), 2. Jan Föhning (PSV Bochum), 3. Michael Pieczka (TuS Iserlohn), 4. Marek Lammer (Soester Turnverein). **-81 kg:** 1. Simon Schäfer (TG Heeren-Werve), 2. Steffen Opitz (Sport Union Witten-Annen), 3. Frederik Schulte Johann (TuS Wichlinghofen), 4. Johannes Langwieder (TuS Wichlinghofen). **-90 kg:** 1. Benedikt Werner (DSC Wanne-Eickel), 2. Sebastian Kuhlmann (JC Gernsdorf), 3. Philipp Tuschmann (Selmer JC). **-100 kg:** 1. Andre Planz (PSV Bochum). **+100 kg:** 1. Marten Krauss (Sport Union Witten-Annen), 2. Daniel Neuenhaus (DSC Wanne-Eickel).

01.02.2009 in Hamm

Frauen U 17: -40 kg: 1. Sarah Kasper (Sport-Union Annen), 2. Lea Strube (TuS Züschen). **-44 kg:** 1. Sibel Turhan (JC Dortmund-West), 2. Jennifer Aßmann (TuS Lendringsen), 3. Alina Schubert (TV Hüinghausen), 4. Lesley-Anne Baltzer (JC Samurai

Schwelm Ennepetal). **-48 kg:** 1. Manon Krämer (TuS Lendringsen), 2. Mandy Taubert, 3. Carina Thom (beide Sport-Union Annen), 4. Fee Diekeduisberg (Börde-Union). **-52 kg:** 1. Alaxandra Zwirner (Sport Union Witten Annen), 2. Charline Gerwert (Judoka Rauxel), 3. Ina Dinter (Judo Freunde Siegen-Lindenberg), 4. Elena Scheele (TV Hohenlimburg). **-57 kg:** 1. Lisa Martin (Sport-Union Annen), 2. Erena Fligg (Judo Freunde Siegen-Lindenberg), 3. Isabelle Wachsmann (Judoka Rauxel), 4. Miriam Schubert (TSV Hagen). **-63 kg:** 1. Rahel Krause (TuS Volmetal), 2. Giulia Pleschke (TuS Iserlohn), 3. Bettina Lübke (JV-Siegerland), 4. Vanessa Brocksieper (Sport-Union Annen). **-70 kg:** 1. Sarah Christin John (1. JJJC Bochum), 2. Monique Achinger (Soester TV), 3. Miriam Eichholz (Sport-Union Annen), 4. Nicole Werner (Judo Freunde Siegen-Lindenberg). **-78 kg:** 1. Stephanie Kielbassa (SV Menden). **+78 kg:** 1. Hannah Tillmann (Bushido Finnentrop).

Männer U 17: -43 kg: 1. Janosch Schroeder (TuS Iserlohn), 2. Alexander Hesse (Börde Union), 3. Victor Krämer (JC Dortmund-Dorfeld), 4. Marco Spiegel (Börde Union). **-46 kg:** 1. José Philipp (Sport-Union Annen), 2. Mike Stutzenhecker (Börde Union), 3. Jonas Thörner (JC Pelkum), 4. Justin Bogdanski (TV Attendorf). **-50 kg:** 1. Nico Schardt (JV Siegerland), 2. Marcel Schmeichel (Sport-Union Annen), 3. Leo Wöhl (Sport-Union Annen), 4. Arne Peters (Sport-Union Annen). **-55 kg:** 1. Jan-Philipp Bobeth (JC Dortmund-West), 2. Sven Graus (Sport-Union Annen), 3. Philipp Schlag (Judoka Wattenscheid), 4. Thomas Vogelgesang (JC Dortmund-West). **-60 kg:** 1. Christopher Köllner (Sport-Union Annen), 2. Fabrice Haarmann (JK Hagen), 3. Sven Malewany (PSV Bochum), 4. Ralf Kischlat (SV Derne). **-66 kg:** 1. Philipp Krachus (Sport-Union Annen), 2. Marc Wahl (Börde Union), 3. Marco Stöcker (Sport-Union Annen), 4. Mirko Püntmann (Lüner SV Judo). **-73 kg:** 1. Jonas Breier-Neteler (JC Holzwickede), 2. Michael Bak (Judoka Wattenscheid), 3. Hendrik Anacker (Sport-Union Annen), 4. Manuel Knappstein (Kentai Bochum). **-81 kg:** 1. Julian Koch (Sport-Union Annen), 2. Frank Peters (SV Derne), 3. Rene Finke (1. JJJC Lünen), 4. Tobias Pliquet (TuS Iserlohn). **-90 kg:** 1. Nils Pantel (TV Wickede). **+90 kg:** 1. Michel Schmitt (Sport-Union Annen), 2. Pascal Lynsch (JC Holzwickede).

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzelleistungen

24.01.2009 in Bochum

Frauen U 17: -40 kg: 1. Sarah Kasper (Sport-Union Annen). **-44 kg:** 1. Lesley-Anne Baltzer (JC Samurai Schwelm Ennepetal). **-48 kg:** 1. Mandy Taubert (Sport-Union Annen). **-52 kg:** 1. Charline Gerwert (Judoka Rauxel). **-57 kg:** 1. Lisa Martin (Sport-Union Annen). **-63 kg:** 1. Vanessa Brocksieper (Sport-Union Annen). **-70 kg:** 1. Sarah Christin John (1. JJJC Bochum). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Valeri Bauer (Samurai Bochum). **-46 kg:** 1. José Philipp. **-50 kg:** 1. Marcel Schmeichel (beide Sport-Union Annen). **-55 kg:** 1. Philipp Schlag (Judoka Wattenscheid). **-60 kg:** 1. Sven Malewany (PSV Bochum). **-66 kg:** 1. Marco Stöcker. **-73 kg:** 1. Hendrik Anacker. **-81 kg:** 1. Julian Koch (alle Sport-Union Annen).

Kreiseinzelturnier

25.01.2009 in Bochum

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Isabell Stark (Sport-Union Annen). **-33 kg:** 1. Jil Höhrnerhaus (Kentai Bochum). **-36 kg:** 1. Nadja Prystaw (TV Gerthe). **-40 kg:** 1. Zehra Karadag (1. JJJC Bochum). **-44 kg:** 1. Isabelle Sandvoß (PSV Bochum). **-48 kg:** 1. Sarah Mäkelburg (Sport-Union Annen). **-52 kg:** 1. Katharina Ott (TV Durchholz). **-63 kg:** 1. Jennifer Graw (PSV Bochum). **+63 kg:** 1. Kristina Seertzis (Sport-Union Annen). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Jens Malewany (PSV Bochum). **-34 kg:** 1. Salih Karadag (1. JJJC Bochum). **-37 kg:** 1. Jens Heyduck (TV Gerthe). **-40 kg:** 1. Marcel Eberhardt (Sport-Union Annen). **-43 kg:** 1. Maurice Brocksieper (Sport-Union Annen). **-46 kg:** 1. Alexander Sikorski. **-50 kg:** 1. Lukas Fritz (beide PSV Bochum). **-55 kg:** 1. Andreas Alttergott (Sport-Union Annen). **-60 kg:** 1. Bishal Helwig (Judoka Rauxel). **+60 kg:** 1. Eike Liese (DSC Wanne Eickel).

Märkischer Kreis

Kreiseinzeltturnier

25.01.2009 in Halver

U 11 weiblich: -25 kg: 1. Kira Gordes (TV Hohenlimburg). **-28,5 kg:** 1. Michelle Münchhoff (JC Halver). **-30 kg:** 1. Isabell Münter (JK Hagen). **-31,5 kg:** 1. Laura Klemp (Dojo M.-Loosen). **-36 kg:** 1. Victoria Münter (JK Hagen). **U 11 männlich: -22,5 kg:** 1. Florian Hipper (TuS Iserlohn). **-25 kg:** 1. Sebastian Fichtner (TuS Lendringsen). **-27 kg:** 1. Yves Salla.

-29 kg: 1. David Gockeln. **-31 kg:** 1. Frederick Ebinger (alle JC Halver). **-34 kg:** 1. Pascal Eichstedt (TSV Hagen). **-41 kg:** 1. Tim Brocksieper (JC Halver).

Kreiseinzelleistungen

25.01.2009 in Halver

Frauen U 17: -44 kg: 1. Alina Schubert (TV Hüinghausen). **-48 kg:** 1. Manon Krämer (TuS Lendringsen). **-52 kg:** 1. Elena Scheele (TV Hohenlimburg). **-57 kg:** 1. Miriam Schzbert (TSV Hagen). **-63 kg:** 1. Rahel Krause (TuS Volmetal). **-70 kg:** 1. Vanessa Teipel (TV Attendorf). **-78 kg:** 1. Stephanie Kielbassa (SV Menden). **+78 kg:** 1. Hannah Tillmann (Bushido Finnentrop). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Janosch Schroeder (TuS Iserlohn). **-46 kg:** 1. Justin Bogdanski (TV Attendorf). **-50 kg:** 1. Denis Schwindt (JK Hagen). **-55 kg:** 1. Philipp Hillmann (TSV Hagen). **-60 kg:** 1. Fabrice Haarmann (JK Hagen). **-73 kg:** 1. Dieter Werner (TuS Neuenrade). **-81 kg:** 1. Marc Federmann (TuS Lendringsen).

Bezirk Detmold

Bezirkseinzelleistungen

31.01.2009 in Herford

Frauen U 20: -48 kg: 1. Linda Fißmeyer (TV Jahn Borgholzhausen). **-57 kg:** 1. Jessica Bentrup (TG Herford). **-63 kg:** 1. Johanna Barbosa dos Santos (BTW Bünde), 2. Daniela Wöhle (TV Isselhorst), 3. Lea Lescher (SC Grün-Weiß Paderborn), 4. Lisa Wahner (PSV Herford). **-70 kg:** 1. Barbara Barbosa dos Santos (BTW Bünde). **-78 kg:** 1. Jana Peter (TV Isselhorst). **Männer U 20: -55 kg:** 1. David Möller (TSV Einigkeit Bielefeld). **-60 kg:** 1. Timur Misaew (JC Schloß Neuhaus), 2. Gereon Stahl (Gütersloher Turnverein), 3. Benedikt Schröder (PSV Herford), 4. Malte Kleine (SV Brackwede). **-66 kg:** 1. Sebastian Cramer (PSV Herford), 2. Janars Kikajew (JC Schloß Neuhaus), 3. Stefan Wellmann, 4. Antoine Boecker (beide TSV Einigkeit Bielefeld). **-73 kg:** 1. Dominik Brett (TV Paderborn), 2. Mario Rasche (JC 93 Bielefeld), 3. Michael Leer (TV Paderborn), 4. Oliver Witschel (TSG Rheda). **-81 kg:** 1. Niklas Stelbrink (TV Isselhorst), 2. Lukas Heine (HLC Höxter). **-90 kg:** 1. Torben Koch (PSV Herford), 2. Dennis Sidin (JC 93 Bielefeld), 3. Fabien Mazzi (TV Jahn Bad Lippspringe). **-100 kg:** 1. Lars Bindzus (PSV Herford).

01.02.2009 in Herford

Frauen U 17: -44 kg: 1. Nicole Viehl (TV Isselhorst), 2. Lena Nol-

tensmeier (TG Herford). **-52 kg:** 1. Julia Starke (HLC Höxter), 2. Eva Steinhäuser (Wiedenbrücker TV), 3. Ann-Cathrin Peitz. **-57 kg:** 1. Daniela Klapper (beide JC Schloß Neuhaus), 2. Sabrina Wöhle (TV Isselhorst), 3. Pauline Auer (BTW Bünde), 4. Judith Lammersmann (HLC Höxter). **-63 kg:** 1. Lea Püschel (JC Schloß Neuhaus), 2. Karolin Krehl (TV Salzkotten), 3. Janina Hensel (BTW Bünde), 4. Michelle Gummich (PSV Herford). **-70 kg:** 1. Barbara Barbosa dos Santos (BTW Bünde), 2. Annika Jakobs (1. Delbrücker JC). **-78 kg:** 1. Jana Peter (TV Isselhorst). **+78 kg:** 1. Clarissa Taube (TuS Lübbecke), 2. Laura Schelp (HLC Höxter).

Männer U 17: -43 kg: 1. Alexander Bartz (TV Isselhorst), 2. Luca Kucharewa, 3. Paul Preising (beide PSV Herford), 4. Christoph Brauner (JC Schloß Neuhaus). **-46 kg:** 1. Daniel Cramer (PSV Herford), 2. Nils Becker (HLC Höxter), 3. Sören Merschmann. **-50 kg:** 1. Patrick Sloane (beide TV Paderborn), 2. Cristoph Schönwälder (BSV Kalletal), 3. Lucas Grebe, 4. Christoph Hartl (beide TV Paderborn). **-55 kg:** 1. Patrick Krey (PSV Herford), 2. Manuel Heck (JC Schloß Neuhaus), 3. Tobias Heinrich (PSV Herford), 4. Oleg Janke. **-60 kg:** 1. Malte Gaidt (beide JC Schloß Neuhaus), 2. Fabian Karau (TSG Rheda), 3. Frederik Frommholz (PSV Herford), 4. Marvin Ifidon (JC 93 Bielefeld). **-66 kg:** 1. Tobias Geier, 2. Daniel Karau (beide TSG Rheda), 3. Louis Koschinski (JC 93 Bielefeld), 4. Simon Leontaris (SC Borchon). **-73 kg:** 1. Oliver Meier, 2. Tobias Eusterholz (beide JC Schloß Neuhaus), 3. Frederick Brett (TV Paderborn), 4. Robin Günther (SC Borchon). **-81 kg:** 1. Raoul Leon Manecke (TV Isselhorst). **-90 kg:** 1. Tarik Dahlmeier (PSV Herford).

Bezirk Düsseldorf

Bezirkseinzelleistungen

31.01.2009 in Wuppertal

Frauen U 20: -44 kg: 1. India Rauber (JC 71 Düsseldorf). **-52 kg:** 1. Marina Möhner (PSV Oberhausen), 2. Miriam Te Maat (JC Samurai Goch), 3. Katrin Kaufmann (ASV Süchteln) und Isabelle Rhine (BS Kaarst). **-57 kg:** 1. Jessica Burkert (PSV Duisburg), 2. Nicole Neuhaus (1. Essener JC), 3. Jennifer Lerc (SV Friedrichsfeld) und Marina Scholten (GSV Geldern). **-63 kg:** 1. Lisa Baumann (1. JC Mönchengladbach), 2. Sandra Wolski (JC 71 Düsseldorf), 3. Anna Malcherek (PSV Duisburg) und Julia Strötges (PSV Oberhausen). **-70 kg:** 1. Melina Wehmeyer

(1. JC Mönchengladbach), 2. Canina Kersten (JT Holten), 3. Sabrina Jöckel (SG Osterfeld) und Nina Grabowski (Budo-Club Kamp-Lintfort). **-78 kg:** 1. Katharina Czogalla (JT Holten), 2. Ricarda Ulankiewicz (Turnerbund Osterfeld), 3. Alisa Maiva Commatteo (KSV Moers) und S. Oceppek (ESC Rellinghausen). **+78 kg:** 1. Janika Bröske (GSV Geldern).

Männer U 20: -55 kg: 1. Marc Wickern (TSV Viktoria Mülheim). **-60 kg:** 1. Marcus Müller (1. JC Mönchengladbach), 2. Sander Dijkstra (TSV Viktoria Mülheim), 3. Marc Skyschally (JC 71 Düsseldorf) und Jascha Duda (1. JC Mönchengladbach). **-66 kg:** 1. Christian Hützen (TuS Germania), 2. Marvin Piekarski (PSV Duisburg), 3. Tim Kroll (TuS Germania) und Tim Gerpeide (SV Friedrichsfeld). **-73 kg:** 1. Kevin Bizon (1. JC Mönchengladbach), 2. Christian Tröster (SC Wuppertal), 3. Timo Engelhardt (SV Friedrichsfeld) und Tjorven Brückmann (1. JC Mönchengladbach). **-81 kg:** 1. Hendrik Clausdeinken (BFC Solingen), 2. Andreas Peiffer (TuS Germania), 3. Stephen Kerski und Marcus Ganswind (beide PSV Duisburg). **-90 kg:** 1. André Brink (PSV Essen), 2. Daniel Steinert (TV Wevelinghoven), 3. Thomas Grotta (TuS Germania) und Stephan Ebert (JT Holten). **-100 kg:** 1. Fida Anjum (TSV Viktoria Mülheim), 2. Matthias Reitz (Budo-Club Kamp-Lintfort), 3. Arno Arndt (JT Holten) und Patrick Benz (PSV Oberhausen). **+100 kg:** 1. Patrick Kandeler (Post SV Düsseldorf).

01.02.2009 in Wuppertal

Frauen U 17: -40 kg: 1. Maren Bormann (Senshu Hau), 2. Mihriban Aras (1. JC Mönchengladbach), 3. Katharina Ende (BS Kaarst). **-44 kg:** 1. Svenja Brill (Garather SV), 2. Jenny Klaus (SV Friedrichsfeld), 3. Carla-Ronja Böger (Judolöwen Düsseldorf) und India Rauber (JC 71 Düsseldorf). **-48 kg:** 1. Laura Reuter (Garather SV), 2. Karina Skupin (1. Essener JC), 3. Eva Weber (1. JC Mönchengladbach) und Sharina Junik (SV Friedrichsfeld). **-52 kg:** 1. Leoni Rohde (SJF Wuppertal), 2. Svane Brandenburg (TSV Unterilp-Heiligenhaus), 3. Kristin Weiß (1. Essener JC) und Marina Gust (DJK Fintrop). **-57 kg:** 1. Alina Fiedler, 2. Sarah Schulz (beide PSVg Jahn Solingen), 3. Felicia Lamot (1. JC Mönchengladbach) und Mayan Schwarze (JC 71 Düsseldorf). **-63 kg:** 1. Lea Reimann (PSV Duisburg), 2. Jennifer Kramer (Senshu Hau), 3. Lina Dehler (JC Remscheid) und Lena Kullik (Bushido Dinslaken). **-70 kg:** 1. Jessica Römer (TuS Germania), 2. Julia Wessels (Senshu Hau), 3. Laura Manthei (PSVg

Jahn Solingen) und Christina van Bebber (BSG Kleverland). **-78 kg:** 1. Saskia Rollenbeck, 2. Tugba Karaca (beide JC Wuppertal), 3. Martha Tentrat (TG Neuss). **+78 kg:** 1. Janika Broeske (GSV Geldern), 2. Jana Krüger (JKG Essen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Darius Nahvipour (JC 71 Düsseldorf), 2. Felix Reese (PSV Essen), 3. Marcel Bizon (1. JC Mönchengladbach) und Ken-Kai Rohde (SJF Wuppertal). **-46 kg:** 1. Dominik Teschner (DJK Borbeck), 2. Philipp Kramp (PSV Duisburg), 3. Mehmet Tasalp (SC Wuppertal) und John Vit (DJK VfL Willich). **-50 kg:** 1. Florian Hück (Post SV Düsseldorf), 2. Chris Koppers (JT Holten), 3. Christoph Aretz (TuS Germania) und Fabian Schmitz (1. JC Mönchengladbach). **-55 kg:** 1. Anthony Zingg (JC 71 Düsseldorf), 2. Phil Rehmann (SV Friedrichsfeld), 3. Robin Broszio (PSVg Jahn Solingen) und Tim Gierden (JC 71 Düsseldorf). **-60 kg:** 1. Tristan Maaßen (JC 71 Düsseldorf), 2. Jens Impelman (JT Holten), 3. René Rockenfeller (TV Germania Duisburg) und Fabian Thiel (PSV Krefeld). **-66 kg:** 1. Andreas Buscher (1. JC Mönchengladbach), 2. Markus Auler (TuS Germania), 3. Frederik Schumacher (PSV Duisburg) und Falk Balzer (JKG Essen). **-73 kg:** 1. Christian Beckmann (PSV Duisburg), 2. Jörn Lohmann, 3. Junik Marvin (beide SV Friedrichsfeld) und Marcel Gutstein (JT Holten). **-81 kg:** 1. Jan Skrynecki (TSV Viktoria Mülheim), 2. Michael Koch (KSV Homberg), 3. Leonard Häusler (TV Wevelinghoven) und Maurice Gerhards (BC Kamp-Lintfort). **-90 kg:** 1. Rami Gharsallaoui, 2. Gerard Lünsmann (beide PSV Duisburg). **+90 kg:** 1. Marcel Lauer (JT Holten), 2. Philipp Lennartz (TuS Germania).

Kreis Duisburg

Kreis einzeltturnier

25.01.2009 in Duisburg

U 11 weiblich: -24 kg: 1. Vanessa Halilovic (PSV Duisburg). **-25 kg:** 1. Michelle Pawlik (Samurai Dinslaken). **-31 kg:** 1. Catherina Heining (DTV Mülheim). **-34 kg:** 1. Tezebit Wiskandt. **-35 kg:** 1. Annika Reus (beide PSV Duisburg). **-38 kg:** 1. Jana Mailänder (Samurai Dinslaken).

U 11 männlich: -25 kg: 1. Jan Rolofs (PSV Duisburg). **-28 kg:** 1. Dustin Rösenberg (Kodokan Duisburg). **-31 kg:** 1. Andreas Link (1. Walsumer JC). **-32 kg:** 1. Nils Langefeld (DTV Mülheim). **-35 kg:** 1. Alexander Hausmann (PSV Duisburg). **-36 kg:** 1. Noah-Can Tüysüz (Samurai Dinslaken). **-37 kg:** 1. Finn Rademaker (PSV Du-

isburg). **-38 kg:** 1. Iven Gummelt (Hamborn 07). **-41 kg:** 1. Tom Wiesegart (PSV Duisburg).

Kreis einzelleistungen

25.01.2009 in Duisburg

Frauen U 17: -52 kg: 1. Nele Grolms (Samurai Dinslaken). **-57 kg:** 1. Anke Schmiedel (TSV Viktoria Mülheim). **-63 kg:** 1. Hannah Reineke (1. Walsumer JC).

Männer U 17: -43 kg: 1. Tobias Kirsch. **-46 kg:** 1. Philipp Kramp. **-50 kg:** 1. Gordian Korsinnek. **-55 kg:** 1. Marius Brinkmann (alle PSV Duisburg). **-60 kg:** 1. René Rockenfeller (TV Germania Duisburg). **-66 kg:** 1. Frederik Schumacher. **-73 kg:** 1. Dustin Lünsmann (beide PSV Duisburg). **-81 kg:** 1. Jan Skrynecki (TSV Viktoria Mülheim). **-90 kg:** 1. Rami Gharsallaoui (PSV Duisburg).

Bezirk Köln

Bezirkseinzelleistungen

31.01.2009 in Waldfeucht-Haaren

Frauen U 20: -48 kg: 1. Judith Gruber (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-52 kg:** 1. Katharina Schuldt (JC Sakura Herzogenrath), 2. Anna Gaubrich (Polizei-Sportverein Bonn), 3. Annelie Hickmann (Judo-Club Haaren). **-57 kg:** 1. Tais Martinez (JSC Erkelenz), 2. Vanessa Brinks (JJJC Yamanashi), 3. Daria Teßmer (JSC Erkelenz) und Stefanie Arft (Brühler Turnverein). **-63 kg:** 1. Isabelle Guarracino, 2. Jennifer Schmitz (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Alice Schweinich (JSC Erkelenz) und Isabel Schuldt (JC Sakura Herzogenrath). **-70 kg:** 1. Natali Ilic (JSC Erkelenz), 2. Katja Spelz (JC Sakura Herzogenrath), 3. Tabea Lingscheid (JC Bushido Köln) und Jessica Jopen (Judo-Club Haaren). **-78 kg:** 1. Sabrina Schemmel (Brander TV), 2. Maike Huppertz (Judo-Club Haaren), 3. Vera Borowski (ASV Kerpen). **+78 kg:** 1. Yvonne Schildgen, 2. Michelle Caspari (beide TSV Bayer 04 Leverkusen).

Männer U 20: -55 kg: 1. Jan Zilgens (Judo-Club Haaren), 2. Benjamin Schneider (Aachener Judo-Club), 3. Baris Tagmat (JJJC Yamanashi) und Niklas Ruth (Judoverein Donrath). **-60 kg:** 1. Björn Schmidt (SC Taisho Siegburg), 2. Markus Koslowski (SSF Bonn), 3. Kevin Resag (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Felix Hoffmann (Beueler Judo-Club). **-66 kg:** 1. Peyman Rastgou, 2. Niklas Lorenz, 3. Martin Handrich (alle TSV Bayer 04 Leverkusen) und Dirk Assmann (1. Budo Club Eschweiler). **-73 kg:** 1. Benjamin Münnich (JC Bushido Köln), 2. Udo Becker (Judoverein Samurai

Kerpen), 3. Marius Frenzel (JC Hennef) und Eduard Wins (JC Sakura Herzogenrath). **-81 kg:** 1. Robert Westerkamp (1. Budo Club Eschweiler), 2. Dennis Gutsche, 3. Rafael Mattukat und Marcel Martins. **-90 kg:** 1. Karl Richard Frey (alle TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Nils Schneider (Brühler Turnverein), 3. Jan Jurinda (JJJC Samurai Setterich) und Falk Lehmann (BC Erkelenz). **-100 kg:** 1. Dennis Kary (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Timo Nothhelfer (Judoverein Samurai Kerpen), 3. Dominik Fünder (Judo-Club Haaren). **+100 kg:** 1. Felix Guske (JC Merkstein).

01.02.2009 in Waldfeucht-Haaren

Frauen U 17: -40 kg: 1. Melina Pricken (TV Dellbrück), 2. Kim Thurow (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Sara Heimerzheim (ASV St. Augustin). **-44 kg:** 1. Jenifer Stenzel (Brander TV), 2. Marina Schubert (JC Wermelskirchen), 3. Anna Hansmann (Brühler TV) und Melanie Anderegg. **-48 kg:** 1. Judith Gruber (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Kim Sarah Czichy (Brühler TV), 3. Isabel Dietmannsperger und Shirley Berns (beide TSV Bayer 04 Leverkusen). **-52 kg:** 1. Karolina Arian (SSF Bonn), 2. Charlotte Gruber, 3. Janina Beune (beide TSV Bayer 04 Leverkusen) und Swantje Kaiser (JC Bushido Köln). **-57 kg:** 1. Bianca Handrich (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Hava Kajtazi (JC Weilerswist), 3. Vanessa Seiffner (Brühler TV) und Karin Kaczykowski (JSC Erkelenz). **-63 kg:** 1. Tamara Steinhauer (Brühler TV), 2. Jessica Brinks (JJJC Yamanashi Porz), 3. Lena Krautscheidt (JC Hennef) und Petra Alef (PSV Bonn). **-70 kg:** 1. Sarah Heynen (JJJC Samurai Setterich), 2. Anita Bilic (TV Dellbrück), 3. Katrin Vogel (Asahi Stolberg) und Adile Emil Kysy (TV Bensberg). **-78 kg:** 1. Caroline Müller (VfL Engelskirchen), 2. Franziska Lauscher (JJJC Samurai Setterich), 3. Christiane Düchting und Janina Wenzel (beide Polizei-Sportverein Köln). **+78 kg:** 1. Yvonne Schildgen, 2. Michell Caspari (beide TSV Bayer 04 Leverkusen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Max Baczak (TSV Hertha Walheim), 2. Timo Ellrich, 3. Tim Resag (beide TSV Bayer 04 Leverkusen) und Marvin Schneider (JC Hennef). **-46 kg:** 1. Max Westerkamp (TSV Hertha Walheim), 2. Nikolas Orfanopoulos (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Anotai Pohngern (Brühler TV) und Stefan Lutz. **-50 kg:** 1. Maxime Junghänel (beide SSF Bonn), 2. Tim Herrmann (Beueler JC), 3. Kai Müllich (Judo-Club Haaren) und Eric Diederich (JC Wermelskirchen). **-55 kg:** 1. Philipp Kosbab (JJC Yamanashi

Porz), 2. Phillip Neihls (JC Hennef), 3. Dimitri Sokolowski (1. Godesberger) und Sebastian Greiner (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-60 kg:** 1. Fabian Brück (Brühler TV), 2. Marlon Hütten (BS Yamato Hürth), 3. Florian Göbbels und Dominic Klein (beide TSV Hertha Walheim). **-66 kg:** 1. Stefan Lange (1. Siegburger JC), 2. Moritz Manstein (TSV Hertha Walheim), 3. Marc Schatten (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Stefan Rudhart (TSV Hertha Walheim). **-73 kg:** 1. Artur Knak (ESV Euskirchen), 2. Gerrit Frey, 3. Christopher Seabreeze (beide TSV Bayer 04 Leverkusen) und Kai Zimmermann (Burscheider TG). **-81 kg:** 1. Björn Hauswald (Brühler TV), 2. Sascha Weinhold (JC Weilerswist), 3. Erol Eyidogan (JC Frechen) und Steffen Mull (Jülicher Judoclub). **-90 kg:** 1. Christopher Fendel (TSV Bonn rth.). **+90 kg:** 1. Egor Fetisov (PSV Bonn).

Kreis Aachen

Kreiseinzelmeisterschaften

24.01.2009 in Jülich

Frauen U 17: -44 kg: 1. Jenifer Stenzel (Brander TV). **-48 kg:** 1. Asli Aktas (JC Sakura Herzogenrath). **-52 kg:** 1. Sarah Schmitt (Aachener Judo-Club). **-57 kg:** 1. Rebecca Jopen (Judo-Club Haaren). **-63 kg:** 1. Mona Alt (JC Sakura Herzogenrath). **-70 kg:** 1. Sarah Heynen (JJJC Samurai Setterich). **-78 kg:** 1. Franziska Lauscher (JJJC Samurai Setterich). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Christian Korn (ASG Elsdorf). **-46 kg:** 1. Gabriel Schacht (JC Sakura Herzogenrath). **-50 kg:** 1. Kai Müllich (Judo-Club Haaren). **-55 kg:** 1. Ibrahim Abdullah (Brander TV). **-60 kg:** 1. Dominic Klein (TSV Hertha Walheim). **-66 kg:** 1. Simon Manstein (JJJC Samurai Setterich). **-73 kg:** 1. Julius Rost (Jülicher Judoclub). **-81 kg:** 1. Dominik Kirschbaum (Judo-Club Haaren).

Bezirk Münster

Bezirkseinzelmeisterschaften

31.01.2009 in Reken

Frauen U 20: -44 kg: 1. Jana Neumann (DJK Adler Bottrop). **-48 kg:** 1. Lily Young (Judogemeinschaft Münster). **-52 kg:** 1. Hannah Karrasch, 2. Maureen Siegmann (beide JC 66 Bottrop), 3. Luise Hesselhaus (JC Kolping Bocholt), 4. Franziska Chabowski (DJK Adler Bottrop). **-57 kg:** 1. Janine Graefen (JC Kolping Bocholt), 2. Samantha Spieker (Dattelner Judoclub), 3. Laura Rakette (TV 05 Neubeckum), 4. Katharina Becker (JC Greven). **-63**

kg: 1. Jessika Grube (DJK Adler Bottrop), 2. Miriam Eickmeier (JC Banzai Gelsenkirchen), 3. Kathrin Grünheid (JC 66 Bottrop), 4. Julia Hangebrauck (DJK Adler Bottrop). **-70 kg:** 1. Helena Sträter (PSV Recklinghausen), 2. Katharina Lache (DJK Stadtlohn), 3. Mareike Wysocki (Dattelner Judoclub), 4. Carina Hagen (VfL Hüls). **-78 kg:** 1. Jana Buschermöhle (JG Ibbenbüren), 2. Laura Karrengarn (TV Wolbeck), 3. Wiebke Borghoff (TV 05 Neubeckum), 4. Jana Poll (TV Mesum). **+78 kg:** 1. Anna Miedecke (DJK Stadtlohn).

Männer U 20: -55 kg: 1. Robin Egeling (Nippon Gladbeck), 2. Miklas Horstmann (FC Stella Bevergern). **-60 kg:** 1. Alexander Baier (Judogemeinschaft Münster), 2. Tobias Grütter (JC Kolping Bocholt), 3. Phillip Meer (TV Wolbeck) und Witalij Galustian (JC K. Gelsenkirchen). **-66 kg:** 1. Florian Dieck (JG Ladbergen), 2. Manuel Breuer (JC 66 Bottrop), 3. Kevin Gierschmann (FC Stella Bevergern) und Julian Bergmann (Judogemeinschaft Münster). **-73 kg:** 1. Michael Heuschkel (FC Stella Bevergern), 2. Thomas Pomatsch (Judo Mugen Gronau), 3. Malte Jansen (TV Friesen Telgte) und Nils Theißen (PSV Recklinghausen). **-81 kg:** 1. Ramzan Isaev, 2. Stefan Urselmann (beide JC 66 Bottrop), 3. Sebastian Ladnorg (JC Banzai Gelsenkirchen) und Alexander Schelest (VfL Hüls). **-90 kg:** 1. Mattes Bühnen (JG Ibbenbüren), 2. Michael Lache, 3. Marcel Doods (beide Judoteam DJK Stadtlohn) und Marvin Wloka (Nippon Gladbeck). **-100 kg:** 1. Lars Haarmann (JC 66 Bottrop), 2. Lutz Behrla (Koriouchi Emsdetten), 3. Nils Leuker (JC Borken). **+100 kg:** 1. Janis Vrzal (JC Kolping Bocholt), 2. Marius Gleis (Judogemeinschaft Münster), 3. Thomas Gröger (JC Greven).

01.02.2009 in Reken

Frauen U 17: -40 kg: 1. Aristoula Mavridou (Hap-Ki-Do Oelde). **-44 kg:** 1. Viktoria Schulze (JG Münster), 2. Jasmin Quill (JC 66 Bottrop). **-48 kg:** 1. Lily Young (JG Münster), 2. Johanna Vieregge (beide JG Münster), 3. Anika Röwckamp (TV 05 Neubeckum), 4. Michelle Dermann (JG Ladbergen). **-52 kg:** 1. Stephanie Puhe (VfL Hüls), 2. Kim-Sophie Gießing (SC Budokan Bocholt), 3. Jacqueline Fischer (DJK Adler Bottrop), 4. Carola Storcks (SV Union Wessum). **-57 kg:** 1. Nicole Mosgoll (JC 66 Bottrop), 2. Kim Eickmeier (JC Banzai Gelsenkirchen), 3. Janine Grafen (JC Kolping Bocholt), 4. Laura Schaefer (DJK Adler Bottrop). **-63 kg:** 1. Teresa Bosse (JG Ibbenbüren), 2. Lisa Zywiets (DJK Adler Bottrop), 3. Inga Faustten (JG Münster), 4. Steffi Nowak

(DJK Adler Bottrop). **-70 kg:** 1. Simone Goeke (JG Ibbenbüren), 2. Meryem Islek (JC Greven), 3. Carolin Rößner (Judoteam DJK Stadtlohn), 4. Necibe Bölükbas (JG Ibbenbüren). **-78 kg:** 1. Lena Wittenberg (JC Banzai Gelsenkirchen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Florian Conrad (TV Mesum), 2. Marcel Nadrowitz (DJK Adler Bottrop), 3. Philipp Stockel (TV Jahn Rheine), 4. Timur Alkyildiz (JC Koriouchi Gelsenkirchen). **-46 kg:** 1. Hamzat Isaev (JC 66 Bottrop), 2. Justin Taubert (VfL Hüls), 3. Maximilian Kulaga (JG Münster), 4. Lars Reißberg (JG Münster). **-50 kg:** 1. Tim Dörne (KSV 20 Erkenschwick), 2. Dominic Ende (JG Ladbergen), 3. Lars Viesels (JG Münster), 4. Markus Jonderko (DJK Adler Bottrop). **-55 kg:** 1. Lars Wilkes (JC Dorsten), 2. Moritz Misch (TV Mettingen), 3. Aurelien Hübner (JC Lüdinghausen), 4. Lennart Klaas (JG Münster). **-60 kg:** 1. Arthur Walger (JC 66 Bottrop), 2. Julian Pott (JG Ibbenbüren), 3. Nils Stöppeler (JG Münster), 4. Ben Timmerhaus (JC Banzai Gelsenkirchen). **-66 kg:** 1. Jan Tefett (JC 66 Bottrop), 2. Julian Lennart Kulemann (JG Münster), 3. Erik Jansen (TV Friesen Telgte), 4. Marius Tidau (JC Dorsten). **-73 kg:** 1. Josef Hamraev, 2. Lennart Münsterkötter (beide JG Münster), 3. Max Hermes (JC Dorsten), 4. Jonas Brockmann (Judoteam DJK Stadtlohn). **-81 kg:** 1. Max Philipp-Rocchi, 2. Djaba Chankvetadze (beide JG Münster), 3. Fabian Friedrich (TV Friesen Telgte), 4. Pascal Przybyla (SC DJK Everswinkel). **-90 kg:** 1. Oliver Paschert (Judoteam DJK Stadtlohn), 2. Christoph Schrameier (TV Jahn Rheine), 3. Lukas Wieseler (Judo-Club Vellen-Reken), 4. Stefan Dickmann (DJK Rhede). **+90 kg:** 1. Christian Dziwok (JC 66 Bottrop), 2. Marius Boland (SC Budokan Bocholt),

Kreis Coesfeld

Kreispokalturnier

24.01.2009 in Stadtlohn

Männer U 20: -61,6 kg: 1. Tobias Grütter (JC Kolping Bocholt). **-68,9 kg:** 1. Arseni Kurmaz. **-76,2 kg:** 1. Kai Milewski (beide Judoteam DJK Stadtlohn). **-79,7 kg:** 1. Robert Kalscheur (JC Kolping Bocholt). **-104,7 kg:** 1. Michael Lache (Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Kai Milewski (Judoteam DJK Stadtlohn).

Judo der Behinderten

5. Landesschulmeisterschaften im G-Judo

Ende Januar richtete die Christian-Zeller-Schule Duisburg in Kooperation mit dem Behindertensportverband NRW die alljährlich gut besuchten Landesmeisterschaften für Schüler und Schülerinnen mit Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ und „Körperliche und motorische Entwicklung“ aus. Wie jedes Jahr waren alle Mannschaften gut besetzt, so dass man auf insgesamt 120 Teilnehmer kam. Um 10.00 Uhr begann der Wettkampf und alle Mannschaften sammelten sich an den drei Wettkampfflächen in der Judohalle der Sportschule Wedau.

Die Motivation war den einzelnen ins Gesicht geschrieben. Alle kämpften ehrgeizig und hatten sehr viel Spaß, sich mit den anderen Jugendlichen zu messen. In der Halle war die Stimmung sehr gut, da jeder Kämpfer von seiner Mannschaft lautstark angefeuert wurde.

Nach Abschluss der Kämpfe bekam jeder eine Anerkennung in Zeichen einer Medaille. Alle Jugendlichen G-Judokas freuten sich sehr darüber und wollen somit nächstes Jahr ebenfalls wieder dabei sein. Insgesamt war dies ein spannendes Mannschaftsturnier, bei dem jeder Spaß am Judo hatte.

Melina Wehmeyer

Platzierungen weiblich

1. Hugo-Kückelhaus-Sch. Leverkusen
2. Waldschule Hünxe
3. Schule am Nordpark Neuss
3. Hugo-Kückelhaus-Sch. Leverkusen
5. Don-Bosco-Schule Geldern 1
5. Don-Bosco-Schule Geldern 2
7. Schule am Nordpark Wuppertal
7. Alfred-Delp-Schule Hamm

Platzierungen männlich

1. Alfred-Delp-Schule Hamm
2. Hugo-Kückelhaus-Sch. Leverkusen
3. Don-Bosco-Schule Geldern 1
3. Schule Haus Langendreer Bochum
5. Mosaikschule Grevenbroich
5. Comeniuschule Essen
5. Hugo-Kückelhaus-Sch. Leverkusen
5. Walschule Hünxe

Fotos: Erik Gruhn



Obwohl nur noch zwei Jungen- und zwei Mädchenmannschaften pro Schule zugelassen werden konnten, gab es dennoch 21 Meldungen aus zehn verschiedenen Förderschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Meldebegrenzung musste eingeführt werden, da besonders die Schüler der Förderschulen für geistige und motorische Entwicklung den Unterricht mit zeitlich fest verankerten Schulbussen besuchen und eine Verlegung der Busabfahrtszeiten in den einzelnen Schulen kaum möglich ist. So können die Judowettkämpfe bei diesen Landesmeisterschaften nicht vor 10:00 Uhr morgens beginnen und müssen spätestens um 13:30 Uhr abgeschlossen sein.

Es wurde schon nach den neuen Judo-Regeln gekämpft. Der Verzicht auf die kleinste Wertung „Koka“ machte sich auf das Wettkampfniveau keineswegs negativ bemerkbar, zumal die Kampfrichter das notwendige Feingefühl für die teilnehmenden Judokas mit

einer geistigen und/oder körperlichen Behinderung aufwiesen. „Arbeitslos“ blieben an diesem Tage nur die Sanitäter von der Johanniter-Unfallhilfe und der BSNW-Arzt Dr. Schirmer. Es gab auch dieses Mal keine Verletzungen und am Ende nur glückliche Gesichter.

Die Jungen kämpften in vier Dreierpools, jeweils Jeder gegen Jeden. Die Siegermannschaften der einzelnen Pools, die Don-Bosco-Schule aus Geldern, die Hugo-Kückelhaus-Schule aus Leverkusen, die Alfred-Delp-Schule aus Hamm und die Schule Haus Langendreer aus Bochum, trafen im Halbfinale aufeinander. Im 1. Halbfinale besiegte die Hugo-Kückelhaus-Schule aus Leverkusen die Don-Bosco-Schule aus Geldern mit 3:2. Im 2. Halbfinale gewann die Alfred-Delp-Schule aus Hamm gegen die Schule Haus Langendreer Bochum mit 4:1.

So trafen im Finale die Hugo-Kückelhaus-Schule und die Alfred-Delp-Schule aufeinander. Es wurde ein überaus

spannender Endkampf, der am Ende aber deutlich zugunsten der Alfred-Delp-Schule aus Hamm entschieden wurde. Mit diesem 4:1-Erfolg wurden die Hammer Judokas zum ersten Mal Landesmeister.

Bei den Mädchen konnten sich, wie im Vorjahr, die Damen von der Hugo-Kückelhaus-Schule aus Leverkusen durch den Gruppensieg für den Endkampf qualifizieren. Sie trafen wiederum auf das starke Team Walschule aus Hünxe.

Auch das Mädchenfinale bot gutes Judo und spannende Kämpfe. Am Ende siegten die Leverkusener Judokas äußerst knapp mit 3:2 und wurden zum vierten Mal Landesmeister der G-Schulen in Nordrhein-Westfalen.

Die neuen Landesmeister, die Hugo-Kückelhaus-Schule Leverkusen und die Alfred-Delp-Schule Hamm, erhielten den Ehrenpokal des Behindertensportverbandes Nordrhein-Westfalen.

Dr. Wolfgang Janko

Landesmeisterschaften der Förderschulen im L-Judo

Jakob-Muth-Schule aus Bochum wird Landesmeister

Am 11. Februar 2009 fanden in Duisburg die vierten Landes-Schulmeisterschaften im L-Judo statt. Ausgeschrieben war die Veranstaltung durch den Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen für Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Sehen, Sprache, Lernen und emotionale und soziale Entwicklung.

An den Start gingen sechs Förderschulen mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“ mit ihren jeweiligen Judomannschaften. Da die Schulen die Anreise nach Duisburg eigenständig finanzieren müssen, scheuen viele Schulen noch den Weg. Die Beteiligung wäre sicherlich wesentlich größer, wenn es gelänge, die Landesmeisterschaften in das Programm der Landessportfeste zu integrieren.



Die Schulmannschaften bestanden aus jeweils fünf Kämpfern in den Gewichtsklassen bis 50 kg, bis 60 kg, bis 70 kg, bis 80 kg und über 80 kg bei den Jungen und bis 40 kg, bis 50 kg, bis 60 kg, bis 70 kg und über 70 kg bei den Mädchen.

Leider war bei den Mädchen nur eine Schule am Start, so dass die jungen Kämpferinnen der Franziskanerschule aus Geldern kampflos Landesschulmeister wurden.

Die Jungen kämpften in einem Fünfer-Pool „Jeder gegen Jeden“. Alle fünf Schulmannschaften hatten in etwa ein judotechnisches Niveau, so dass es während der gesamten dreistündigen Veranstaltung zu äußerst spannenden Kämpfen kam. Die meisten Begegnungen gingen denkbar knapp aus und selbst das einzige 5:0 an diesem Tage hätte auch mit etwas Glück zu einem 3:2 für die andere Mannschaft werden können.

Obwohl fast ausschließlich Kinder und Jugendliche kämpften, die den Judo sport im Schulunterricht oder in freiwilligen Arbeitsgemeinschaften durch engagierte Lehrerinnen bzw. Lehrer erlernt hatten, wurden doch schon ansprechende Judotechniken demonstriert. Auch wenn die eine oder andere Judofertigkeit noch nicht so ausgeprägt entwickelt war, so wurde diese durch einen enormen kämpferischen Einsatz wieder wettgemacht.

Am Ende setzten sich die Judokas von der Jakob-Muth-Schule aus Bochum durch, die die jungen Kämpfer von der Erich-Kästner-Schule aus Hückeswagen im Kampf um den Landestitel mit 3:2 besiegen

konnten. Die beiden Finalisten des letzten Jahres, die Christian-Zeller-Schule aus Duisburg und die Förderschule Rheydt, waren mit neuen Schülern angetreten und mussten in diesem Jahr noch etwas „Lehrgeld“ zahlen. Das kann sich aber schon wieder im nächsten Jahr ändern.

Am Schluss gab es für alle Judokas Medaillen und Urkunden. Die Siegermannschaft erhielt einen Pokal. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr, auf die 5. Landesmeisterschaften im L-Judo im Jahr 2010.

Dr. Wolfgang Janko

Platzierungen weiblich

1. Franziskusschule Geldern

Platzierungen männlich

1. Jakob-Muth-Schule Bochum 1
2. Erich-Kästner-Sch. Hückeswagen
3. Jakob-Muth-Schule Bochum 2
4. Christian-Zeller-Schule Duisburg
5. Förderschule Rheydt



Fotos: Erik Gruhn

Ausschreibungen

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften G-Judo

Veranstalter: Deutscher Behindertensportverband (DBS) e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Judo-Bund e.V.

Ausrichter: Judo-Club RBS 1991 Leipzig e. V.

Veranstaltungsort: Großsporthalle in der Brüderstraße, 04103 Leipzig.

Datum: Samstag, 25. April 2009.

Zeitplan: Freitag, 24. April 2009: 18.00 - 20.00 Uhr Wiegen
Samstag, 25. April 2009: 8.00 - 9.00 Uhr Nachwiegen. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn nach der offiziellen Eröffnung. ca. 18.00 Uhr Siegerehrung. ab 19.00 Uhr Abendveranstaltung/Disco bis ca. 23.00 Uhr.

Teilnehmer: weibliche und männliche Judokas mit geistiger Behinderung in der Wettkampfklasse I (Beurteilungsskala DBS) mit gültigem sportärztlichen Attest (s. Schutzbestimmungen). Mindestgraduierung 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel). Deutsche Teilnehmer benötigen einen gültigen DBS-Startpass.

Gewichtsklassen: Frauen (Jahrgänge 1992 und älter): -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg. Männer (Jahrgänge 1992 und älter): -60, -66, -73, -81, -90, -100, +100 kg. Jugendliche weiblich (Jahrgänge 1993 - 1995): -44, -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg. Jugendliche männlich (Jahrgänge 1993 - 1995): -50, -55, -60, -66, -73, -81, +81 kg. Starts in verschiedenen Altersklassen sind nicht zugelassen. Wettkampfmodus: Bis fünf Teilnehmer pro Gewichtsklasse Poolsystem „Jeder gegen Jeden“, ab 6 Teilnehmer pro Gewichtsklasse Doppel-KO-System.

Verbotene Handlungen: Verbot sämtlicher Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-ashi-dori. Verbot des Griffes um den Nacken ohne den Judogi zu fassen (Schwitzkasten).

Kampfzeit: Die Kampfzeit beträgt effektiv 3 Minuten.

Mattenzahl: 3 - 4 Matten.

Meldungen: nur schriftlich über die zuständigen Landesbehindertensportverbände auf der offiziellen Meldeliste.

Meldeanschrift: Elke Walter,

Buchenweg 22, 04420 Göhrenz.
Meldeschluss: 31.3.2009. Später von der Post abgestempelte, unvollständige sowie nicht von den Landesbehindertensportverbänden gegengezeichnete Meldungen werden umgehend an die Landesverbände zurückgeschickt und gelten als nicht abgegeben! Weiterhin sind Meldungen nur gültig, die vom zuständigen national Paralympics Committee genehmigt worden sind. Eine Meldung ist nur dann komplett, wenn der vollständige Organisationsbeitrag überwiesen wurde.

Organisationsbeitrag: Der Organisationsbeitrag beträgt 10,00 € pro Starter und muss bis zum Meldeschluss auf das Konto des Deutschen Behindertensportverbandes, Sparkasse Leverkusen, BLZ 375 514 40, Konto-Nr. 101 019 693 überwiesen werden. Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nicht-Teilnahme nicht zurückerstattet! Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungskostenaufwandes und der Vorbereitungskosten der Veranstaltung.

Vollständige Ausschreibung im Internet unter www.nwJV.de (Ressorts/Judo der Behinderten/Termine).

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften „Judo der Sehgeschädigten und Blinden“

Veranstalter: Deutscher Behindertensportverband (DBS) e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Judo-Bund.

Ausrichter: SV Schmalkalden 04 e.V., Abt. Judo/Behindertensport, Judengasse 3, 98574 Schmalkalden.

Ort: Sporthalle der Regelschule „Am Siechenrasen“, Am Siechenrasen, 98574 Schmalkalden.

Datum: 2. Mai 2009.

Zeitplan: Freitag, 1. Mai 2009: 18.00 - 20.00 Uhr Wiegen
Samstag, 2. Mai 2009: 8.30 - 09.30 Uhr Nachwiegen an der Wettkampfstätte. 11.00 Uhr Kampfbeginn. 15.00 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Sehgeschädigte Judokas (weiblich und männlich) mit Klassifizierung B1, B2, B3 mit gültigem sportärztlichem Attest (siehe Schutz-

bestimmungen). Mindestgraduierung 8.K yu (weiß-gelber Gürtel). Deutsche Teilnehmer benötigen einen gültigen Startpass des DBS.

Gewichtsklassen: Frauen (Jahrgänge 1992 und älter): -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg. Männer (Jahrgänge 1992 und älter): -60, -66, -73, -81, -90, -100, +100 kg. Jugendliche weiblich (Jahrgänge 1996 - 1993): -44, -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg. Jugendliche männlich (Jahrgänge 1996 - 1993): -50, -55, -60, -66, -73, -81, +81 kg. Nicht besetzte Gewichtsklassen können gegebenenfalls zusammengefasst werden. Bis sechs Teilnehmer pro Gewichtsklasse Poolsystem sonst Doppel-KO-System.

Meldungen: nur schriftlich über die zuständigen Landesbehindertensportverbände auf der offiziellen Meldeliste.

Meldeanschrift: SV Schmalkalden 04 e.V., Angelika Wilhelm, Judengasse 3, 98574 Schmalkalden, Tel./Fax: 0 36 83 / 48 81 22, E-Mail: JudoGeli.Wilhelm@t-online.de

Meldeschluss: 14.4.2009. Später von der Post abgestempelte, unvollständige sowie nicht von den Landesbehindertensportverbänden gegengezeichnete Meldungen werden umgehend an die Landesverbände zurückgeschickt und gelten als nicht abgegeben! Eine Meldung ist nur dann komplett, wenn der vollständige Organisationsbeitrag überwiesen wurde.

Organisationsbeitrag: Der Organisationsbeitrag beträgt 10,00 € pro Starter und muss bis zum Meldeschluss auf das Konto des Deutschen Behindertensportverbandes, Sparkasse Leverkusen, BLZ 375 514 40, Konto-Nr. 101 019 693 überwiesen werden. Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nicht-Teilnahme nicht zurückerstattet! Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungskostenaufwandes und der Vorbereitungskosten der Veranstaltung.

Vollständige Ausschreibung im Internet unter www.nwJV.de (Ressorts/Judo der Behinderten/Termine).

Vorbereitung auf die Kyu-Prüfung für Behinderte

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband NW einen Judolehrgang für behinderte Judokas, die sich auf eine Kyu-Prüfung für Behinderte des NWJK vorbereiten wollen.

Ort: Sportschule Hennef/Sieg.
Termin/Zeit: Beginn: Freitag, 8. Mai 2009, 17.00 Uhr. Ende: Sonntag, 10. Mai 2009, 12.00 Uhr.

Leitung: Dr. Wolfgang Janko.
Referent: Jörg Wolter.

Kosten: Lehrgangskosten übernimmt der NWJV. Fahrtkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Meldungen: bis zum 25.4.2009 an den BSNW, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder den NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Wolfgang Janko, Doornbeckeweg 32, 48161 Münster, Tel.: 02 51 / 1 44 71 11, Fax: 02 51 / 1 44 71 12, E-Mail: Wolfgang.Janko@t-online.de

9. Offene Landesmannschaftsmeisterschaften im G-Judo

Damen - Herren - Jugend

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband.

Ausrichter: DJK Dülmen.

Ort: Turnhalle des Anna-Katharinen-Stiftes Karthaus, 48249 Dülmen Weddern 14.

Datum: Samstag, 16. Mai 2009.

Zeitplan: 11.00 Uhr Waage. 12.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 15.00 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Geistigbehinderte Judokas (Kriterien des DBS) mit sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt).

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 2 - außer Tani-Otoshi.

Gewichtsklassen: Frauen ab Jahrgang 92: -52, -57, -63, -70, +70 kg. Männer ab Jahrgang

92: -66, -73, -81, -90, +90 kg.
U 17 Jugend weiblich Jahrgänge 93 - 95: -48, -52, -57, - 63, +63 kg. U 17 Jugend männlich Jahrgänge 93 - 95: -50, -55, -60, -66, +66 kg.

Wettkampfklassen: Klasse I: Judokas, die aufgrund ihrer Behinderung auch mit nicht behinderten Judokas trainieren und Judo-Techniken gut umsetzen können. Diese Judokas können 80 bis 100 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten einsichtig.

Klasse II: Judokas, die aufgrund ihrer Behinderung Judo-Techniken eingeschränkt umsetzen können und in Behindertengruppen trainieren. Diese Judokas können 50 bis 80 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten im Grundsatz bekannt. Auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (bitte bei der Meldung angeben!). Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen.

Kämpferinnen und Kämpfer können nur in einer Mannschaft, nur in einer Wettkampfklasse und nur eine Gewichtsklasse höher starten. Eine Mannschaft muss aus mindestens 3 Judokas bestehen. In der WK II dürfen keine Judokas mit der Startberechtigung für die WK I starten. Die Zugehörigkeit zur Jugend muss durch DBS-Startpass/Judo-Pass oder Personalausweis nachgewiesen werden.

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichterreferenten des NWJV eingesetzt.

Mattenzahl: zwei.

Medizinische Leitung: Abteilungsarzt Judo/BSNW.

Sportliche Leitung: Behinderten-Beauftragter.

Meldegeld: 10,00 € pro Mannschaft (zu bezahlen bei der Wettkampfleitung).

Meldeschluss: 1.5.2009.

Meldungen: an. Dr. Wolfgang Janko, Doornbeckeweg 32, 48161 Münster, Tel.: 02 51 / 1 44 71 11, E-Mail: Wolfgang.Janko@t-online.de

Schutzbestimmungen: 1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine und Startgemeinschaften die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Teilnehmer/innen. 2. Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein. 3. Die Sportgesundheitspässe sind vor Veranstaltungsbeginn vereinsweise im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen. Für Teilnehmer/innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, besteht kein Startrecht.

Doping: Doping ist nach den Bestimmungen des DBS nicht erlaubt. Gültigkeit hat die Antidopingordnung des DBS und die Antidopingbestimmungen des betreffenden Internationalen Behindertensportverbandes. Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler bzw. die Sportlerin die Antidopingordnung des DBS an.

Haftung: Der BSNW und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landes-sportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Routenplan: A 43 Abfahrt Dülmen-Nord, links Richtung Appelhülsen, Buldern, Münster L 551 3,3 km, links abbiegen Richtung Nottuln auf die K13 1,4 km, links abbiegen hinter der Autobahnhunterführung 0,7 km, rechts abbiegen Richtung Karthaus und links halten 0,4 km, links abbiegen zum Anna Katharinen Stift Karthaus Weddern 14 0,2 km, links abbiegen Richtung Sportanlage, Werkstätten Karthaus 0,2 km und auf den Turnhallenparkplatz fahren auf der rechten Seite.

Qualifizierung

Ausbildungen

Trainer C - Ausbildung Breiten- und Leistungssport

LG 21/09

Grundausbildung B

Termine: 16./17. Mai 2009 und 20./21. Juni 2009.

Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung: u. a. Methodik (Aufbau von Stunden, Differenzierung), Haltung und Bewegung, Wurfprinzipien, Lösen judospezifischer Situationen.

Zielgruppe: Trainer C - Lizenzanwärter.

Umfang: 30 LE.

Kosten: 120,00 €.

Referenten: Christina Hoepfner, Pia Unrath, Christoph Paris und Andreas Kleegräfe.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 20.5.2009.

LG 22/09

Grundausbildung C

Termine: 29./30. August 2009 und 19./20. September 2009.

Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung: u. a. Methodik (Aufbau von Stunden, Differenzierung), Haltung und Bewegung, Wurfprinzipien, Lösen judospezifischer Situationen.

Zielgruppe: Trainer C - Lizenzanwärter.

Umfang: 30 LE.

Kosten: 120,00 €.

Referenten: Jennifer Goldschmidt, Frank-Michael Günther und Henning Schäfer.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 30.7.2009.

LG 31/09

Trainer C - Kompaktaus-bildung Breitensport A

Termin: 4. bis 12. Juli 2009.

Ort: Hennef.

Zeit: Anreise: 04.07. bis 9.30 Uhr. Abreise: 12.07. gegen 17.00 Uhr.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbildung: u. a. Grundlagen von Training und Leistung, Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien, Planung und Gestaltung von Stunden (Unterricht), pädagogische Grundlagen, Philosophie des Judo, Organisation des Judo-Sports, Lehrproben und Judo-Praxis.

Referenten: Swen Collas, Frank-Michael Günther, Henning Schäfer (Andreas Kleegräfe).

Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Kosten: 350,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens zum 2.6.2009.

LG 32/09

Trainer C - Kompaktaus-bildung Breitensport B

Termin: 8. bis 16. August 2009.

Ort: Duisburg.

Zeit: Anreise: 08.08. bis 9.30 Uhr. Abreise: 16.08. gegen 17.00 Uhr.

Inhalte: siehe „Kompaktaus-bildung Breitensport A“.

Referenten: Klaus Büchter und Karsten Labahn (Andreas Kleegräfe).

Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Kosten: 350,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens zum 3.7.2009.

LG 33/09

**Trainer C - Kompaktaus-
bildung Breitensport C**

Termin: 17. bis 25. Oktober 2009.
Ort: Hennef.
Zeit: Anreise: 17.10. bis 9.30 Uhr. Abreise: 25.10. gegen 17.00 Uhr.
Inhalte: siehe „Kompaktausbildung Breitensport A“.
Referenten: Frank-Michael Günther, Henning Schäfer, Jennifer Goldschmidt oder Sven Karpinski.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Umfang: 90 LE.
Kosten: 350,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens zum 14.10.2009

LG 40/09

TR C - Lizenzkurs Leistungssport

Ort: Duisburg.
Termine: 6./7. November 2009 und 20./21. November 2009.
Zeit: Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.
Inhalte: Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmenkonzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.
Referenten: Frank-Michael Günther, Oliver Rychter und Swen Collas.
Zielgruppe: Lizenzierte TR C - Breitensport.
Umfang: 30 LE.
Voraussetzungen: gültige TR C - Lizenz Breitensport, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.
Kosten: 120,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 5.10.2009.

(Weitere Informationen zu den Ausbildungen finden sich im Internet unter www.nwjv.de - Bereich „Qualifizierung“).

Kampfrichterlehrgänge

**für ausgebildete TR C -
Lizenzinhaber oder -anwärter**

LG 36/09

**Landesoffener Kampfrichter-Lehrgang für Trainer C -
Lizenzanwärter**

Ort: Mülheim an der Ruhr.
Datum: Freitag, 1. Mai 2009.
Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.
Inhalte: Wettkampf- und Bewertungssysteme, Wettkampfordnung, Kampfregeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom Trainern am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).
 Das Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV) sowie Schreibzeug sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.
Referenten: Dieter Bruns und Panajotis Papadopoulos.
Zielgruppe: TR C - Lizenzanwärter sowie Judokas, die sich für das Kampfrichterwesen interessieren.
Umfang: 8 LE.
Voraussetzungen: gültiger Judo-Pass, Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterschrift und Stempel des

Vereins), Mindestgraduierung 2. Kyu.
Kosten: 5,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen, Verpflegung ist selbst mitzubringen).
Anmeldung: bis spätestens 24.4.2009.

LG 37/09

**Landesoffener Kampfrichterlehrgang für Trainer C -
Lizenzanwärter**

Ort: Langenfeld.
Datum: Sonntag, 1. November 2009.
Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.
Inhalte: siehe LG 36/09.
Referenten: Dieter Bruns und Panajotis Papadopoulos.
Zielgruppe: TR C - Lizenzanwärter sowie Judokas, die sich für das Kampfrichterwesen interessieren.
Umfang: 8 LE.
Voraussetzungen: gültiger Judo-Pass, Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterschrift und Stempel des Vereins), Mindestgraduierung 2. Kyu.
Kosten: 5,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen, Verpflegung ist selbst mitzubringen).
Anmeldung: bis spätestens 26.10.2009.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer
 Judo-Verband e.V.
 Angela Andree
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2009

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

**Lehrgangsanmeldungen ohne
 Vereinsstempel können
 nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
 Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
 Stempel und Unterschrift des Vereins

Trainerassistent

LG 26/09

Trainerassistentenausbildung B

Termin: 12. bis 15. Oktober 2009.

Ort: Hennef.

Zeit: Anreise bis 9.30 Uhr. Abreise gegen 11.30 Uhr.

Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit: u.a. Planung und Durchführung von Stunden, Vermittlung von Inhalten, Wurf- und Bodenprinzipien, Grundlagen von Haltung Bewegung.

Referenten: Swen Collas, Gianna Schmitz, Rajan Turck und Yamina Bouchibane.

Zielgruppe: Jugendliche Judokas, die als Helfer im Trainingsbetrieb eingesetzt werden (sollen) und an einer (späteren) Trainertätigkeit interessiert sind.

Umfang: 30 LE.

Kosten: 110,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens zum 9.9.2009.

Lizenzverlängerung

LG 05/09

Trainer C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

Ort: Herford.

Datum: Sonntag, 29. März 2009.

Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.

Inhalte: Übungsformen am Boden, Angriffs- und Verteidigungsverhalten am Boden (insb. im Hinblick auf die aktive Verteidigung am Boden).

Referent: Klaus Büchter.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 5 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz bzw. Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 20,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 16.3.2009.

Breitensport

LG 51/09

Bewegungslandschaften auf der Judomatte

Ort: Kerpen.

Datum: Samstag, 25. April 2009.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Inhalte: Aufbau und Einsatz von Bewegungslandschaften - eine Alternative im Judotraining mit Kindern, insbesondere zur Förderung der Wahrnehmung und Motorik.

Referenten: Vera Hänel und Ulla Ließmann.

Zielgruppe: Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz, die insbesondere im Bereich der Vorschulkinder tätig sind bzw. es werden möchten.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 3.4.2009.

LG 52/09

VBG/NWJV - Seminar „Sportmedizin“ - A

Ort: Olsberg/Gevelinghausen.

Datum: 19. bis 21. Juni 2009.

Zeit: Anreise: 19.6. bis 19.00 Uhr oder 20.6. bis 9.00 Uhr (Seminarbeginn). Abreise: 21.06. gegen 13.00 Uhr.

Inhalte: Anatomische und physiologische Grundlagen: aktiver und passiver Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System, funktionelle Zusammenhänge, Prävention/Erste Hilfe bei Verletzungen und allgemeine Sport-Praxis.

Referenten: Indra Alex oder Stefanie Gößling sowie Jörn Becker.

Zielgruppe: TR C - Lizenzinhaber sowie sonstige interessierte Judokas ohne Lizenz.

Umfang: 15 LE.

Voraussetzungen: Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass und die letzte Teilnahme muss mindestens zwei Jahre zurück liegen.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 3.4.2009.

Anmeldeschein Trainerassistentenausbildung ____ - LG ____ /09

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Geburtsdatum:

Graduierung: Kyu / Dan

Tel.-Nr.:

Verein:

E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug:

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:

.....
Datum

.....
Unterschrift(en)

.....
Unterschrift des Judoka

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins



NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Vereinssperren

Für folgenden Verein wurde die ausgesprochene Sperre aufgehoben:

4003025 JC Fischeln

Folgender Verein ist gesperrt:

5000023 Judo-Club Kano

Beitragsmarken 2009

Bitte beachten! Ab 1.3.2009 müssen die Beitragsmarken/Jahressichtmarken 2009 in den Judopässen kleben. Ansonsten ist eine Teilnahme an Veranstaltungen (Wettkämpfe, Lehrgänge, Gürtelprüfungen) nicht mehr möglich!

Hinweise zu gemeinsamen Bestellungen NWJV | NWDK

1. NWJV-Bestellung unter 175,00 € + NWDK-Bestellung

Berechnet wird:
 - Materialien NWJV zzgl. 5,00 € Versandkosten
 - Materialien NWDK (Versandkostenpauschale 3,00 € entfällt)

2. NWJV-Bestellung über 175,00 € + NWDK Bestellung

Berechnet wird:
 - Materialien NWJV (keine Versandkosten)
 - Materialien NWDK zzgl. 3,00 € Versandkostenpauschale

Bankverbindungen:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband
 Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 18, Kto.-Nr. 19 000 18

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium
 Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 18, Kto.-Nr. 200 222 11 33

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bestellungen erst nach Zahlungseingang bearbeitet und versandt werden können. Die unter Punkt 1 und 2 aufgezeigten Möglichkeiten gelten allerdings nur, wenn es sich um die gleiche Lieferanschrift handelt.

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Lina Petzel, JC Remscheid
- Tom Pfeffer, Dortmunder BSV
- Bektas Seyma, JC Dortmund-Dorstfeld
- Tim Lobe, PSV Duisburg
- Eberhard Pliska, PSV Duisburg
- Stephan Wirtz, 1. JJJC Samurai Porz
- Jürgen Stollberg, BFC Solingen
- Roberto Meli, 1. JJJC Samurai Porz

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Trainer gesucht!

Für unsere Judo-Kinder ab 8 Jahren
 2 x wöchentlich nachmittags
 Niederrhein Nähe DU / OB

Kontakt:
 0178-9152866
 (auch AB)

Adressenänderungen

Vereine

2002013
 Box-Club Altena 1926 Judoabt.
 Steffen Knipp
 Obstfeld 7
 58762 Altena

2004001
 Judosportverein Lippstadt
 José Pereira Rodriguez
 Benninghauser Str. 179
 59556 Lippstadt

2005007
 VfL 1854 Kamen Corp.
 Ängelholmer Str. 21
 59172 Kamen

3000015
 Turn- und Sportverein Einigkeit
 1890 Bielefeld
 Stefan Landmann
 Weißenburger Str. 19
 33607 Bielefeld

4000006
 JC Asahi Düsseldorf 67
 Werner Born
 Postfach 10 03 38
 40767 Monheim

4000031
 Allgemeiner Sportclub
 Ratingen-West von 1973
 Claudia Burchartz
 Gothaer Str. 21
 40880 Ratingen

4000033
 SV DJK Holzbüttgen 1961
 Carsten Erler
 Lilienweg 3
 41352 Korschenbroich

4000037
 TV Hösel Judoabteilung
 Cornelia Garnjost
 Sengenholzer Weg 16
 42579 Heiligenhaus

4000043
 SC Bushido Düsseldorf
 Uwe Wilhelm
 Wittenberger Weg 108
 40593 Düsseldorf

4001002
 JC DJK Essen-Frintrop 1959
 Anke Obst
 Rabenhorst 73
 45355 Essen

4001010
 TuS Grün-Weiss Holten 1900
 Jürgen Fricke
 Lützowstr. 12
 46147 Oberhausen

4001015
 DJK Altendorf 09 Abt. Judo
 Christian Glowiszyn
 Sälzerstr. 105
 45143 Essen

4001016
 DJK Christus König Essen-Haarzopf
 Manuel Scholz
 Stauseebogen 104
 45259 Essen

4003006
 Judo Club Schiefbahn
 Franz-Josef Hüsches
 Schiefbrute 28
 47877 Willich

4003025
 JC Fischeln
 Marion Buscher
 Kölnerstr. 275
 47807 Krefeld

4004022
 Judo- und Segel Club
 Heiligenhaus
 Manfred Reuschel
 Beethovenstr. 28
 42579 Heiligenhaus

4004040
 SSG Ronsdorf
 Dornice Blondrath
 Ferdinand-Lassalle-Str. 132
 42369 Wuppertal

4004033
 Turn- und Spielverein 1899
 Wuppertal
 Karsten Labahn
 Deller Str. 54 c
 42781 Haan

5000026
 Martial Arts Cologne
 Thomas Nalbach
 Osteratherstr. 7
 50739 Köln

5000028
 TV Rodenkirchen 1898
 Andreas Janßen
 Weißer Str. 67
 50996 Köln

5000042
 Judo-Club Mattenfüchse Köln-Stadt
 Gerd Kirschbaum
 Hitzeler Str. 53
 50968 Köln

5000044
 ASV Kerpen Judoabteilung
 Michael Bazynski
 Neustr. 42 A
 50171 Kerpen

5001030
 TV 1908 Neunkirchen
 Judith Schurmann
 Höfferscheid 18
 53819 Neunkirchen-Seelscheid

5001040
TST Merl Abt. Judo
Paul Mischur
Matthäistr. 13
53123 Bonn

5003013
DJK Roland Stolberg 1960
Günter Berard
Krauthausener Str. 10
52223 Stolberg

5003031
PTSV Aachen
Geschäftsstelle
Hubert-Wienen-Str. 23
52070 Aachen

5003039
Sportverein Sportfreunde
Aachen-Hörn 1948 Abt. Judo
Jan Schwarzbauer
Quellenweg 93
52074 Aachen

6000007
TuS Hilstrup 1930
Mark Nierste
Moränenstr. 14
48165 Münster

6000062
SC DJK Everswinkel
Claudia Musiol
Schulze-Delitzsch-Str. 7
48351 Everswinkel

6001004
Polizeisportvereinigung
Recklinghausen
Malte Ringel
Klausenerstr. 24
45665 Recklinghausen

6001019
DJK Adler 07 Bottrop Abt. Judo
Daniel Knappik
Sterkrader Str. 106
46236 Bottrop

6003005
Blau Weiss Dingden
Carina Diestegge
Am Freibad 24
46499 Hamminkeln

6003011
SV Arminia Appelhülsen
Sascha Hunkenschröder
Kolpingstr. 27 b
48329 Havixbeck

6003012
FSV Gescher 1920
Carsten Thien
Zur Rauschenburg 24
48712 Gescher

Satzungsänderungsantrag zur Verbandstagung des NWJV am 19. April 2009 in Herne

Neuer § 9 Ältestenrat

1. Ist der Präsident auch hauptberuflicher Geschäftsführer im NWJV ist ein Ältestenrat zu wählen.
2. Der Ältestenrat besteht aus drei von der Verbandstagung gewählten Personen.

3. Der Ältestenrat hat die Aufgabe, bei Konflikten zwischen Geschäftsführer und Vereinen zu schlichten.

Die Nummerierung der nachfolgenden Punkte wird entsprechend geändert.

Funktionsträger

Kreiskampfrichterreferent
Bochum/Ennepe
Max von Roden
Am Gebrannten 4
44797 Bochum
Tel.: 02 34 / 9 76 56 91
E-Mail: maxl233@freenet.de

Neuer Kreiskampfrichterreferent Ostwestfalen
Frank Kraegenow
Hiddinger Weg 9 b
59494 Soest
Tel.: 0 29 21 / 1 32 56
E-Mail: fkraegenow@web.de

Kreis-Dan-Vorsitzende
Bielefeld
Birgit Andruhn
Am Jödenkamp 21
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 0 52 42 / 52 03
Fax: 0 52 42 / 5 59 40
E-Mail:
birgit.andruhn@nwdk.de

Kreisjugendleiter Essen
Sven Matthies
Guts-Muths-Weg 57
45136 Essen

Kreisjugendleiter Wuppertal
Patrick Schweitzer
Weyerstr. 177
42719 Solingen

Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix BudoSport“ und dem NWJV

Die Firma „Phoenix BudoSport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können die nebenstehenden Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix BudoSport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige auf Seite 17.



	Judogi „Basic Edition“ stabiler Einsteigeranzug	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“ schwerer Wettkampfanzug weiß
	100 % Baumwolle	100 % Baumwolle
Größe	380 gr. Reiskornwebung	900 gr. Reiskornwebung
100	15,00 €	
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)

Verbandstagung 2009 in Herne

Anreisehinweise zur Akademie Mont-Cenis

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- von Herne Bf, Linie 311 bis „Akademie Mont-Cenis“
- von Bochum Hbf, U 35 bis „Archäologie-Museum / Kreuzkirche“, Linie 311 bis „Akademie Mont-Cenis“

Mit dem Auto:

- über die Autobahn A 42, Abfahrt Herne-Börnig.
- über die Autobahn A 43, Abfahrt Herne-Eickel.

Wichtiger Hinweis:

Die Straße „Mont-Cenis-Platz“ ist in keinem Navigationsgerät verzeichnet. Sollten Sie ein Navigationsgerät oder einen Routenplaner zur Hinfahrt verwenden, geben Sie bitte als Zieladresse die „Hénil-Beaumont-Straße“ ein.

Einladung zur

Verbandstagung 2009

des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

Ort: Akademie Mont-Cenis, Mont-Cenis-Platz 1, 44627 Herne
Tag: Sonntag, 19. April 2009
Zeit: 10.00 Uhr, Ausgabe der Stimmkarten 9.15 - 9.45 Uhr

Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Begrüßung der Gäste und Mitglieder 1.2. Gedenkminute 2. Genehmigung der Tagesordnung 3. Ehrungen 4. Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss 5. Genehmigung des Protokolls der Verbandstagung vom 27. April 2008 6. Entgegennahme der Berichte 7. Haushaltsrechnungen / Kassenprüfbericht <ol style="list-style-type: none"> 7.1 Haushaltsrechnung 2008 7.2 Bericht der Kassenprüfer 7.3 Aussprache | <ol style="list-style-type: none"> 8. Entlastung des Vorstandes 9. Satzungsänderungsantrag (siehe Seite 28) 10. Wahlen <ol style="list-style-type: none"> 10.1 Wahl des Rechtsausschusses 10.2 Wahl des Ältestenrates (vorsorglich) 11. Festsetzung der Beiträge 12. Genehmigung des Haushaltsplanes 2009 13. Bestätigung der Ordnungen 14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (müssen bis zum 19. Februar schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sein) 15. Sonstige Angelegenheiten |
|--|--|

**Peter Frese / Rolf Fischer /
Hans-Werner Krämer / Josef Hoos
Präsidium NWJV**

OHNE ABGABE DER DELEGIERTENMELDUNG ERFOLGT KEINE STIMMAUSGABE !!!

Die Delegiertenmeldung muss bis zum 8. März 2009 in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen!

Delegiertenmeldung lt. Satzung § 7

Termin: 8. März 2009

Zur Verbandstagung des NWJV am 19. April 2009 meldet

der Verein..... Vereinsnummer:.....

als Delegierten:

(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

Auszug aus der Satzung / § 7 Verbandstagung

3.d. Die Namen der Delegierten und etwaiger Ersatzdelegierter müssen der Verbandsgeschäftsstelle mindestens 6 Wochen (bis spätestens 8. März 2009) vor der Verbandstagung schriftlich mitgeteilt werden.

Nach diesem Termin kann ein Stimmrecht auf keinen Fall mehr gewährt werden.

Achtung: Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

**Vereinsstempel
(nur gültig mit Vereinsstempel)**

Unterschrift:.....

Jahres- berichte 2008

Leistungssport

Eine Aufzählung der Erfolge wurde in den Trainerberichten ausführlich aufgeführt. Hier möchte ich nur ergänzend einfügen, dass man 2008 die Leistungen:

- U17 22 Medaillen
- U20 14 Medaillen und
- Männer/Frauen 3 Medaillen

bei den Deutschen Meisterschaften erbracht hat, die von einem Landesverband in der Größenordnung und mit dem Trainerpotenzial erwartet werden müssen.

Der Männerbereich hat mit zwei Olympiateilnehmern 50 % der männlichen Teilnehmer gestellt und sich mit zwei neunten Plätzen gut platziert.

2008 war das Jahr der neuen Trainerstruktur. Zwei Trainer haben den NWJV verlassen: Klaus Büchter, Landestrainer U20 w (ging zum Jahresende in den Ruhestand) und Claudiu Pusa, Landestrainer U20 m (wurde Bundestrainer U20 w). Ich möchte mich bei beiden Trainern noch mal für die hervorragende Arbeit bedanken.

Am 19. Dezember war es dann so weit, und der NWJV konnte sein Trainerkonzept für den Olympiazzyklus 2009-2012 präsentieren. Im männlichen Bereich U17 wurden gleich vier Trainer zum Landestrainer berufen: Teja Ahlmeyer, Karsten Flormann, Christoph Paris und Sebastian Heupp. Jeder Trainer betreut an seinem Stützpunkt die ihm zugeordneten Kaderathleten. Stefan Küppers wurde Landestrainer U20/U23 männlich. Im weiblichen Bereich folgte Wolfgang Amoussou als Nachfolger von Klaus Büchter. Wolfgang Amoussou wurde Landestrainer U20/U23. Andreas Reeh beendete seine Erziehungsfreistellung und wird als Perspektivtrainer und Männertrainer arbeiten. Michael Weyres ist nach wie vor Landestrainer U14, für den

männlichen und weiblichen Bereich zuständig, und Astrid Krombach Frauentrainerin.

Die Erfolge 2008 sollen Athleten, Trainer, Eltern, Vereine, Funktionäre und Förderer des Judosports motivieren, gemeinsam am Erfolg 2009 mitzuarbeiten.

Paul Klenner

NWJV-Jugend

- Talentcamp und Sommerschule wieder ein voller Erfolg
- NWJV Gastgeber beim Japanaustausch, 2009 fährt der NWJV nach Japan
- Michael Weyres macht gute Arbeit als Landestrainer
- Zwei Trainerassistenten- und Jugendkampfrichter ausbildungen in Langenfeld
- Talentsichtung leicht rückläufige TN-Zahlen
- Super Erfolge bei der DEM U17 und U20
- 1. (w) und 2. (m) Platz bei der DMM LV
- Miram Dunkel Europameisterin, Sascha Herckenrath Bronze (beide U17)
- Fast nahtloser Übergang der Bezirkstrainer - neu: Euwens (Münster), Möller (Arnsberg), Schweinoch (Köln), Ahlmeyer, Kabbeck (beide Detmold)
- DJB-Jugendversammlung: NWJV-Position im DJB durchgesetzt (Altersklassen!!!)
- Erik Gruhn und Wolfgang Ehnes jetzt in der Bundesjugendleitung
- Erik Goertz in den Ressortausschuss „Partizipation und ehrenamtliches Engagement“ der Sportjugend NRW berufen
- Neue Nachrücksystem bei Meisterschaften („Der Viertplatzierte kann in seinem Poolviertel verschoben werden“) hat sich bewährt
- Judo-J-Team hat aktiv beim Jugendevent der Sportjugend NRW teilgenommen, zwei Workshops des NWJV: Ringen und Kämpfen/Aquajudo
- Teilnahme an den 4. Schuljahr-Turnieren und U12-Jahrgangsmesterschaften nicht in allen Bezirken zufriedenstellend
- Neue Qualifizierungsregelung („Vier qualifizieren sich zur nächsten Ebene“) wurde durchweg positiv aufgenommen, ein paar kritische Stimmen aus dem Bezirk Köln
- Gute Zusammenarbeit mit dem Kampfrichterbereich

sowie dem NWJK. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen (Geschäftsstelle, Presse, Präsidium, usw.) funktioniert super.

- Die neue gemeinsame Wettkampfordnung wurde durch den Verbandsjugendausschuss am 16.11.2008 beschlossen und am 28.11.2008 durch die Verbandsjugendversammlung bestätigt.

Am Schluss möchte ich mich bei den Jugendleitungen, Landestrainern sowie Bezirks- und Kreistrainern für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr bedanken. Den ausgeschiedenen bzw. neuen Landestrainern wünschen wir viel Erfolg in ihren neuen Aufgabenbereich bzw. viel Spaß im neuen Lebensabschnitt.

Besonders möchte ich mich bei den Ausrichtern bedanken, durch die erst unsere vielen Maßnahmen möglich sind.

Unser ganz persönlicher Dank gilt aber Erik Goertz und Erika Ullrich, die beide über das normale Maß Einsatz zeigen und ohne diesen Einsatz wäre einiges innerhalb der Jugend wieder einmal nicht möglich gewesen. In diesem Zusammenhang muss auch die sehr gute Zusammenarbeit mit Paul Klenner (Leistungssportadministrator) erwähnt werden.

Für die Jugendleitung
Jörg Bräutigam

Schulsport

Handreichung „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“

Was lange währt: Die überarbeitete Handreichung „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“ inklusive der Ergänzung eines ausführlichen Stichwortverzeichnis ist nun in der neuen Buchreihe von Handreichungen für den Schulsport des Meyer-Verlages veröffentlicht. Es werden damit noch einmal neue Lehrkräfte und Multiplikatoren sowie Bibliotheken in NRW und in ganz Deutschland erreicht.

Lehrerfortbildungen

In den Bezirksregierungen Arnberg, Detmold und Münster ist der NWJV in den Heften für Lehrerfortbildungen im Schuljahr 2008/2009 als Kooperationspartner mit Kontakt-

daten angegeben, und es sind gemeinsame Fortbildungen zum „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“ (terminierte und so genannte Abruf-Fortbildungen) mit NWJV-Referenten ausgeschrieben. Auch die Fortbildungshefte der rheinischen Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln enthalten Fortbildungen zum „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“. Hier ist der Bezug zum NWJV aufgrund einer fehlenden rheinischen Lehrkraft als Ansprechpartner des NWJV jedoch nicht gegeben. Eine zukünftige engere Zusammenarbeit bei Lehrerfortbildungen mit dem Gemeindeunfallverband (GUVV) ist über den Judoka Boris Fardel vereinbart.

Beratungen

Nach wie vor widmen sich zahlreiche Lehrkräfte, Referendare und Studenten in ihren Examens- und Bachelorarbeiten und Lehrproben in der Ausbildung, im Examen und bei Revisionen dem Inhaltsbereich „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“. Sie zeigen damit, dass es auch sieben bis acht Jahre nach der Einführung der aktuellen Schulrichtlinien Sport an den Schulen ein noch neues, aber interessantes Feld ist. Viele von ihnen nutzen das Angebot der Beratung durch den NWJV-Schulsportreferenten.

Bundesweite Aktivitäten

Die NWJV-Fortbildungskonzeption „Ringen und Kämpfen im Schulsport“ findet nach wie vor im gesamten DJB Beachtung und Nachahmer. Sie wurde unter anderem auch bei der 3. Tübinger Hochschul-Fortbildung Judo (diesmal mit über 160 Judotrainern und Lehrern) vom 10. bis 12. Oktober 2008 wieder vorgestellt und wird auch bei der Lehrer-/Trainer-Fortbildung in Magdeburg vom 27. bis 29. März 2009 sicher Thema sein.

Talentsichtung

Auch 2008 wurden Talentsichtungsturniere für Viertklässler auf Bezirksebene durchgeführt. Die Beteiligung war in den Bezirken zum Teil sehr gering, und der Effekt im Blick auf eine Talentsichtung ist nach wie vor fraglich. Aus (schul-)sportpolitischer Sicht und als

weiteres Wettkampfangebot für unsere Kinder sollten diese Talentsichtungsturniere allerdings fester Bestandteil des NWJV-Terminkalenders werden.

Jugend trainiert für Olympia

Sehr erfreulich war das Abschneiden der NRW-Teams beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ 2007/2008 vom 25. bis 29. Februar 2008 in Schonach. Das Landrat-Lucas-Gymnasium, das eine enge Kooperation mit TSV Bayer 04 Leverkusen pflegt und von Michael Weyres betreut wird, belegte bei den Jungen einen unglücklichen, aber achtbaren elften Platz und bei den Mädchen einen tollen vierten Platz. Die Leverkusener Mädchen erreichten damit das beste Ergebnis einer NRW-Judo-Mannschaft bei „Jugend für Olympia“.

Im Schuljahr 2007/2008 wurden mit insgesamt nur neun Mädchen-Teams die für den Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ vorgegebene Zahlen der in NRW teilnehmenden Mannschaften (die so genannten Magdeburger Kriterien) erstmals nicht erreicht. Hier müssen wir auf jeden Fall aktiv werden, für die zukünftigen Schulsportmeisterschaften der fünf Bezirke so viele Schulmannschaften wie möglich zu aktivieren. Ein entsprechender Aufruf des engagierten Kollegen Norbert Spöth wurde bereits auf der NWJV-Homepage veröffentlicht und folgt sicherlich noch im „budoka“. Und auch das NWDK rührt dankenswerterweise bezüglich der Schulsportmeisterschaften bei seinen Multiplikatoren ordentlich die Werbetrommel.

Das Judo-Landesfinale 2008/2009 fand am 27.1.2009 statt, anlässlich der 20. Ausrichtung des Bezirksfinals Detmold und der Verabschiedung des verantwortlichen Kollegen Uwe Zimmermann wieder an der Gesamtschule Stieghorst in Bielefeld. Hier siegten Max-Ernst-Gymnasium Brühl (WK III w), Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop (WK III m), Landrat Lukas Gymnasium Leverkusen (WK II w) und Gesamtschule Kaiserplatz Krefeld (WK II m). Damit werden die Mädchen des Max-Ernst-Gymnasiums Brühl und die Jungen des Heinrich-

Heine-Gymnasiums Bottrop NRW beim Judo-Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ vom 2. bis 6. März 2009 in Nesselwang/Bayern vertreten. Neu verantwortlich für den DJB wird hier durch seine Wahl zum stellvertretenden DJB-Schulsportreferent der Tübinger Kollege Joachim Gehrig sein.

Kooperation mit den DJB

Hervorragend klappt in Sachen „Jugend trainiert für Olympia“ sowie in Bezug auf Fortbildungen und schulsportpolitische Arbeit die Kommunikation und Kooperation mit dem DJB-Schulsportreferenten Dr. Wolfram Streso und mit dem bisherigen Stellvertreter Peter Fischer und seinem Nachfolger Joachim Gehrig.

Bezirksschulsportbeauftragte und evtl. Stellvertreter

Der Bezirksschulsportbeauftragte Arnsberg Karlheinz Stump leistet in allen Bereichen des Schulsports hervorragende Arbeit, ist Fachberater Sport der Bezirksregierung Arnsberg und unterstützt mich als NWJV-Schulsportreferenten vorbildlich. Er und Stephan Bode sind in Vertretung für den Landesschulsportbeauftragten Ansprechpartner in allen Fragen des Schulsports.

Aufgrund der umfangreichen und vielfältigen Arbeit der Schulsportbeauftragten und um personell breiter aufgestellt zu sein und mehr engagierte judokundige Lehrkräfte einzubinden, werden in den Bezirken weitere Kollegen für besondere Aufgaben benannt. Die Situation in den Bezirken sieht wie folgt aus:

Nach wie vor ist das Amt des Bezirksschulsportbeauftragten Düsseldorf vakant. Die Arbeit wird kommissarisch von Erik Gruhn geleitet. Als Nachfolger ist mittelfristig ein Duisburger Judo-Kollege, der zurzeit allerdings noch Referendar ist, im Gespräch.

Der Schulsportbeauftragte des Bezirks Münster, Tarek Teber, leitet seit Jahren engagiert das Bezirksschulsportfinale. In Sachen Lehrerfortbildung ist die Judo-Kollegin Martina Ruffer (martinarueffer@web.de) als Beraterin im Schulsport der Bezirksregierung Münster Ansprechpartnerin.

Im Bezirk Köln benötigt

Wolfgang Dax dringend die Unterstützung eines/r im Judo kompetenten Lehrerkollegen/in, der/die mehr Zeit in den Schulsport investieren kann und will.

Thomas Günther ist im Bezirk Detmold als Schulsportreferent aktiv. Unterstützt wird er von Stefan Struckmeier, der zwar kurz hinter der Landesgrenze in Niedersachsen als Lehrer tätig, aber im NWJV-Judo engagiert ist.

Der Bezirk Arnsberg ist mit Karlheinz Stump als Schulsportbeauftragtem, Volker Gößling als NWJV-Schulsportbeauftragtem und Berater im Schulsport der Bezirksregierung Arnsberg und Stephan Bode als stellvertretendem NWJV-Schulsportbeauftragtem hervorragend abgedeckt.

Weitere judokundige und -begeisterte Lehrkräfte, die sich im Schulsport engagieren wollen, können sich gerne beim NWJV-Schulsportbeauftragten oder in der NWJV-Geschäftsstelle melden.

Gebühren und Verfahrensweise bei Kyu-Prüfungen an Schulen

DJB und NWJV/NWDK haben nach einer Erprobungszeit und bundesweiter Proteste vieler im Schulsport engagierter Judokas, wie ich meine, eine für NRW gute Lösung gefunden. An Hochschulen und bei der Polizei können Prüfungen bis zum 1. Kyu im Rahmen der Ausbildung und an allgemein bildenden Schulen bis zum 7. Kyu ohne Vereinsmitgliedschaft unter Berücksichtigung der allgemein gültigen Prüfungsgebühren erfolgen. Für alle weiteren Prüfungen an allgemein bildenden Schulen ohne Vereinsmitgliedschaft ist eine erhöhte Prüfungsgebühr von 15,00 € zu entrichten. Zudem werden die Schulprüfungen zentral erfasst.

Offener Ganztag

Der Informationsfluss zum offenen Ganztag vom LSB über Erik Goertz an die NWJV-Multiplikatoren und -Vereine klappt nach wie vor hervorragend und ist eine gute Unterstützung der zahlreichen Judovereine, die sich in Schulen und speziell im Offenen Ganztag engagieren. Über die mittlerweile zum Teil mehrjährigen Erfahrungen im offenen Ganztag gab es bei

vielen Veranstaltungen zahlreiche Rückmeldungen, unter ihnen auch viele mit kritischen Anmerkungen zur Kosten-Nutzen-Relation des Einsatzes von Judovereinen im schulischen Ganztag, speziell im Offenen Ganztag an Grundschulen.

Wie bereits angekündigt, wird das Thema „Judo im schulischen Ganztag, speziell im OGTS“ in Kooperation mit Ruhr-Universität Bochum (Prof. Dr. Edgar Beckers und Prof. Dr. Torsten Schmidt-Millers) mit einem interessierten und kompetenten Kreis in Form einer Fachtagung oder eines Arbeitskreises bearbeitet. An einer Mitarbeit interessierte Judo-Kollegen wenden sich bitte an Volker Gößling (Volker.Goessling@DSC-Judo.de). Termin und Ort der Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Volker Gößling

Lehrwesen und Breitensport

Im Zentrum des vergangenen Sportjahres standen zweifelsohne die Olympischen Spiele. Das sportliche Großereignis, welches alle vier Jahre stattfindet und Spitzensportler aus aller Welt zusammen führt. Live bei den Spielen dabei zu sein, eine fremde Kultur zu erleben und die Sportler bei den Wettkämpfen anzufeuern, war auch das Ziel einer kleinen bunt gemischten Judo-Fangruppe aus Nordrhein-Westfalen. Viele bleibende Eindrücke, die Erinnerung an „Oles“ großen Tag und weitere schöne Momente ließen die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden und wecken die Vorfreude auf London 2012. Vielleicht ist der NWJV dann sogar mit einer größeren Fan-Gruppe dabei!

Nach „120“ Stunden endlich am Ziel erwogen sich die 153 Judokas, die im Jahre 2008 erfolgreich die Ausbildung zum Trainer C Breitensport absolvierten. Glücklicherweise ist der Weg zum Ziel von vielen unterschiedlichen Eindrücken geprägt. Neben den täglichen Lern- und Trainingseinheiten bleiben den Teilnehmern insbesondere die sozialen Kontakte, die sie während den Ausbildungen schließen, in

Erinnerung. Gleiches gilt für die Ausbildungen zum Trainerassistenten. Viele motivierte und engagierte jugendliche Judokas schlugen den Weg zum Hilfsttrainer ein und helfen ihren Vereinen und Trainern bei der Durchführung des Trainings. Der vom NWJV eingeschlagene Weg, auch die Bezirkskaderathleten in diesem Bereich auszubilden, ist sicherlich der richtige Schritt. So konnten auch im letzten Jahr weit über 200 jugendliche Judokas zum Trainerassistenten ausgebildet werden. Darüber hinaus qualifizierten sich 30 Judokas zum Trainer C Leistungssport weiter. Die Ausbildungsinhalte wurden im Rahmen der Modifizierung der DOSB-Rahmenrichtlinien angepasst und wurden in allen Ausbildungslehrgängen umgesetzt.

Im Bereich der Breitensportfortbildungen war der Workshop „Judounterricht mit verhaltensauffälligen Kindern“ besonders gefragt. Eine Fortsetzung für das Jahr 2009 ist geplant, denn Hilfen bzw. Hilfestellungen im Umgang mit diesen Kindern wünschen sich viele Trainer/innen. Ein tolles Angebot ist das Programm „Judo spielend lernen für 5- bis 7-Jährige“. Hier werden Vorschulkinder spielerisch, mit viel Einfühlungsvermögen und durch bildlich unterstützende Materialien an Judo herangeführt. Die in dieser Entwicklungsphase so wichtigen motorischen Fähigkeiten werden speziell geschult. Zu diesem Themenbereich wurden drei Tageslehrgänge durchgeführt und es bleibt zu hoffen, dass weitere Vereine das Programm speziell für diese Altersgruppe einrichten. Neue Angebote im Bereich „Judo der Erwachsenen/Älteren“ zu entwickeln, bleibt eine der Hauptaufgaben für die kommende Zeit. Neben der Neu- und Wiedergewinnung von erwachsenen und älteren Judokas muss sich die Sportart Judo so ausrichten, dass sie eine „Life-time“-Sportart wird und von möglichst vielen Judokas ein Leben lang ausgeführt werden kann. Die Judobezogene Selbstverteidigung und der Fitnessgedanke werden hierbei stärker in den Mittelpunkt rücken.

An den Trainer C - Lizenzverlängerungslehrgängen Brei-

ten- und Leistungssport nahmen knapp 250 Judokas teil, gleiches gilt für die Lehrgänge, die im Bereich Breitensport/sonstige Fortbildungen angeboten wurden. Für ein volles Haus sorgte Olympiastarter Benjamin Behrla, der im Rahmen der DJB-Top-Tour zu Gast in NRW war.

Durch die Judo-Pass-Aktion, die im Rahmen der Frauensport-Aktionswochen stattfanden, wurden über 50 Mädchen und Frauen neu für den Judosport gewonnen. Der JC Dortmund-West und JC Banzai Gelsenkirchen waren bei dieser Aktion besonders aktiv und wurden mit zwölf bzw. 13 Judopässen inklusive gültiger Jahressichtmarke belohnt.

Aktiv waren die Vereine 1. JJC Dortmund, PSV Duisburg, JT Holten und JJC Samurai Porz beim Kampfsporttag im Movie Park in Bottrop sowie die JKG Essen während der FIBO, Fitness & Body-Messe, in Essen.

Zu Gast waren wieder viele Mannschaften beim Landesoffenen Mixed-Turnier zum Ende des Jahres in Hattingen. Mit 20 angemeldeten Mannschaften wurde der Teilnehmerrekord aus dem Jahre 1999 eingestellt.

Der Wunsch, sich auch im fortgeschrittenen Alter im Wettkampf zu messen, bestätigen die Teilnehmerzahlen bei den Ü30 Senioren - Wettbewerben auf Bundes-, Europäischer- und Weltebene. Aber auch im Ligabereich - insbesondere in den unteren Ligen - stellen Vereine verstärkt Mannschaften auf.

Zum Ende des Berichtes möchten wir uns wieder bei allen Referenten für ihren Einsatz im Jahre 2008 bedanken. Im Einzelnen: Claire Bazynski, Jörn Becker, Yamina Bouchibane, Swen Collas, Wolfgang Dax-Romswinkel, Karsten Flormann, Jennifer Goldschmidt, Volker Gößling, Frank-Michael Günther, Vera Hänel, Christian Handschke, Sebastian Heupp, Christina Hoepfner, Sven Karpinski, Malte Klocke, Dagmar Kuhl, Karsten Labahn, Ulla Ließmann, Christoph und Franz Paris, Oliver Rychter, Ralf-Henning Schäfer, Peter Scholz und Pia Unrath.

Unser Dank gilt natürlich auch allen Vereinen, die uns wieder bei der Ausrichtung von Lehrgängen und sonstigen

Veranstaltungen hilfreich zur Seite standen. Alle Maßnahmen fanden in freundschaftlicher und angenehmer Atmosphäre statt und wurden hervorragend von den Vereinen vor Ort organisiert.

Angela Andree/
Andreas Kleegröße

Judo der Behinderten

Das Sportjahr begann mit den Judo-Landesmeisterschaften der Förderschulen. Bei den Meisterschaften der Geistigbehinderten gingen 20 Mannschaften an den Start. Souverän gewannen die Mädchen von der Hugo-Kückelhaus-Schule in Leverkusen. Bei den Jungen ging es viel knapper zu, aber am Ende feierten die Schüler der Don-Bosco-Schule Geldern durch einen 3:2-Finalsieg ihren ersten Landestitel. Bei den Schulmeisterschaften der Lernbehinderten siegte die Christian-Zeller-Schule aus Duisburg. Hier nahmen sechs Mannschaften an der Landes-Schulmeisterschaft teil.

Bei den 5. Landeseinzelmeisterschaften am 8. März 2008 in Hückeswagen starteten 170 G-Judokas nur aus NRW, die in drei Leistungs- und 50 Kampfklassen ihre Sieger suchten. Die Sieger der Wettkampfklasse I erhielten den Titel Landesmeister G-Judo.

Die Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften im G-Judo wurden zum zweiten Mal am 26. April 2008 in Hamm ausgetragen. Athleten aus NRW gewannen zehn von 21 Titeln. In der weiblichen Jugend gewann Eva-Maria Gutzeit (Gladbeck) bis 40 kg. In der männlichen Jugend siegten Sven Szczecina (Leverkusen) bis 60 kg und Dennis Gündüz (Hamm) bis 90 kg. Vier weitere Titel gab es bei den Damen mit Stephanie Bohm (Düsseldorf) bis 48 kg, Michaela Stutz (Dülmen) bis 52 kg, Belinda Garweg (Leverkusen) bis 63 kg und Jennifer Zucht (Leverkusen) bis 70 kg. Bei den Männern gewannen Björn Bückler (Hamm) bis 60 kg, Andre Conen (Leverkusen) bis 73 kg und Marc Weidmann (Bocholt) bis 81 kg.

Am gleichen Tag fand auch das 11. Internationale Bagira-

Turnier um den Wanderpokal des NWDK statt, an dem sich über 200 behinderte Judokas beteiligten. Nach schönen und spannenden Kämpfen konnten die Judokas aus Leverkusen zum dritten Mal den Wanderpokal mit äußerst knappem Vorsprung gewinnen. Damit verbleibt der Wanderpokal in Leverkusen, so dass 2009 in Kleve ein neuer Wanderpokal ausgekämpft werden muss.

Am 19. April fand in Dülmen die achte Landesmannschaftsmeisterschaft im G-Judo statt. Nach interessanten Kämpfen holten sich die Judokas von Bayer 04 Leverkusen sowohl den Titel bei den Herren als auch bei den Damen.

Bei den 6. National Games von Special Olympics Deutschland, die vom 16. bis 20. Juni 2008 in Karlsruhe ausgetragen wurden, beteiligten sich erstmals mehr als 200 Judokas aus ganz Deutschland. Athleten aus Nordrhein-Westfalen gewannen bei den Judowettbewerben acht Goldmedaillen.

Um nur einen Punkt verfehlte Markus Upmann (studiert zurzeit in Mannheim) seine Teilnahme an den Paralympischen Spielen in Peking.

Bei den 5. Deutschen Verbandsmeisterschaften im G-Judo am 29. November 2008 in Hückeswagen gab es zum fünften Mal das Herren-Finale NRW gegen Bayern. Und zum fünften Mal konnten unsere Kämpfer, wiederum durch ein knappes 3:2, die Matte als Sieger verlassen. Bei den Kämpfen der Damen gab es von Beginn an keinen Zweifel, dass zum vierten Mal der Sieger NRW heißen würde. Somit konnten beide NRW-Teams ihre Titel verteidigen.

Die zum vierten Mal durchgeführte Rangliste im G-Judo gewannen für das Jahr 2008 die beiden Leverkusener Judokas Andre Conen und Belinda Garweg.

Weiterhin kämpften noch verschiedene Mannschaften aus Nordrhein-Westfalen höchst erfolgreich bei den nationalen und internationalen Judo-Turnieren in Holland, Belgien, Mülheim, Bielefeld, Grenzach-Whylen und Ludwigsburg.

Erstmals wurde in Nordrhein-Westfalen ein Trainer-Helfer-Lehrgang durchgeführt. 14 Judokas mit einer geistigen

Behinderung, unterstützt von fünf Betreuern, durchliefen in der Sportschule Hennef eine 40 Unterrichtseinheiten umfassende, überwiegend praktisch ausgerichtete, Ausbildung. In einer abschließenden praktischen Prüfung zeigten die Teilnehmer, dass sie durchaus in der Lage sind, auf der Matte Trainingsprozesse helfend zu begleiten, sich um einzelne Sportler individuell zu kümmern und eine „Vorbildrolle“ als Trainer-Helfer zu übernehmen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Judosportlern bedanken, die sich auch im Jahr 2008 engagiert für die Belange und Probleme von Judokas mit einer Behinderung eingesetzt haben.

Dr. Wolfgang Janko

Kampfrichterwesen

Und schon wieder haben wir ein von sehr vielen Kampfrichtereinsätzen geprägtes Sportjahr erfolgreich hinter uns gebracht. Wie auch in der Vergangenheit konnten alle Maßnahmen, zumindest aus der Sicht des Kampfrichterwesens, zur allgemeinen Zufriedenheit abgewickelt werden. Besonders erwähnenswert empfinde ich die Tatsache, dass das Kampfrichterwesen auch auf plötzliche Veränderungen und Neuerungen sehr schnell reagieren kann. Hierfür und für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Sportjahr bedanke ich mich bei allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern ganz herzlich.

Mit Stephan Bode und meiner Person haben wir in Nordrhein-Westfalen zwei IJF-A-Kampfrichter mit „S-Klassifizierung“. Dies bedeutet, dass Kampfrichter mit dieser Bewertung auf allen Veranstaltungen der IJF und EJU eingesetzt werden können. Auf Grund der Neuausrichtung der IJF und EJU, was die Internationalen Turniere, Welt- und Europameisterschaften betrifft, ist dies äußerst wichtig, um überhaupt auf solchen Veranstaltungen einen Kampfrichter dabei zu haben.

Nachdem leider kein deutscher Kampfrichter bei der diesjährigen Olympiade dabei war, ist zumindest Stephan

Bode im vergangenen Herbst für die Junioren WM und im Dezember für Open-WM nominiert worden. Dies lässt hoffen, dass vielleicht in London 2012 wieder ein deutscher Kampfrichter mit von der Partie ist.

Am 17. August 2008 bestanden anlässlich der IDEM U20 in Berlin mit sehr guten Leistungen Anke Beller (Würselen) und Christian Spiecker (Wuppertal) die Prüfungen zur/zum Bundes-A-Kampfrichter/in.

Ab 1. Januar 2009 wird es neue Regeln geben. Diese sind ja bereits auf der NWJV-Homepage veröffentlicht und bei der Junioren-WM erfolgreich getestet worden. Die Umsetzung wird wieder das Hauptaugenmerk aller Kampfrichterreferenten/innen und Kampfrichter/innen im kommenden Frühjahr sein.

Ich bedanke mich auch bei meinen Präsidiums- und Verbandsausschusskolleginnen und -kollegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und allen Offiziellen unseres Verbandes für die gute Zusammenarbeit und wünsche uns Allen ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2009.

Hans-Werner Krämer

Ligaverkehr

Die Ergebnisse der einzelnen Ligen wurden bereits veröffentlicht, so dass an dieser Stelle nur noch einmal eine kurze Zusammenfassung des Jahres 2008 folgen soll.

Frauen: Interesse der Frauenteams im Ligabereich nach wie vor steigend

Wurde im Jahre 2007 die Landesliga Rheinland und Westfalen bereits zweigleisig durchgeführt, stieg das Interesse im letzten Jahr weiter an, so dass eine dritte Liga (Landesliga Mitte) eingeführt wurde. Da das Interesse in den unteren Ligen im männlichen Bereich (Bezirksligen) ähnlich groß ist, wurde der Ligabereich in Nordrhein-Westfalen im letzten Jahr reformiert, was eine Aufstockung der Oberliga West auf zwölf Mannschaften zur Folge hat. Die teilnehmenden Mannschaften für die Oberliga-Saison 2009 wurden über eine

Aufstiegs-/Relegationsrunde ermittelt.

Im Frauenbereich werden die Landesligen im kommenden Jahr wieder auf zwei Ligen reduziert - die Landesligen Rheinland und Westfalen. Bei anhaltendem Interesse wird ggf. eine untere Liga eingeführt.

Die Regelung, dass der älteste Jahrgang der Jugend U17 bis einschließlich Oberliga in den Ligen der Frauen und Männer startberechtigt ist, hat in den Vereinen großen Zuspruch gefunden und wird auch zukünftig praktiziert. Erfreulicherweise kämpften die „jungen Damen“ sehr erfolgreich. Besonders deutlich wird dies beim JC 66 Bottrop, dem der zweite Aufstieg in Folge gelang und der 2009 in der Regionalliga West kämpfen wird. Schade, dass der DSC Wanne-Eickel und der JC 71 Düsseldorf in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga knapp scheiterten. Bedingt durch den Rückzug des 1. JJC Hattingen wird in 2009 nur noch eine Mannschaft aus NRW, der Brander TV, in der 2. Bundesliga-Nord vertreten sein. Mit dem Rückzug der Hertener Panther aus der 1. Bundesliga-Nord verlässt ein Verein das Oberhaus des Deutschen Judo-Sports, der diesem seit vielen Jahren angehörte. Den Aufstieg zurück in die erste Liga gelang den Damen des TSV Bayer 04 Leverkusen. Man darf gespannt sein, welcher der drei Vertreter aus NRW - neben Leverkusen sind es noch die Mannschaften aus Mönchengladbach und Witten - am Ende der Saison 2009 die Nase vorne hat.

Der Brander TV und TSV Hertha Walheim haben im Frauen- und Männerbereich fusioniert, so dass sich der Brander TV auf die Frauen- und TSV Hertha Walheim auf die Männermannschaften konzentriert.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Vereinen, Staffelleitern und Helfern für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Verlauf des Ligabetriebs 2008 bedanken.

Angela Andree

Öffentlichkeitsarbeit

Eine umfangreiche Berichterstattung des Sportgeschehens erfolgte auch im zurückliegenden Jahr in den beiden Hauptmedien des NWJV, der Verbandszeitung „der budoka“ und im Internet unter www.nwvj.de. Sorgen bereiten die weiterhin deutlich zurückgehenden Abozahlen beim „budoka“, was natürlich auch mit den frei zugänglichen Informationen im Internet zusammenhängt. Im „budoka“ werden wir in Zukunft vermehrt auf eine Hintergrund-Berichterstattung und Trainingshilfen setzen und weniger auf eine Ergebnis-Berichterstattung. So werden beispielsweise Protokolle aus den Kreisen und Bezirken seit 2008 nur noch auf den Internetseiten veröffentlicht.

Der gestiegene Seitenumfang des „budoka“ hat dazu geführt, dass für die Erstellung des Heftes ein wenig mehr Zeit benötigt wird. Der Erscheinungstermin wird in Zukunft in der Regel erst zu Beginn eines Monats liegen. Bei Terminsachen wie Ausschreibungen sollte von allen Funktionsträgern beachtet werden, dass die Unterlagen frühzeitig eingereicht werden.

Die Internetseite des NWJV wird ständig weiterentwickelt und bietet auch den Funktionsträgern in den Kreisen und Bezirken die Möglichkeit, ihre Mitteilungen über die „Infoleiste/Blitzinfo“ aktuell zu verbreiten. Alle gewählten Amtsinhaber können für ihren Bereich Zugangsdaten anfordern.

Als weitere Informationsquelle empfehlen wir das Judo-Magazin des Deutschen Judo-Bundes. Hier liegt der Schwerpunkt natürlich bei der überregionalen Berichterstattung und umfangreichen Lehrmaterialien.

Ich bedanke mich bei allen Autoren und Fotografen für ihre unentgeltliche Mitarbeit. Ein Dank auch an die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, die mich zeitnah mit allen wichtigen Informationen versorgt haben.

Erik Gruhn

Aus den Kreisen



Kreis Kleve

Kreistraining mit Jeffrey Kramer

Heute hatten wir unser erstes Kreistraining mit unserem neuen coolen Kreistrainer Jeffrey Kramer! Er ist voll nett und kann super gut erklären

Nach dem Angrüßen hat Jeffrey sich erst einmal vorgestellt und gefragt, wer am Sonntag auf dem Kreisturnier gekämpft hat. Dann haben wir uns aufgewärmt (Turnen: Purzelbäume, Judorollen, Rückwärtsrollen, Handstandlaufen ... , Spiele, in denen es um Schnelligkeit und um Geschicklichkeit ging). Nach dem

Aufwärmtraining hat Jeffrey uns gezeigt, wie man richtige Uchi-Komis macht. Danach sollten wir aus der Bewegung heraus unseren Lieblingswurf werfen. Jetzt gab es erstmal eine Spiel- und Trinkpause, die für manche wohl nötig war. Nach der Pause ging es weiter mit Himmel-und-Hölle-Randoris im Boden und im Stand, so dass wir richtig ins Schwitzen kamen. Als Abschluss wurden Dehnübungen gemacht und Schildkrötenfangen gespielt. Zuletzt wurde Jeffrey von allen „Köchen“ umgedreht ...

Jeffrey ist voll cool, versteht Spaß und macht auch noch ein Super-Training!



Günter Leise (links) mit Matthias Schießleder

Kreis Ostwestfalen

Claus Harnisch: 37 Jahre Kampfrichter

Im Rahmen der Kampfrichterfortbildung im Bezirk Arnsberg in Witten beendete Claus Harnisch nach 37 Jahren seine

Tätigkeit als Kampfrichter. 32 Jahre lang hatte er den Kreis Ostwestfalen als Kampfrichterobmann geleitet. Ebenfalls viele Jahre war er stellvertretender Bezirkskampfrichterreferent.

Im Kreis Ostwestfalen übernimmt Frank Kraegenow das Amt des Kampfrichterreferenten von Claus Harnisch.



Brigitte Müller und Fritz Salewski (rechts) bei der Verabschiedung von Claus Harnisch



Die Kampfrichter im Kreis Ostwestfalen, links Claus Harnisch, rechts der neue KRR Ostwestfalen Frank Kraegenow

Kreis Bochum/Ennepe

Günter Leise: 45 Jahre für den Judo sport

Seit der Gründungsversammlung des 1. Wattenscheider JC am 29. Januar 1956 war Günter Leise immer für den Judo sport tätig. Mehr als 15 Jahre bekleidete er das Amt des 1. Vorsitzenden. Seine erste

Dan-Prüfung legte er am 30. März 1963 in Essen ab. Prüfer waren Klaus Münstermann und Otto Brief. Als Uke stand Matthias Schießleder zur Verfügung. Während seiner Zeit als Übungsleiter gründete Günter Leise die Maßnahme „Judo an den Wattenscheider Schulen“, wodurch sich die Mitgliederzahl auf rund 240 erhöhte.



Westdeutsche Kata-Meisterschaften

Am 7. und 8. Februar fanden in Wickede/Ruhr die diesjährigen Westdeutschen Katameisterschaften statt. Die Beteiligung war gegenüber den Vorjahren diesmal nicht so rege. Es waren insgesamt nur 35 Paare am Start. So hatten sich in der Ju-No-Kata und Kime-no-kata nur jeweils ein Paar dieser Herausforderung gestellt.

Im **Jugendpokal** kämpften vier Paare um den Titel, der aber unangefochten an Adina Glasmacher und Dennis Horn ging. Sie waren auch schon in den Vorjahren beim Deutschen Jugendpokal auf vorderen Plätzen gelandet.

Bei der **Kodokan-Goshin-Jutsu** waren die Titelverteidiger nicht am Start, so dass es im Wettstreit um die ersten Plätze interessante Vorstellungen gab. Hier wird sich in den kommenden Jahren sicherlich noch einiges entwickeln.

Die **Katame-no-kata** sah die Vorjahressieger wieder eindeutig auf Platz eins. Die Plätze zwei bis vier dagegen waren hart umkämpft, was sich auch in der sehr knappen Entscheidung widerspiegelte. Ebenso waren die Plätze eins und zwei in der **Nage-no-kata** heftig umkämpft, wobei die Reihenfolge gegenüber dem Vorjahr umgedreht wurde.

Die ersten vier Paare jeder Kata haben sich für die Deutschen Kata-Meisterschaften am 28./29. März 2009 in Erlangen (Bayern) qualifiziert.

Karl-Heinz Bartsch



Kodokan-goshin-jutsu:
Aschhoff/Hanning mit
Furi oroshi



Ju-no-kata: Dax-Romswinkel
mit Kata-te-dori



Katame-no-kata: Agricola/
Zietlow mit Hiza-gatame



Kodokan-goshin-jutsu:
Pawlowski/Landgrafe
mit Migi-eri-dori

Westdeutsche Kata-Meisterschaften in Wickede (Ruhr)



Nage-no-kata

1. Eddy Covyn/Matthias Gedig (Börde Union)
2. Yusuf Arslan/Sergio Sessini (PSV Oberhausen/SC Buschhausen)
3. Julian Huth/Eric Dickerhoff (TuS Iserlohn/SV Menden)
4. David Mielke/Andreas Sperling (Börde Union)



Jugendpokal Nage-no-kata

1. Adina Glasmacher/Dennis Horn (Börde Union)
2. Julia Broszat/Sven Daniel (TV Wickede)
3. Niklas Luckai/Pascale Behring (TuS Lendringsen/JC Holzwickede)
4. Johanna Rolf/Annika Wagner (JC Beckum)



Katame-no-kata

1. Thomas Agricola/Jan Zietlow (VfL Gevelsberg)
2. Godula Thiemann/Jenny Goldschmidt (Wermelskirchener TV/JC Bushido Köln)
3. Carsten Böger/Markus Böger (SC Borchten)
4. Gerd Kremer/Norbert Schäfer (JC Merkstein)



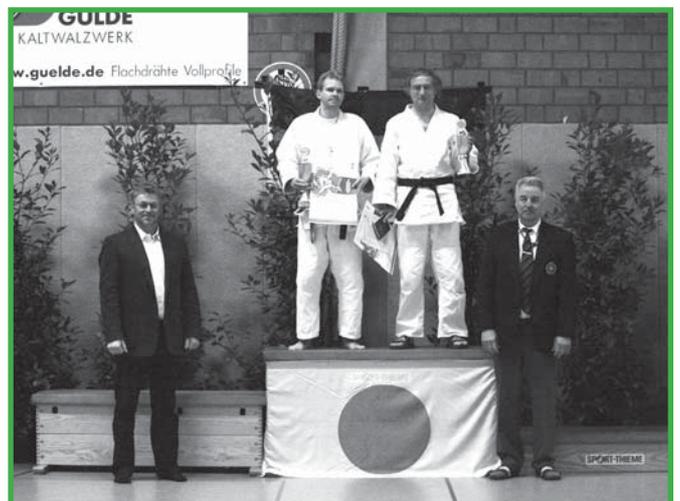
Ju-no-kata

1. Wolfgang Dax-Romswinkel/Ulla Loosen (Beueler JC/Dojo Massillon-Loosen)



Kodokan-Goshi-Jutsu

1. Joachim Jäger/Stephan Bardenheuer (TV Dellbrück)
2. Norbert Schäfer/Gerd Kremer (JC Merkstein)
3. Andrea Lickenbröker/Jürgen Schoppengerd (JC Beckum)
4. Denise Pawlowski/Maik Landgrafe (VfL Gevelsberg)



Kime-no-kata

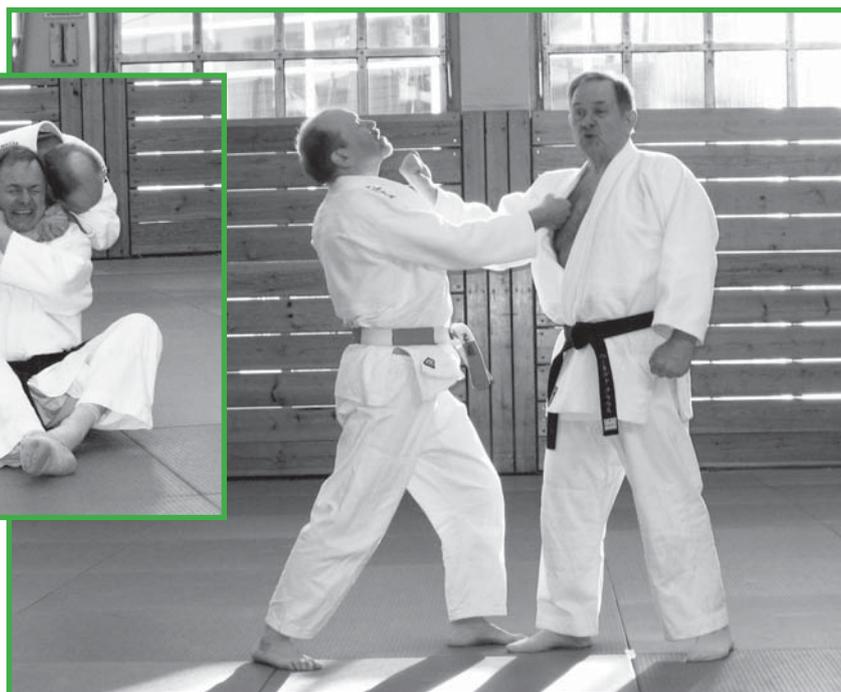
1. Mirco Fabig/Heinz Aschhoff (1. JJCC Dortmund/JC Beckum)

Wertungsrichterlehrgang in Gladbeck

Zur Vorbereitung auf die Westdeutschen Kata-Meisterschaften trafen sich am 31. Januar die Wertungsrichter des NWDK zu einem Lehrgang in Gladbeck. Vizepräsident Horst Lippeck hatte dazu als Referenten neben dem Lehrwart des NWDK Karl-Heinz Bartsch auch den Bundes-Kata-Referenten Klaus Hanelt eingeladen. Dieser erläuterte die neusten Entwicklungen als Folge des Sommerlehrganges 2008 im Kodokan, bei welchem die Richtlinien für die IJF vermittelt wurden. So wies er darauf hin, dass aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen und dem Wirken verschiedener hochverdienter Meister sich die Kata in den einzelnen Kontinentalverbänden doch etwas auseinander entwickelt hätten. Als Reaktion darauf einigte man sich im Kodokan zu den Wurzeln zurück zu finden und die Interpretationen der Kata als Leitbild vorzugeben, die den älteren Judokas noch in Erinnerung sein dürften.

Im Anschluss an diese Einführung wurden die einzelnen Techniken der Nage-no-Kata, Katame-no-Kata und Kodokan-Goshin-Jutsu besprochen. Dabei wurden die Techniken nicht bloß demonstriert, sondern die Referenten gingen auch auf den Hintergrund, die Feinheiten und mögliche Fehler sowie Beobachtungskriterien ein. Außerdem wurde erläutert, wie bestimmte Fehler zu bewerten seien. Insbesondere wies Klaus Hanelt darauf hin, dass auch hinsichtlich der Effektivität, der Dynamik und des Rhythmus Fehler auftreten können und entsprechend zu bewerten seien. Am Ende dieses Lehrganges waren sich die Teilnehmer einig, wieder etwas dazugelernt zu haben.

Michael Hoffmann



Die Gruppe aus Nordrhein-Westfalen

DJB-Wertungsrichterlehrgang

Sofort am ersten Wochenende im neuen Jahr hatte der DJB seine Wertungsrichter zum Pflichtlehrgang nach Mörfelden-Walldorf eingeladen, um die neuesten Informationen der IJF weiterzugeben. Außerdem

waren noch Multiplikatoren der Landesverbände eingeladen. Es wurde das neue internationale Wertungssystem vorgestellt und an beiden Tagen wichtige Beobachtungsmerkmale zu den einzelnen Techniken der fünf Wettkampfkata besprochen. Aus NRW haben an dem Lehrgang neben den Mitgliedern der DJB-

Katakommision Horst Lippeck und Kalle Bartsch noch Michael Hoffmann, Birgit und Rainer Andruhn als DJB-Wertungsrichter, sowie Eberhard Kruse, Andre Otte und Wolfgang Thies als Multiplikatoren teilgenommen.

Text und Fotos:
Michael Hoffmann

Judo-Technik des Monats

Fotos: Paul Klemmer



Die Technik des Monats wird als Schwerpunkt im Monat März an den Talentzentren und Stützpunkten für die U 14 trainiert.

Knotenpunkte

- Aufziehen von Uke
- Einstieg mit dem Bein (Einhaken am Oberschenkel von Uke)

Wanner-Würger



- Revers straffen und übergeben (links)
- Handwechsel zum Bein (oben)
- Oberschenkel unterstützt Würgehand (Kopf zur Seite schieben) (unten)



Zusätzliche Variante (ohne Abbildungen)

Koshi-jime (Laufwürger)

Ausgangssituation: Tori greift Uke in der Bankposition oder Bauchlage von der Seite her an und hat mit einer Hand das diagonale Revers gefasst: Tori zieht Uke ruckartig in die Bauchlage, indem er mit der freien Hand Uke in den Rücken drückt und gleichzeitig mit der Hand am Revers mit einer lassoartigen Bewegung die Hand unter das Kinn von Uke bringt (Handballen auf Brustbein bei Uke).

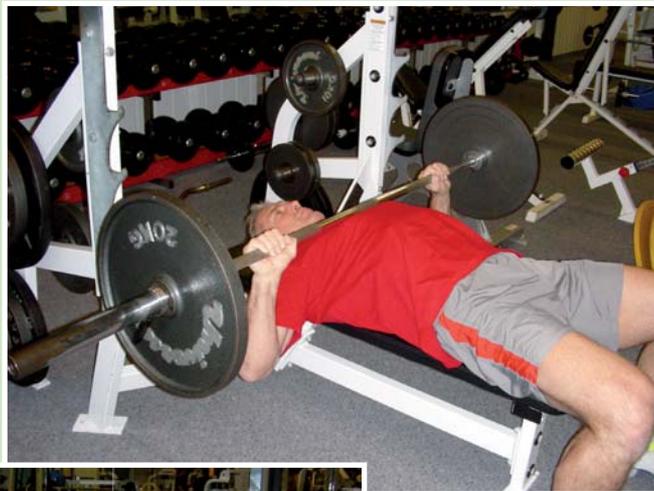
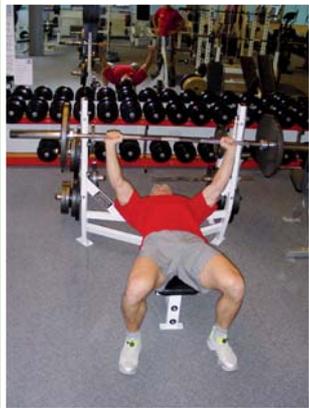
Tori rutscht in Kesa-gatame-Position neben Ukes Schulter. Die Schulter muss von Tori extrem belastet werden. Tori versucht, Ukes Nasenspitze in Richtung Ukes Knie zu schieben und mit Koshi-jime zu würgen.

Krafttraining, Teil 2

Zu Bild 1: Grundpositionen: Die Griffbreite sollte etwas über Schulterbreite sein und die Beine werden im rechten Winkel aufgesetzt.

Zu Bild 2: Die Hantel zum mittleren Brustbereich ablassen (man muss die Hantelstange auf der Brust spüren, aber sie soll den Brustkorb noch nicht BERÜHREN)

Zu Bild 3: Bei der Abwärtsbewegung den Brustkorb öffnen!



Hallo Judokas!

Hier der zweite Teil der Krafttrainingsserie. Bitte achtet auf korrekte Ausführung der Übungen, denn eine gute Technik macht stark und hält die Gelenke GESUND und FIT.

Dann viel Spaß bei den Übungen und bis zur nächsten Ausgabe. Euer Kraftteam Marcus und Dirk und immer dran denken: Auf die Dauer hilft nur Power!

Text und Fotos: Paul Klenner

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Kaderathleten sich direkt mit Marcus Temming oder Dirk Mähler in Verbindung setzen. Die Krafttrainingshotline:

- Montags von 20.30 bis 21.30 Uhr Dirk Mähler
- Dienstags von 20.30 bis 21.30 Uhr Marcus Temming
Tel.: 02 12 / 20 47 47

Bankdrücken



Alternativübungen:

1. Liegestütz; hier könnt ihr mit verschiedenen Positionen der Hände variieren (je enger die Hände aufsetzen, desto höher die Belastung auf Schulter und Trizeps).

Ihr könnt die Belastung durch folgende Varianten ändern, steigern: Gewichtsbelastung, Beine übereinander, Beine erhöhen, Hände aufeinanderlegen oder tiefe Liegestütz zwischen zwei Kästen.

2. In Rückenlage Gewicht gerade nach oben drücken.



Ju-no-kata beim DJB-Wertungsrichterlehrgang

Dan-Prüfung in Holzwickede

Drei Kommissionen wurden bei der ersten Dan-Prüfung im Jahr 2009 gebildet. Geprüft wurde vom 1. bis zum 3. Dan. Drei der insgesamt 32 Teilnehmer konnten das Prüfungsziel nicht erreichen.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Heinz Aschhoff, 6. Dan
Rolf Heimann, 5. Dan
José Pereira, 5. Dan

zum 2. Dan:

Katrin Baginski, Kreis Unna/H.
Dennis Grahlmann, Kr. Unna/H.
Tobias Flöter, Kr. Unna/Hamm
Daniel Herth, Kreis Unna/H.
Michael Gilbert, Kreis Unna/H.

zum 1. Dan:

Marcel Blicke, Kreis Unna/H.
Pascal Behring, Kreis Unna/H.
Bastian Caspers, Kreis Unna/H.
Meike Bucheld, Kreis Unna/H.
Jessica Wildner, Kreis Unna/H.

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Georges Covyn, 7. Dan
Wolfgang Thies, 5. Dan
Bernd Schröder, 5. Dan

zum 3. Dan:

Reiner Ulrich, Kr. Warend./MS
Christoph Paris, Kreis Unna/H.
Karsten Flormann, Kr. Unna/H.

zum 2. Dan:

Michael Möller, Kreis Herford
Andreas Samp, Kr. Warend./MS
Christian Freese, Kreis Krefeld

zum 1. Dan:

Gottfried Wellmann, Kr. Bielef.
Dr. Christian Lantwin, Kr. Kref.

Prüfungskommission 3

Prüfer:

Günter Heils, 5. Dan
Harald Kletke, 5. Dan
Mirco Fabig, 5. Dan

zum 2. Dan:

Kevin Derichs, Kr. Unna/Hamm
José Ponce, Kreis Ostwestfalen
Vanessa Brölemann, Kr. Ostwf.
Matthias Reffler, Kr. Ostwestf.

zum 1. Dan:

Christian Rohrer, Kr. Ostwestf.
Dennis Horn, Kreis Ostwestfal.
Denis Rosa, Kreis Ostwestfalen
Christopher Urban, Kr. Ostwf.
Björn Blanke, Kr. Ostwestfalen
Melanie Bisterfeld, Kr. Ostwf.
Jessica Bisterfeld, Kr. Ostwestf.

Aus den Kreisen

Kreis Bielefeld

„Nage-No-Kata-Workshop“ / Multiplikatoren-schulung

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.
Ort: Piusschule, Schulstr. 11, 33378 Rheda-Wiedenbrück (Dojo der WTV-Judoka).

Datum: Samstag, 21. März 2009.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Leitung: Birgit Andruhn, 5. Dan.

Referenten: Eberhard Kruse, 5. Dan (bei Bedarf werden vom KDV weitere Referenten eingesetzt).

Themen: Nage-No-Kata für die Kyu- und Dan-Prüfung.

Teilnehmer: Judokas ab 3. Kyu sowie Vereins-Multiplikatoren.

Meldung: schriftlich unter Angabe der TN-Zahl durch den jeweiligen Verein bis zum 15.3.2009 an Andruhn@t-online.de, Fax: 0 52 42 / 5 59 40.

Teilnehmergebühr: keine.

Sonstiges: Gültiger Judopass ist vorzulegen. Bei zu geringer TN-Zahl fällt der LG aus.

Birgit Andruhn

Kreis Dortmund

Kyu-/Dan-Vorbereitungslehrgang

Termine: 22.3.2009, 26.4.2009, 24.5.2009, 27.9.2009, 25.10.2009, 28.11.2009.

Zeit: jeweils 9.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Turnhalle des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, Ostwall, Dortmund.

Referenten: Gangolf Lohner, Reimund Czaja, N.N.

Meldungen: bis eine Woche

vorher an Reimund Czaja per E-Mail: ReimCzaja@aol.com

Reimund Czaja

Kreis Düsseldorf

Düsseldorf toppt Kata-Lehrgang vom September in Duisburg

Samstag, 31. Januar 2009: 88 Judokas stehen erwartungsvoll auf der Judomatte des ehemaligen Leistungsstützpunktes Ellerstraße/Düsseldorf (siehe Foto unten), um die Änderungen im Bereich der Nage-no-Kata vermittelt zu bekommen. Die Referenten Karl-Heinz Scheyk und Norbert Kamps erklären den Teilnehmern im Vorfeld, dass der Grund für die Änderungen eine bundesweit einheitliche Form der Nage-no-Kata sein soll. Begonnen wurde mit dem Betreten der Judomatte und dem Eröffnen der Nage-no-Kata. Anschließend wurde Technik für Technik jeder einzelnen Stufe demonstriert und erläutert. Den Teilnehmern wurde nach jedem Teil der Kata die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen und es wurde auch jede Kleinigkeit auf Wunsch nochmals gezeigt.

Die Frage „Warum?“ tauchte immer wieder auf. Den Teilnehmern fiel es sichtlich schwer, sich vom Alten zu trennen. Um zu überprüfen, ob das neu Erlernte von den Judokas verstanden wurde, ließ Karl Heinz Scheyk einzelne Paare die jeweiligen Stufen der Kata demonstrieren. Im Anschluss wurde auf die Fehler aufmerksam gemacht. Zum Ende des Lehrgangs bedankte sich das Referententeam bei den Teilnehmern mit den Worten: „Üben, üben und nochmals üben!“

Karl-Heinz Scheyk/
Wilfried Marx



Kreis Kleve

Randoriformen - LG 01/09

Ausrichter: NWDK Kreis Kleve.

Datum: Donnerstag, 19. März 2009.

Zeit: 18.30 - 20.00 Uhr

Ort: Turnhalle Rees-Haldern, Motenhof.

Referenten: Manuel Minkwitz und Dieter Münnekhoff.

Teilnehmer: Trainer und Übungsleiterhelfer sowie alle interessierten Judokas.

Kosten: frei.

Sonstiges: Der Lehrgang wird im Judopass eingetragen.

Meldungen: Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve oder per E-Mail: Manuel.Minkwitz@online.de

Meldeschluss: 10.3.2009.

Wegbeschreibung: von Goch, Kleve kommend (B 67): Richtung Rees, am Kreisverkehr rechts Richtung Wesel (B 8), hinter Haus Aspel an der Tankstelle links Richtung Wertherbruch/Isselburg/Haldern (Bahnhofstraße), hinter den Schienen links in die Halderner Straße, rechts in den Irmgardisweg, links in die Straße Motenhof, rechts liegt die Halle (nach ca. 100 m); von Wesel kommend (B 8): an der Tankstelle rechts Richtung Wertherbruch/Isselburg/Haldern in die Bahnhofstraße, hinter den Schienen links in die Halderner Straße, rechts in den Irmgardisweg, links in die Straße Motenhof, rechts liegt die Halle (nach ca. 100 m).

Manuel Minkwitz

Kreis Siegerland

Prüferlizenzlehrgang zum Neuerwerb der Kyu-Prüferlizenz (12 UE) und

Prüferlizenzlehrgang zur Verlängerung einer Kyu-Prüferlizenz (5UE)

Datum: Samstag, 4. April 2009 (Neuerwerb und Verlängerung). 10.3.2009, 17.3.2009, 24.3.2009 (nur Neuerwerb).

Ort: Turnhalle der Grundschule/Volkshochschule Freudenberg, Dojo des HC Freudenberg, Schulstraße, 57258 Freudenberg.

Zeit: Samstag, 4.4.2009: 10.00 - 14.00 Uhr. Dienstags 10.3., 17.3., 24.3., jeweils 19.30 - 21.30

Uhr.

Teilnehmer: Prüfer, Trainer, Übungsleiter und sonstige Interessierte.

Referent: Sören Leopold.

Meldung: per Fax, Telefon, E-Mail, Post schnellstmöglich an Sören Leopold, Lagemannstr. 12, 57258 Freudenberg, Tel.: 0 27 34 / 47 93 12, Fax: 0 27 34 / 47 93 15, E-Mail:

soerenleopold@web.de

Der Lehrgang zur Lizenzverlängerung bzw. -erwerb enthält einen Praxisteil, einen Theorie-Teil sowie eine schriftliche Abschlussprüfung, die zum Erwerb/zur Verlängerung der Lizenz bestanden werden muss. **Mitzubringen:** Schreibzeug, Judogi, Judopass, ein Ausdruck der Grundsatzordnung für das Prüfungswesen im DJB (inklusive Ausführungsbestimmungen des NWDK/NWJV) sowie ein Ausdruck der Prüfungsordnung des DJB für Kyu-Grade (beide Ordnungen können unter www.nwdk.de heruntergeladen werden).

Sören Leopold

Kreis Steinfurt

Kyu-Prüferlizenzlehrgang und Techniklehrgang „Angriffe aus der Rückenlage“

Veranstalter: NWDK Steinfurt. **Ausrichter:** JC Greven.

Ort: Greven, Sporthalle der Johannisschule, Alte Lindenstr. 25.

Datum: Samstag: 4. April 2009. **Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.

Thema: Erlangung und Verlängerung der Kyu-Prüferlizenz sowie Angriffe aus der eigenen Rückenlage.

Teilnehmer: Alle Dan-Träger, Trainer und interessierte Judokas (auch Jugendliche).

Referenten: Klaus Bücher, Ursula Hillgemann.

Gebühr: 5,00 €.

Anmeldung: per Fax oder E-Mail bis zum 1.4.2009 an KDV Hillgemann, Fax: 0 25 56 / 9 96 91 48, E-Mail: judo@ulla-hill.net

Ich bitte alle neuen Dan-Träger, die Prüferlizenz anzustreben. Bitte bei der Meldung angeben, wer eine neue Kyu-Prüferlizenz anstrebt oder verlängern möchte.

Ursula Hillgemann

Kreis Unna/Hamm

Kata Lehrgänge für Kyu-Prüfungen

Termine/Zeit: Sonntag, 22. März 2009, 11.00 - 13.15 Uhr. Sonntag, 26. April 2009, 11.00 - 13.15 Uhr. Sonntag, 17. Mai 2009, 11.00 - 13.15 Uhr.

Ort: Dojo des TV Werne, Jahnturnhalle, Jahnstraße in Werne. Wegbeschreibungen befinden sich auf der Homepage.

Leitung: KDV Udo Röhrig.

Referent: Wilko Böcker.

Teilnehmergebühr: 12,00 €, zusammen für alle drei Termine (zu zahlen am ersten Lehrgangstag vor Ort - bitte passend mitbringen). Einzeltermine 5,00 €.

Meldung: formlose Meldung per E-Mail an udoroehrig@t-online.de

Der Lehrgang dient der Vorbereitung auf die Kata-Gruppen der Nage no Kata für den 3. Kyu - Koshi waza (Uki goshi - Harai goshi - Tsuru komi goshi); für den 2. Kyu - Ashi waza (Okuri ashi barai - Sasae tsuri komi ashi - Uchi mata); für den 1. Kyu - Te waza (Uki otoshi - Seoi nage - Kata guruma) innerhalb der Kyu-Prüfungsordnung des DJB.

Udo Röhrig

Kreis Warendorf/Münster

Kyu-Lehrgang/Dan-Vorbereitungslehrgang

Ausrichter: NWDK Kreis Warendorf/Münster.

Termine: 07.03., 21.03., 25.04., 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 27.06., 12.09., 19.09., 26.09., 10.10., 31.10., 14.11., 21.11.2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Turnhalle der Antoniuschule, Antoniusstraße, 59269 Beckum.

Referent: Heinz Aschhoff.

Zielgruppe: Judokas ab 5. Kyu.

Kosten: keine.

Meldungen: Heinz Aschhoff, Daimlerring 8 a, 59269 Beckum.

Prüfungstermin für Kyu: nach Absprache.

Sonstiges: Kurzfristige Terminänderungen möglich; bei Bedarf Trennung des Dan- und Kyu-Lehrganges.

Vorbereitungslehrgang für den 1. und 2. Kyu

Veranstalter: NWDK Münster/Warendorf.

Ort: Münster, Turnhalle der Overberg-Schule, Margaretenstr. 6.

Termine/Zeit: Samstag, 21. März 2009, 10.00 - 13.00 Uhr. Sonntag, 29. März 2009, 14.00 - 17.30 Uhr. Samstag, 25. April 2009, 10.00 - 13.00 Uhr. Samstag, 9. Mai 2009, 10.00 - 13.00 Uhr.

Die Kreis-Prüfung findet voraussichtlich am Dienstag, 12. Mai 2009, 19.30 Uhr, in der Overberg-Halle statt.

Teilnehmer: Alle interessierten Grün- und Blaugurte.

Leitung: Sigrid Horstmann und Torge Sulkiewicz.

Anmeldung: mit Name, Mailadresse und angestrebtem Kyu-Grad an sigridhorstmann@gmx.de

Meldeschluss: 16.3.2009.

Sonstiges: Der Lehrgang ist kostenfrei. Bei der Teilnahme an mindestens drei Terminen wird der Lehrgang in den Judopass eingetragen. Für die Prüfungsteilnahme müssen folgende Kriterien erfüllt sein: für den 2. Kyu: Jahrgang 1996 oder älter, Vorbereitungszeit mindestens 6 Monate; für den 1. Kyu: Jahrgang 1995 oder älter, Vorbereitungszeit mindestens 12 Monate, Möglichkeit der Verkürzung auf 6 Monate durch 6 Kampfpunkte oder eine abgeschlossene Fachübungsleiter- oder Trainerausbildung. **Kontaktadresse für Fragen:** sigridhorstmann@gmx.de, Tel.: 02 51 / 4 14 07 73.

Achtung: An der Turnhalle sind keine Parkplätze vorhanden!

Klaus-Dietmar Kroll

NWDK-Materialstelle

Anschrift der Materialstelle

NWDK-Materialstelle
Geschäftsstelle NWJV
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: Materialstelle@nwdk.de

Bankverbindung:

NWDK-Materialstelle
Sparda-Bank West
BLZ 360 605 91
Kto.-Nr. 200 222 11 33

TERMINPLAN

01.03.-15.04.2009

WETTKÄMPFE

28.02./01.03.2009

World-Cup der Frauen in Prag/
Tschechien

28.02./01.03.2009

World-Cup der Männer in Warschau/
Polen

28.02./01.03.2009

Deutsche Einzelmeisterschaften
der Frauen U 17 und Männer U 17
in Homburg-Erbach/Saarland

02.-06.03.2009

Bundesfinale der Schulen „Jugend
trainiert für Olympia“ in Nesselwang

07.03.2009

Landeseinzelmeisterschaften der
Behinderten in Hückeswagen

07./08.03.2009

Deutsche Einzelmeisterschaften der
Frauen U 20 und Männer U 20 in Herne

14.03.2009

Sachsen-Cup für Behinderte
in Chemnitz

14.03.2009

Westfalen-Einzelturnier Frauen U 17,
Männer U 17 und Männer in Witten

15.03.2009

Westfalen-Einzelturnier U 14 männlich
und weiblich und Frauen in Witten

21.03.2009

Internationales Turnier der Männer U 17
in Bremen

21.03.2009

Internationales Turnier der Frauen U 17
und Frauen U 20 in Bad Blankenburg

21.03.2009

Rheinland-Einzelturnier U 14 männlich
und weiblich und Frauen U 17
in Mönchengladbach

21.03.2009

Senioren-Cup ü30 in Bochum

22.03.2009

Internationales Turnier der Männer U 20
in Bremen

22.03.2009

Rheinland-Einzelturnier Männer U 17,
Frauen und Männer in Mönchenglad-
bach

28.03.2009

DJB-Ranglistenturnier der Frauen und
Männer in Bottrop

28.03.2009

Landesmannschaftsturnier der Frauen
in Bielefeld

28.03.2009

Landeseinzelturnier U 14 männlich
in Essen

28.03.2009

Offene Hessische Einzelmeister-
schaften G-Judo in Wiesbaden

28.03.2009

G-Judoturnier in Beverwijk/Niederlande

28./29.03.2009

Deutsche Kata-Meisterschaften
in Erlangen

29.03.2009

Landesmannschaftsturnier der Männer
in Bielefeld

29.03.2009

Landeseinzelturnier U 14 weiblich
in Essen

04.04.2009

13. Bundesoffenes Sichtungsturnier
U 15 männlich in Backnang

05.04.2009

8. Bundesoffenes Sichtungsturnier
U 15 weiblich in Backnang

11./12.04.2009

Internationales Turnier Frauen U 17 und
Männer U 17 in Tver/Russland

LANDESRANDORI

03.03.2009

Landesrandori U 17 / U 20 männlich
und weiblich, Frauen und Männer
in Köln

10.03.2009

Landesrandori U 15 männlich und
weiblich in Witten

17.03.2009

Landesrandori U 17 / U 20 männlich
und weiblich, Frauen und Männer
in Köln

17.03.2009

Landesrandori U 15 männlich und
weiblich in Köln

LEHRGÄNGE

LEISTUNGSSPORT

01.03.2009

Kaderlehrgang Männer U 20 in Köln

16.-20.03.2009

Internationales Trainingscamp der
Frauen und Männer in Nymburk/
Tschechien

22.-25.03.2009

Internationales Trainingscamp Männer
U 17 und Männer U 20 in Hannover

22.-25.03.2009

Internationales Trainingscamp Frauen
U 17 und Frauen U 20 in Bad Blanken-
burg

02.-11.04.2009

DJB-EM-Vorbereitungslehrgang Männer
in Frankfurt/Oder

02.-11.04.2009

DJB-EM-Vorbereitungslehrgang Frauen
in Köln

14.04.2009

Kaderlehrgang Frauen U 17, Männer
U 17, Frauen U 20, Männer U 20,
Frauen und Männer in Köln

QUALIFIZIERUNG

01.03.2009

Trainer C - Verlängerung Leistungssport
- LG 03/09 - in Essen

07./08.03.2009

Ausbildung zum Trainer B (Selbstvertei-
digung) Modul 1 in Köln

13./14.03.2009

Trainer C - Modulausbildung Breiten-
sport - LG 30/09 - in Duisburg 3

13.-15.03.2009

Offene DJB-Trainerfortbildung in Köln

14.03.2009

Trainer C - Verlängerung Breiten-
und Leistungssport - LG 04/09 - in Welper

27./28.03.2009

Trainer C - Modulausbildung Breiten-
sport - LG 30/09 - in Duisburg 4

27.-29.03.2009

Schulsport-Fortbildung für Lehrer und
Trainer in Magdeburg

29.03.2009

Trainer C - Verlängerung Breiten-
und Leistungssport - LG 05/09 - in Herford

29.03.-03.04.2009

DJB-Trainer-A-Ausbildung Teil 2 in Köln

06.-09.04.2009

Trainerassistentenausbildung A
- LG 25/09 - in Hennef

BREITENSSPORT

27.02.-01.03.2009

Lehrgang für Trainer und Übungsleiter
im G-Judo in Hennef

14.03.2009

Kader-Training „Judo der Behinderten“
in Leverkusen

04.04.2009

Kader-Training „Judo der Behinderten“
in Leverkusen

SONSTIGE

06.03.2009

Dan-Prüfung auf der Wewelsburg

15.03.2009

Jahres-Delegiertenversammlung des NWJK in Bochum

NATIONAL

Offene Deutsche Einzelmeisterschaften für Senioren (Frauen und Männer ab 30)

Ausrichter: Kampfsportschule im Klostergarten e.V., Ansprechpartner: Reinhard Bunk, Tel.: 0 30 / 93 66 56 33 m. AB, E-Mail: vorstand@kik-ev-berlin.de

Ort/Wettkampfhalle: Sportforum Berlin-Hohenschönhausen, Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin.

Zeitplan: Freitag, 17. April 2009: ab 15.00 Uhr inoffizielles Wiegen in der Wettkampfhalle. 17.00 - 19.30 Uhr Akkreditierung/Registrierung (Bestätigung der Meldung), Ausgabe der Startkarten gegen Nachweis der Zahlung des Startgeldes und offizielles Wiegen in der Wettkampfhalle, anschließend Auslosung und Erstellen der WK-Listen. Athleten/-innen, die nicht am Freitag akkreditiert wurden, werden grundsätzlich aus der Teilnehmerliste gestrichen! **Samstag, 18. April 2009:** 9.30 Uhr Wettkampfbeginn. 12.30 Uhr Eröffnung.

Altersklassen: Frauen: 30-34, 35-39, 40-44, 45-49, 50-54, 55-59, ab 60 ... Männer: 30-34, 35-39, 40-44, 45-49, 50-54, 55-59, 60-64, ab 65 ...

Betreuer: Pro teilnehmendem Verein erhalten ein Betreuer, ab 5 Teilnehmern pro Verein zwei Betreuer Betreuerkarten und damit freien Zugang in die Wettkampfhalle (Mattenrand).

Reglement: Gewichtsklassen laut IJF-Regeln. Bis 5 Meldungen, pro AK und Gew.-Kl., kämpft Jeder gegen Jeden, ab 6 Meldungen KO-System mit doppelter Trostrunde.

Wettkampfzeit: -59 Jahre 3 Minuten, ab 60 Jahre 2:30 Minuten, mit Pflichtentscheid (ohne Golden Score).

Teilnehmer: Judokas, die Mitglied eines dem DJB angeschlossenen Vereins sind. Ausländer, die nachweislich ihren Wohnsitz seit mindestens einem Jahr in Deutschland haben. Der gültige Judopass ist an der Waage vorzulegen.

Startgeld: 30,00 € je gemeldetem/er Kämpfer/in.

Meldungen: nur korrekte Meldung auf offiziellem Meldebogen unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Gewichtsklasse, Verein und Landesverband per E-Mail an irozinat@judobund.de oder an den Deutschen Judo-Bund, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main oder Fax: 0 69 / 6 77 22 42.

Nur gültig in Verbindung mit der Zahlung des Startgeldes an KiK Berlin, Bank: Berliner Volksbank, Kto.-Nr. 3968915028, BLZ 100 900 00, Stichwort: DEM Ü30 mit Angabe des Namens und des Vereins.

Meldeschluss: 1.4.2009.

Quartier: Für Hotelreservierung und Verpflegung sind alle Aktiven selbst verantwortlich. Info Quartier: Veranstaltungshotels: Holiday Inn Berlin City East, Landsberger Alle 203, 13055 Berlin, Tel.: 0 30 / 9 78 08 - 4 01, Fax: 0 30 / 9 78 08 - 4 50, E-Mail: iris.brueckner@hibce.de, Kennwort: DEM Judo; Zimmer, möglichst bis 6.3.2009 reservieren (Optionstermin)!

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

Akzent Hotel Kolumbus GmbH, Genslerstr. 18, 13055 Berlin, Tel.: 0 30 / 98 19 71 16, Fax: 0 30 / 9 86 45 12, E-Mail: r.tetzlaff@hotel-kolumbus.de, Kennwort: DM Judo Ü30, Zimmer möglichst bis 6.3.2009 reservieren (Optionstermin).

7. Internationaler Garvida-Cup für die weibliche Jugend U 15 - Sichtungsturnier des DJB

Ausrichter: DJK Adler 07 Bottrop e.V. Abt. Judo.

Ort: Halle An der Berufsschule, An der Berufsschule 20, 46236 Bottrop (Eingang: Gladbecker Str. 81).

Zeitplan: Freitag, 24. April 2009: 19.00 - 19.45 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen. **Samstag, 25. April 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -33, -36, -40, -44, -48 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -52, -57, -63, -70, +70 kg.

Startberechtigt: Alle weiblichen Judokas der Jahrgänge 1995 und 1996.

Modus: Doppeltes KO-System mit Trostrunde.

Mattenzahl: 4 Matten 6 x 6 m.

Ärztliche Betreuung: wird vom NWJV gestellt. **Meldung:** an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Landesverband, Jahrgang, Kyu-Grad, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 20.4.2009 (Posteingang).

Meldegeld: 10,00 € je Kämpferin, sind auf das Konto der DJK Adler 07 Bottrop, Kto.-Nr. 30346 bei der Sparkasse Bottrop, BLZ 424 512 20 bis zum Meldeschluss zu überweisen. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins/Verbandes sowie die Anzahl der Gemeldeten enthalten. Bei Einzelüberweisungen ist zusätzlich der Name der Kämpferin anzugeben.

Kontaktpersonen des Ausrichter: Ulrich Griesdorn, Tel.: 0 20 41 / 6 05 40, Mobil: 01 73 / 5 33 76 98, E-Mail: ulrich.griesdorn@gmx.de, Daniel Knappik, Tel.: 0 20 41 / 76 54 13, Mobil: 01 76 / 23 31 62 92, E-Mail: d.knappik@web.de **Quartier:** Hotelliste unter www.bottrop.de (Tourist Center).

Infos: www.garvida-cup.de und www.judoadler-bottrop.de

Anreise: von der A 2 kommend: Ausfahrt Bottrop, rechts ab Richtung Bottrop, über die Kirchhellener Straße, knapp 3 km bei Burger King links Richtung Gladbeck in die Gladbecker Straße, nach ca. 200 m liegt die Halle auf der linken Seite; von der A 42 kommend: Ausfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte immer geradeaus, nach ca. 2,2 km vor Burger King rechts in die Gladbecker Straße, nach ca. 200 m liegt die Halle auf der linken Seite.

Eintritt: 3,00 €.

11. Internationales Turnier für die männliche Jugend U 15 - Sichtungsturnier des DJB

Ausrichter: Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.

Ort: Gesamtschule Duisburg-Süd, 47269 Duisburg-Großenbaum, Großenbaumer Allee 168-174.

Zeitplan: Freitag, 24. April 2009: 19.00 - 19.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -34, -37, -40, -43, -46 und -50 kg. **Samstag, 25. April 2009:** 10.00 - 10.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -34, -37, -40, -43, -46 und -50 kg. 11.00 - 11.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung. 11.30 Uhr Begrüßung. 11.45 Uhr Kampfbeginn.

19.00 - 19.30 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -55, -60, -66, -73 und +73 kg. **Sonntag, 26. April 2009:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -55, -60, -66, -73 und +73 kg. 10.00 - 10.30 Uhr Rahmenprogramm. 10.30 Uhr Begrüßung. 10.40 Uhr Kampfbeginn.

Mattenzahl: 4 Matten 7 x 7 m.

Teilnehmer: Alle männlichen Judokas der Jahrgänge 1995 und 1996.

Modus: Doppel-KO-System. Es wird nach den Wettkampffregeln der U 17 gekämpft (4 Minuten Kampfzeit, Shime-Waza und Kansetsu-Waza sind erlaubt).

Meldungen: per E-Melder an meldung@itu15.de. Meldungen ohne E-Melder mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr, Gewichtsklasse, Graduierung, Verein und Landesverband an Erik Gruhn, Emmericher Str. 274 a, 47138 Duisburg oder per Fax: 0203 339642 oder per E-Mail: meldung@itu15.de

Meldegeld: 10,00 € je Kämpfer, per Überweisung bis zum Meldeschluss an PSV Duisburg, Kto.-Nr. 449699430, Postbank Essen, BLZ 360 100 43 oder per Bankeinzugsermächtigung: Bitte Kontonummer, Bankleitzahl, Bankinstitut und Kontoinhaber mit der Meldung angeben. Das Meldegeld wird dann abgebucht.

Meldeschluss: 20.4.2009 (Eingang). Bei Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen oder am Wettkampftag erfolgen, wird ein Meldegeld in Höhe von 20,00 € je Kämpfer erhoben.

Anreisehinweise: A 3 bis Autobahnkreuz Breitscheid, auf die A 524 Richtung Krefeld, Abfahrt Duisburg-Rahm (AS 8), rechts auf die Angermunder Straße, geradeaus (Straßenname ändert sich in Großenbaumer Allee), nach ca. 2,5 km liegt die Gesamtschule auf der rechten Seite;

über A 40 oder A 42 auf die A 59 Richtung Düsseldorf, Abfahrt Duisburg-Buchholz (AS 14), links in die Sittarsberger Allee, an der Ampel sofort rechts in die Lindenstraße, am Straßeneende rechts in die Großenbaumer Allee, nach ca. 500 m liegt die Gesamtschule auf der linken Seite.

Quartier und Turnierinfos: www.itu15.de

BEZIRKE

Arnsberg

**Walter-Gimm-Gedächtnisturnier
- Bezirksturnier der männlichen Jugend
U 11, U 14 und Männer U 17**

Ausrichter: TuS Eichengrün 05 Kamen e.V.

Ort: Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule,
Weddinghoferstraße, 59174 Kamen.

Tag: Sonntag, 5. April 2009.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11
männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend
U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage
Männer U 17.

Matten: vier.

Meldungen: durch die Vereine per E-Melder an
dirk.jacobi@continentale.de. Folgende Angaben
sind bei der Meldung unbedingt anzugeben:
Vorname, Name, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse
und Kyu-Grad.

Meldegeld: 7,50 € per Überweisung auf das
Konto der Städtischen Sparkasse Kamen, Konto-
Nr. 14217, BLZ 443 513 80. Überweisungs-
beleg ist am Tag der Veranstaltung vorzulegen.
Nachmeldungen und verspätet eingehende
Meldungen doppeltes Meldegeld. Auf dem
Überweisungsträger ist der Name des Vereins
und die Teilnehmerzahl zu vermerken.

Meldeschluss: 28.3.2009 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Walter
Saarbeck, August-Schmidt-Str. 5, 59174 Ka-
men, Tel.: 0 23 07 / 1 33 03.

Wegbeschreibung: A 1 Abfahrt Kamen-Zen-
trum, Richtung Kamen bis Ampel, hier links
Richtung Lünen, nach 100 m rechts, Halle liegt
nach 200 m auf der linken Seite;
A 2 Abfahrt Kamen-Bergkamen, Richtung Ka-
men, 5. Straße links, Halle liegt nach 200 m auf
der linken Seite.

Detmold

**1. Ausbildungslehrgang für Jugend-
kampfrichter und Kreiskampfrichter**

Datum: Sonntag, 26. April 2009.

Ort: Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Kleine Turn-
halle, Elbeallee 75, 33689 Bielefeld.

Zeit: Anfang 9.00 Uhr.

Meldungen: durch die Vereine bis 3.4.2009 an
Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld,
Tel.: 05 21 / 20 23 82, Fax: 05 21 / 4 53 64 78,
E-Mail: ben@vergunst.de

Mitbringen: Kampfrichterregelwerk, Judogi,
Judopass und Schreibzeug.

Teilnehmer/Voraussetzungen: zum Jugend-
kampfrichter: 16 Jahre alt, 2. Kyu. Die aktive
Wettkampftätigkeit ist durch die Teilnahme an
mindestens fünf Turnieren oder Meisterschaf-
ten nachzuweisen; zum Kreiskampfrichter: 18
Jahre alt, 1. Kyu. Die aktive Wettkampftätigkeit
ist durch mindestens fünf Platzierungen, die im
Judopass eingetragen sein müssen, nachzuwei-
sen. Die Trainer- oder Übungsleiterlizenz wird
ebenfalls anerkannt.

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Bielefeld-Sen-
nestadt, rechts Richtung Bielefeld-Sennestadt,
nach 1,2 km rechts Richtung Sennestadt, sofort
links halten über die Brücke (Ramsbocking),
nach 600 m links, nach 100 m wieder links
(Elbeallee), nach 20 m rechts auf den Parkplatz,
hinten rechts Schild Sporthalle.

Hinweis: Die weiteren Lehrgänge werden recht-
zeitig im Internet und „budoka“ veröffentlicht.

Münster

**18. Bezirkpokalturnier und Einladungs-
turnier für Frauen und Männer**

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974
e.V.

Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladber-
gen.

Tag: Sonntag, 5. April 2009.

Zeit: 9.30 - 10.00 Uhr Waage.

Mattenzahl: 3. Matten 8 x 8 m.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer, zu zahlen per
Verrechnungsscheck mit der Meldung.

Meldungen: bis 30.3.2009 an Michael Unter-
dörfel, Telgenkamp 30, 49549 Ladbergen,
E-Mail: vorstand@jg-ladbergen.de

Einladene Vereine: Osnabrücker Turner-
bund 1876, JC 93 Bielefeld, Judo KG Norden,
Spvg. Fürstenau und TV Jahn Minden.

Anreise: A 1 Richtung Osnabrück, Abfahrt
Ladbergen, im Kreisverkehr rechts Richtung
Ladbergen, Kreisverkehr in Ladbergen gerade-
aus, bis zu einer T-Kreuzung, dort links, danach
1. Abfahrt links, auf dem Rott.

KREISE

Düsseldorf

**Wo-Men-Cup - Pokalturnier U 11, U 14,
U 17, U 20, Frauen und Männer für die
Kreise Wuppertal und Düsseldorf**

- siehe Kreis Wuppertal -

Essen

**Kreiseinzelpokalturnier der männlichen
und weiblichen Jugend U 11 und U 14**

Ausrichter: Judo-Club Altenessen e.V.

Ort: Turnhalle Rahmstr. 174, 45326 Essen.

Zeitplan: Samstag, 21. März 2009: 12.00
- 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.
14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Sonntag, 22. März 2009: 9.30 - 10.00 Uhr
Waage Jugend U 11 männlich. 12.00 - 12.30
Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Mattenzahl: 2 Matten 5 x 5 m.

Startgeld: 7,00 €, zahlbar vor der Waage.

Meldung: an der Waage.

Technik-Lehrgang mit Olympiasieger 2008 Ole Bischof

Ausrichter: TV Wickede(Ruhr) 1890/1954 e.V. Abt. Judo

Termin: Samstag, 21. März 2009

Ort: Gerkensporthalle, Hövelstr. 6, 58739 Wickede (Ruhr)

Zeitplan:

10.00 - 11.20 (U 14: Aufwärmen und Technik)

11.30 - 12.30 (U 14: Technik)

12.30 - 13.30 (Fragen und Antworten, Autogramme)

Mittagspause

14.00 - 15.20 (U 17 / U 20 / Senioren: Aufwärmen und Technik)

15.30 - 16.30 (U 17 / U 20 / Senioren: Technik)

16.30 - 17.30 (Fragen und Antworten, Autogramme)

Teilnehmer: Athleten, Trainer, Übungsleiter ab Gelbgurt in den Altersklassen U 14 bzw.
U 17 / U 20 / Frauen und Männer. Pro Gruppe maximal 150 Teilnehmer nach Eingang der
Meldungen.

Kosten: 10,00 € pro Teilnehmer,
bitte vereinsweise überweisen an
TV Wickede, Sparkasse Werl,
Konto-Nr. 1829357, BLZ 41451750

Meldung: Mit Name, Vorname,
Verein und Altersklasse bis spätes-
tens 9.3.2009 schriftlich an Robert
Gedig, Antoniusstr. 15, 58739
Wickede (Ruhr) oder
judobear@gmx.de

Sonstiges: Zusätzlich kann jeder
Teilnehmer für einen Preis von
10,00 € (zu zahlen mit der Mel-
dung) ein T-Shirt vorbestellen.
Bitte die Größe (S, M, L, XL, XXL,
XXXL) auf der Anmeldung vermer-
ken. Das T-Shirt ist weiß mit
schwarzer Beflockung auf Vorder-
und Rückseite, zu sehen auf
www.tw-judo.de.

Eintrittspreis für Zuschauer:

Erwachsene 2,00 €,

Kinder 0,50 €



Foto: Erik Grünh

Kleve

Techniklehrgang für die männliche und weibliche Jugend mit dem Deutschen Meister und Europameister Andreas Tölzer

Ausrichter: TV Rees Abt. Judo.

Datum: Sonntag, 22. März 2009.

Ort: Rees, Sporthalle der Realschule am Friedhof (Westring).

Zeitplan: 13.00 - 15.00 Uhr Trainingseinheit. 15.00 - 16.00 Uhr Autogrammstunde.

Referent: Andreas Tölzer, Deutscher Meister, Europameister und Olympia-Teilnehmer.

Kosten: 4,00 € pro Teilnehmer/in.

Meldungen: heinz.nicole@freenet.de

Meldeschluss: 15.3.2009.

Eingeladen sind: U 14, U 17 sowie der letzte Jahrgang U 11 (1999). Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 50 begrenzt.

Köln

Sybilla-Heck-Gedächtnispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judo-Club Frechen 1964 e.V.

Ort: Dreifeldturnhalle Frechen, Sportanlage Herbertskaul - Burgstraße, 50226 Frechen.

Zeitplan: **Samstag, 14. März 2009:** 10.00 - 10.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. **Sonntag, 15. März 2009:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Matten: vier.

Meldung: per E-Mail an B.Pape1@gmx.de. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden (Name, Altersklasse, Verein, Gewicht) oder mit komplett ausgefüllten Startkarten an Bernhard Pape, Carl-Goerdeler-Str. 11, 50226 Frechen.

Startgeld: 6,00 € pro Kämpfer, zu überweisen auf das Konto des JC Frechen 1964 e.V., Kreissparkasse Köln, Konto-Nr. 151016176, BLZ 370 502 99. Die Überweisungsbescheinigung ist am Kampftag vorzulegen oder per

V-Scheck an Bernhard Pape, Carl-Goerdeler-Str. 11, 50226 Frechen. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

Meldeschluss: 9.3.2009.

Anreise: A 1 Abfahrt Frechen, rechts Richtung Frechen, die 4. Ampel rechts, erste links und dann der Beschilderung folgen.

Steinfurt

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13 und Poolturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren.

Ort: Ibbenbüren, Sporthalle West, Schulstr. 25, gegenüber dem Parkdeck des Klinikums Ibbenbüren.

Zeitplan: **Samstag, 21. März 2009:** 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich alle Gewichtsklassen und männlich bis 40 kg. 15.30 - 16.30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich ab Gewichtsklasse -43 kg. **Sonntag, 22. März 2009:** 10.00 - 10.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich bis 29 kg. 11.00 - 11.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich 29-32 kg. 12.00 - 12.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich 32-38 kg. 13.00 - 13.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich über 38 kg.

Teilnehmer: U 13: Judokas der Jahrgänge 1997 und 1998. U 11: Mindestgraduierung 8. Kyu.

Modus U 11: Poolsystem. Alle Kinder werden in 4er- oder 5er-Pools eingeteilt, so dass jedes Kind wenigstens drei Kämpfe hat. Mädchen und Jungen kämpfen in gemeinsamen Pools.

Mattenzahl: 2.

Meldungen: U 13: an der Waage. U 11: bitte unter Angabe von Name, Verein und Geb.-Jahr bis zum 16.3.2009 an Berthold Alkemeyer, Fax: 0 54 51 / 4 95 34 oder E-Mail: Alkemeyer@gmx.de. Bitte meldet alle eure Teilnehmer an, auch eure Wackelkandidaten. Wir werden vorab alle Teilnehmer in unserem Computer-Programm aufnehmen. Gezahlt wird nur für wirklich teilnehmende Kinder. Optimal ist eine Meldung per Excel-Datei.

Startgeld: 5,50 € pro Teilnehmer.

Kontaktnummer: Alkemeyer, Mobil: 01 72 / 5 26 58 95.

Wuppertal

Wo-Men-Cup - Pokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Kreise Wuppertal und Düsseldorf

Ausrichter: Sport- und Judo-Freunde Wuppertal e.V.

Ort: Wuppertal-Cronenberg, Schulzentrum Süd, Halle A, Küllenhahner Straße, 42349 Wuppertal.

Zeitplan: **Samstag, 21. März 2009:** 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 17. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 20 und Männer. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Frauen.

Sonntag, 22. März 2009: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattenzahl: vier 6 x 6 m, drei 7 x 7 m (ab U 20).

Meldung: bis 16.3.2009 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Kreisjugendleiter Patrick Schweitzer, Weyerstr. 177, 42697 Solingen. Alle Startkarten, die nach Meldeschluss eingehen (Poststempel), gelten als Nachmeldung. Jede Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

Meldegeld: 6,00 € per Überweisung auf das Konto der Sport- und Judo-Freunde, Kto.-Nr. 801407 bei der SSK Wuppertal; BLZ 330 500 00. 9,00 € bei Nachmeldung. Bitte am Starttag den Kontoauszug vorlegen.

Ansprechpartner des Ausrichters: vor Ort: 01 79 / 4 50 89 88 oder 01 79 / 5 45 42 65.

Anreise: A 46 Richtung Wuppertal, AS Cronenberg/Ronsdorf, L 418 (durch den neuen Tunnel Burgholz, Richtung Cronenberg), nächste Ausfahrt abfahren, links in die Theishahner Straße, am Ende links in die Küllenhahner Straße. Das Schulzentrum liegt auf der rechten Seite; B 224 im Sonnenborner Kreuz auf die L 418 (AS Ronsdorf), durch den neuen Tunnel Burgholz, weiter wie oben;

A 1 AS Wuppertal-Ronsdorf (94), B 51 Richtung Wuppertal, links in die Parkstraße, L 419 (Blombachbrücke), L 418 Richtung Cronenberg, nach dem ersten kurzen Tunnel abfahren, rechts in die Theishahner Straße, weiter wie oben.



Neue DAX-Wettkampf-Judogi

DAX-SPORTS • Max-Brod-Strasse 3 • D-90471 Nürnberg • phone +49 911 988 15 0 • info@dax-sports.de • www.dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi

Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!

Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage

Info unter: dietmar.nowak@dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!

www.dax-sports.de



Nordrhein-Westfälischer
Aikido-Verband e.V.

www.aikido-nrw.de

AIKIDO



Jodo-Lehrgang mit Jos Vanroy, Belgien

Am 3. Adventswochenende fand die Fortsetzung der Aiki-Jo- und Aiki-Ken-Lehrgänge beim TuS Quettingen ihren Abschluss. Die Teilnehmer hatten teilweise keine weiteren Anreisen gescheut, um unter der Anleitung von Jos Vanroy ein intensives Teianing zu erleben.

Gleich zu Beginn wurden die Grundlagen - Kihon - geübt. Zunächst standen die nachfolgenden Suburi im Vordergrund:

- 5 Tsuki (Choku tsuki, Kaeshi tsuki, Ushiro tsuki, Tsuki gedan gaeshi, Tsuki jodan gaeshi uchi),

- 5 Uchi (Shomen uchikomi, Renzoku uchikomi, Menuchi gedan gaeshi, Menuchi ushiro tsuki, Gyakuyokomen ushiro tsuki) sowie

- 5 Hasso (Hasso gaeshi uchi, Hasso gaeshi tsuki, Hasso gaeshi ushiro tsuki, Hasso gaeshi ushiro uchi, Hasso gaeshi ushiro barai).

Anschließend wurde die 13er-Kata von Saito Sensei geübt, die zwar schon bei einem früheren Lehrgang geübt, aber bei vielen in den Details in Vergessenheit geraten war.

Der Samstagnachmittag und Sonntagmorgen standen dann ganz im Zeichen der Aiki-Ken-Übungen. Die richtige Griffhaltung und Führung des Bokken mit einer Unzahl von Schlagwiederholungen ermüde-

ten sehr, waren aber geeignet, die Durchführung der Schwertbewegung zu optimieren, indem der Körper immer mehr entspannte und die Schläge relaxter durchgeführt wurden. Mit den Partnerübungen wurden die Abläufe dann intensiviert.

Mit dem Wunsch auf Fortsetzung der Aiki-Jo- und Aiki-Ken-Lehrgänge verabschiedeten sich die Teilnehmer auf ein Wiedersehen in 2009. Der erste Lehrgang 2009 ist für Mai geplant. Den genauen Termin könnt ihr alsbald auf unserer Internetseite www.aikido-nrw.de unter Lehrgänge finden. Bitte nutzt das Online-Anmeldeformular.

Marcel Goergens



LANDESPORTBUND
Wir bringen Menschen in Bewegung

Mitgliederversammlung
in Oberhausen

**LandesSportBund NRW
ist zukunftsfähig aufgestellt**

„Einen neuen LSB zum
Nutzen seiner Mitglieder und

der Menschen in Nordrhein-Westfalen“ präsentierte LandesSportBund-Präsident Walter Schneeloch den Delegierten der Mitgliederversammlung in Oberhausen. Die vor einem Jahr begonnene Umstrukturierung und Neuordnung war deutlich erkennbar. Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zur Gestaltung des Verbundsystems wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit gemacht. Somit kann der Verbund von Fachverbänden, Stadt- und Kreissportbünden sowie dem LandesSportBund jetzt noch

effektiver agieren mit dem Ziel, die Existenz des gemeinnützig organisierten Sports in NRW zu sichern und flächendeckende Sportangebote für alle Bürgerinnen und Bürger durch die Vereine zu gewährleisten.

LSB-Präsident Schneeloch: „Wir wollen für unsere Mitglieder glaubwürdig und verlässlich sein. Gleiches erwarten wir aber auch von der Landesregierung, die mit der Zusage einer festen, planbaren Fördersumme die Nachhaltigkeit unserer gemeinwohlorientierten Arbeit auf Jahre sichern könnte.“

Abzustimmen hatten die Delegierten der Mitgliedsverbände über zwei Aufnahmeanträge. Als neuer Fachverband aufgenommen wurde „Special Olympics Nordrhein-Westfalen“ (Sportverband für Menschen mit geistiger Behinderung); abgelehnt wurde der Aufnahmeantrag des Freizeit- und Breitensportverbandes Nordrhein-Westfalen.



Goshin-Jitsu Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.goshin-jitsu.de

GOSHIN-JITSU

Zweiter Prüfer- lizenzelehrgang 2008

Am 29. November fand im LLZ der 2. Prüferlizenzelehrgang und somit letzte Lehrgang des Jahres 2008 statt. Unter der bewährten Leitung des 1. Vorsitzenden des Goshin-Jitsu Verbandes Günter Tebbe und dem Prüfungsreferenten Peter Kloiber wurden die Teilnehmer in die „Geheimnisse“ der Prüfungsordnung, inklusive Änderungen, eingewiesen. Danach wurde der schriftliche Test in Form eines Fragenkataloges durch die Teilnehmer beantwortet. Nach der Mittagspause ging es in das Dojo. Hier wurden Detailfragen erörtert, insbesondere die herausragende Bedeutung der Bewegungslehre. Weiterhin wurden vorher diskutierte Problemfelder an praktischen Beispielen im Dojo vorgeführt. Eine Liste mit gültigen Prüferlizenzinhabern kann über die Geschäftsstelle des Goshin-Jitsu Verbandes angefordert werden.

Prüferlizenzelehrgang
am 24. Januar 2009 in Köln

Erster Prüfer- lizenzelehrgang 2009

Am Samstag, 24. Januar 2009, trafen sich um 10.00 Uhr 14 Teilnehmer im LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes, um die Verlängerung der Prüferlizenz zu erlangen. Dieses waren erheblich mehr als beim letzten Lehrgang des Jahres 2008. Von 10.00 bis 12.00 Uhr wurde das Prüfungsprogramm für Kyu- und Dan-Grade besprochen und erläutert. Nach der Mittagspause haben dann die Teilnehmer die 16 Prüfungsfragen in schriftlicher Form erarbeitet. Die Auswertung wurde sofort vom Referent vorgenommen und im Anschluss die gemachten Fehler besprochen. Die Fehlerquote war gering. Es wurde noch das Ausfüllen der Prüfungslisten sowie des Dan-Anmeldeformulars und der Stärkemeldung besprochen. Die Prüfungsbewertung der Kyu-Bewerber wurde bis in das kleinste Detail durchgearbeitet. Gegen 14.30 Uhr waren alle mit der Auswertung noch so beschäftigt, dass an das Aufhören nicht gedacht wurde. Der Referent, unser 1. Vorsitzender Günter Tebbe, beendete dann aber den 1. Prüferlizenzelehrgang des Jahres 2009. Die nun erworbene bzw. verlängerte Prüferlizenz ist jetzt bis einschließlich des Jahres 2011 gül-

tig. Teilnehmer waren Hermann Gimmmler, Klaus Michael, Oliver Tente, Thomas Jacob, Uwe Marsch, Markus Hellmann, Reinhard Geppert, Mario Basile, Michael Wank, Harald Titz, Wolfgang Hanel und Gerd Hövel.

Der nächste und letzte Prüferlizenzelehrgang 2009 findet am Samstag, 28. November 2009, 10.00 Uhr, im LLZ statt (siehe auch Ausschreibungen).

Ausschreibungen

Landeslehrgang

Zum ersten Mal mit zwei Referenten

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter/Verantwortlicher: Goshin-Jitsu Abteilung des TV Dellbrück 1895 e.V.

Datum: Samstag, 21. März 2009.

Zeit: 14.00 Uhr.

Ort: 51069 Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mauspfad 198, Turnhalle der Haupt- und Realschule.

Leiter: Günter Tebbe und Ralf Müller.

Referenten: 1. Steven Utracik (3. Dan Hanbo-Jitsu, 2. Dan Kobudo, 4. Dan Judo, 2. Dan Yamanni Ryu, Prüfungsreferent des Kobudo Verbandes Deutschland) - Thema: Hanbo-Jitsu (Selbstverteidigung mit dem Hanbo/90 cm);



2. Peter Debitsch (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Kyu Kobudo) - Thema: Bodentechniken.
Anreise: BAB 3 Ausfahrt Köln-Dellbrück, an der Ampel links auf die Bergisch Gladbacher Straße in Richtung Bergisch Gladbach/Dellbrück, der Straße ca. 2 km folgen, dann rechts auf den Dellbrücker Mausepfad (rechte Seite Kirche); nach ca. 700 m ist auf der linken Seite die Schule (Zebrastreifen).
Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Hanbos bitte mitbringen; einige Hanbos können gestellt werden.

Achtung! Wichtig!
 Anmeldefrist!

Dan-Prüfung

Für die Dan-Prüfung am 21. November 2009 ist der Anmeldeschluss der 30. April 2009. Teilnehmer bitte beim Prüfungsreferenten Peter Kloiber melden und die geforderten Unterlagen bei ihm einreichen. Informationen zur Dan-Prüfung gibt es bei der Geschäftsstelle des Verbandes, Tel.: 02 21 / 1 79 42 71 oder 02 21 / 1 79 42 74 oder bei Peter Kloiber, Am Schmidtgrund 40, 50765 Köln, Tel.: 02 21 /

5 90 25 27.

Im Jahr 2009 gibt es zwei Dan-Vorbereitungslehrgänge, Termine: 6./7. Juni und 12./13. September 2009. (Bitte Ausschreibungen im „budoka“ beachten.)

2. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)
Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.
Datum: Sonntag, 26. April 2009.
Zeit: 10.00 Uhr.
Referent: Ralf Müller (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Dan Karate).
Thema: Karate Basistechniken.
Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden.

Vorankündigung

Der Kinderlehrgang/Fun- und Sportweekend findet dieses Jahr am 27./28. Juni statt. Bitte ausführliche Ausschreibung im „budoka“ beachten!

Jahreshauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.

Datum: Samstag, 16. Mai 2009

Zeit: ab 11.00 Uhr

Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 02203/12010

Sonstiges: Die Vertreter der Vereine sind recht herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung im LLZ eingeladen. Eine ordentliche Einladung mit den Tagesordnungspunkten wird den Vereinen rechtzeitig zugesandt. Ergänzungen und Anträge zur Jahreshauptversammlung sind rechtzeitig, d.h. bis zum 18.4.2009 schriftlich bei der Geschäftsstelle des Verbandes einzureichen. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme durch die Vertreter der Vereine.
 Die Geschäftsstelle des Verbandes ist in der Lohsestr. 3, 50733 Köln.

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

**An den
 Dachverband für Budotechniken
 Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg**



Nordrhein-Westfälischer
Hapkido-Verband e.V.

www.hapkido-nrw.de



Dan-Prüfung 2008

Zum Ende des Jahres 2008 wurde die Dan-Prüfung des NWHV an einem Wochenende im westfälischen Herzebrock durchgeführt. Alle 13 Prüflinge, die sich an den zwei Tagen den Prüfungskommissionen stellten, hatten in der Vorbereitungszeit intensiv trainiert. Da sie sich im Vorfeld auch auf Lehrgängen bereits mit den Prüfern gemeinsam auf die Prüfung vorbereitet hatten, war ihnen das von ihnen geforderte Programm bestens bekannt. Deshalb konnte man auch ein positives Prüfungsergebnis erwarten.

Die große Unbekannte aber bei so einem Ereignis sind die Nerven. Denn eine Dan-Prüfung, auch wenn es nur um den nächsthöheren Gürtelgrad geht, stellt an die Prüflinge höhere Ansprüche als vergleichsweise eine Kup-Prüfung. Und die Prüfungsdauer von einem ganzen Tag fordert zudem eine gute physische Fitness.

Leider konnten im Verlauf der Prüfungsphase drei Prüflinge diese erwarteten Leistungen nicht erbringen und mussten bereits nach dem Abverlangen der Vorkenntnisse die Prüfung beenden.

Die Kandidaten, welche mit ihren Vorkenntnissen die erste Hürde der Prüfung genommen hatten, gingen dann das Dan-Programm an. Hier musste jeder in der bekannten Form, von den Hyongs bis hin zum Bruchtest, sein Können unter Beweis stellen. Es nahmen gleich drei Mitglieder einer Familie an

der Dan-Prüfung teil. Während Vater Reiner Horch die Prüfung zum 2. Dan absolvierte, stellten sich seine Frau und seine Tochter erfolgreich der Prüfung zum 1. Dan.

Der Vorsitzende des NWHV Guido Böse bewies erneut, dass er nicht nur Funktionär und Vertreter des Verbandes, sondern auch einer der aktivsten Hapkidoisten ist und legte erfolgreich die Prüfung zum 5. Dan ab. Der Vorstand gratuliert allen Trägern der neuen Graduierung zu ihrer erfolgreichen Prüfung.

Detlef Klos

Prüfer:

Guido Böse, 4. Dan
Holger Becker, 3. Dan
Reinhold Harenbock, 3. Dan

zum 3. Dan:

Simon Pfeiffer, Plettenberg

zum 2. Dan:

Sebastian Kneffel, Hamm
Jens Thiel, Paderborn

zum 1. Dan:

Anouscha Loza, Plettenberg

Prüfer:

Detlef Klos, 7. Dan
Franz Josef Wolf,
6. Dan NWHV, 7. Dan IHC
Jürgen Rath 5. Dan

zum 5. Dan:

Guido Böse, Schwerte

zum 2. Dan:

Tobias Lohre, Dortmund
Reiner Horch, Herzebrock

zum 1. Dan:

Claudia Horch, Herzebrock
Judith Horch, Herzebrock
Vitali Jagel, Schwerte

Technik Lehrgang - Blau

Den Jahresabschluss der Lehrgangssaison 2008 bildete der Landeslehrgang „Techniken für den blauen Gürtel“ in Schwerte. Guido Böse begrüßte dazu über 30 Lehrgangsteilnehmer im Dojang der Budogemeinschaft Schwerte. Der blaue Gürtel im Hapkido ist ein weiterer großer Schritt in der Laufbahn eines Hapkidoisten. Die Techniken werden zunehmend dynamischer, zum ersten Mal müssen Fauststöße abgewehrt und umgeleitet werden. Um diese komplizierte Materie gründlich zu durchleuchten und bei jeder Technik in die Tiefe gehen zu können, wurden für diesen Lehrgang zwei Tage angesetzt.

Guido Böse nutzte die Lehrgangszeit, um sich mit allen Prüfungsthemen ausgiebig zu befassen. So konnten sich die Teilnehmer mit den Fußtechniken und der Fallschule unter fachkundiger Anleitung auseinandersetzen. Auf die Bewegungsschule legte der erfahrene Referent ebenfalls viel Wert, da deren Beherrschung besonders ab diesem Gürtelgrad für die dynamischen Techniken eine zwingende Voraussetzung ist.

Am zweiten Lehrgangstag wurden besonders die einzelnen Handtechniken intensiv behandelt. Für jede einzelne Technik wurden die Bewegungsabläufe auseinander genommen und besprochen. Die dabei beachtliche Hebelwirkung wurde von den Lehrgangsteilneh-



Teilnehmer



Guido demonstriert Fußtechniken

mern erarbeitet. Guido kam es darauf an, dass die Schüler die Techniken nicht nur ausführen können, sondern deren Prinzip auch verstehen. Deshalb gab es für jeden Lehrgangsteilnehmer anschließend reichlich Zeit zum üben, genauso wie viele hilfreiche Tipps.

Darüber hinaus verstand Guido es wieder einmal sehr gut, den Lehrgang mit weiteren Übungen wie Atemtechniken zu verfeinern. So konnten auch die Lehrgangsteilnehmer, die bereits den blauen Gürtel erreicht oder überschritten hatten, viele neue Übungen für das Training im Verein mit nach Hause nehmen. Parallel zu den Techniken für den blauen Gürtel bot dieser Lehrgang ein Forum für die Dan-Anwärter der anstehenden Winterprüfung, die sich in Ruhe und unter Anleitung einiger Dan-Prüfer den letzten Schliff für ihre Prüfung holen konnten.

Becker/Klos

Seniorentreffen

Zu einem Arbeitssessen trafen sich in Gütersloh vier Dan-Träger der ersten Stunde des Hapkido. Bei diesem Wiedersehen betrachteten Werner Bakalorz, Ehrenvorsitzender des NWHV, Dr. med. Heiko Stockbrügger, Facharzt für TCM, Detlef Klos und Rolf Strachau die Entwicklung des Hapkido in den letzten Jahren und diskutierten vor allen Dingen Möglichkeiten, wie man diese Kampfkunst auch für ältere Bürger/innen interessant und körperlich angemessen gestalten kann, um nicht viele Hapkidoisten mit zunehmenden Alter zu verlieren. Auch die Möglichkeiten, ältere Teilnehmer neu zu gewinnen, wurde ins Auge gefasst. Dabei war allen die Schwierigkeit bewusst, dieses bei unserer auf körperliche Fitness ausgerichteten Kunst zu erreichen.

Detlef Klos



Werner Bakalorz,
Ehrenvorsitzender
des NWHV, Dr. med.
Heiko Stockbrügger,
Facharzt für TCM,
Rolf Strachau und
Detlef Klos



Jiu-Jitsu Union
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.jju-nw.de

JIU-JITSU

Neuer Vorstand in der JJU NW

Fusionsverhandlungen mit dem NWJJV gescheitert - JJU bleibt eigenständig

Im Dezember hatten die Mitglieder bereits entschieden. Die Jiu-Jitsu Union NW sollte nicht mit dem Ju-Jutsu Verband fusionieren. Es gab viele Argumente gegen eine Fusion, genauso wie es aber Argumente für eine Fusion gab. Die Argumente dagegen fielen aber stärker ins Gewicht. Im Anschluss an diese Versammlung war dann auch jedem bewusst, dass Neuwahlen erforderlich seien.

Ingrid Ostle hatte nach vielen Jahren sehr guter Arbeit in der Jiu-Jitsu Union bereits einige Monate vorher verkündet, sie stehe für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Das war natürlich sehr schade, denn wer an den Vorstand der JJU dachte, dachte automatisch an Ingrid. Sie hatte jahrelang auch zusätzlich noch die Geschäftsstelle geführt, die sie bereits vorher abgegeben hatte. Aber ihre Entscheidung für mehr Privatleben ist nachvollziehbar. Aber nochmals auch an dieser Stelle - danke Ingrid!

Stephan Wolf hatte ebenfalls seinen Abschied vorausgesagt, falls die Fusionsverhandlungen scheitern sollten. Auch Stephan war einige Jahre Mitglied des Vorstands als zweiter Vorsitzender. Er hat sein Amt mit vollem Einsatz gemäß seinem Auftrag erfüllt. Für ihn war der nicht erfolgte Zusammenschluss dann aber auch das Ende für den Einsatz im Vorstand.

Auf dem außerordentlichen Verbandstag im Januar 2009 überreichte Jochen Kohnert nach Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte Ingrid dann noch für die vielen Jahre ein Geschenk. An dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ angekommen, war die Arbeit für den gesamten Vorstand dann erst einmal beendet. Ingrid Ostle und Stephan Wolf standen nun nicht mehr zur Verfügung; auf der vorher durchgeführten Jugendvollversammlung legte auch Ralph Stecklum sein Amt nieder, was dann Detlef Brückner übernahm.

Als 1. und 2. Vorsitzenden stellten sich Dr. Manfred Suppa und Thomas Draganski zur

Wahl. Die Mitglieder wählten die beiden in die entsprechenden Ämter. Für die Wahl zum Prüfungswart, Lehrwart und Sportwart stellten sich die bereits bekannten Gesichter zur Verfügung. Jochen Kohnert wurde als Prüfungswart, Dieter Gobien als Lehrwart und Jan Reißner als Sportwart wiedergewählt. Ach ja, und das Amt des Pressewarts wurde erneut von mir - Thomas Meister - besetzt (sonst würde ich diesen Text wahrscheinlich auch nicht mehr schreiben).

Das neue Team unter der Leitung von Dr. Manfred Suppa stellt sich von nun an den neuen Herausforderungen und wird die Jiu-Jitsu Union sicher durch das zeitweise unruhige Gewässer schippern.

Thomas Meister

Lehrgangsstart mit Dieter Gobien, 4. Dan Jiu-Jitsu

Dieter zeigte alles Wichtige zur Prüfung

Ende Januar eröffnete Dieter Gobien die neue Lehrgangssaison. Dem Startschuss folgten auch einige Jiu-Kas, da das Thema nicht uninteressant war: „Prüfungsvorbereitungslehrgang: Alles wichtige zur Prüfung/von Grundtechniken bis Abwehrtechniken“.

Dieter begann den Lehrgang mit Theorie. Die Theorie beinhaltet das Verhalten im Dojo, der Budo-Gi, das eigene Erscheinungsbild und die Kondition. Das Verhalten im Dojo muss normalerweise nicht besprochen werden, aber einzelne Punkte müssen halt immer mal wieder angesprochen werden, wie das Angrüßen, bevor man den Trainingsraum betritt, usw. Genauso gehört eben dazu, dass der Budo-Gi gewaschen und auf jeden Fall die Hose gebügelt ist. Wenn der Anzug schon gewaschen ist, sollte auch die Person, die in ihm steckt, gewaschen sein - ganz wichtig sind die nackten Füße. Nachdem die Etikette ausreichend behandelt war, begann Dieter mit dem Aufwärmtraining. Denn nichts ist gefährlicher, als „kalt“ Techniken zu trainieren. Denn möglicherweise hat man dann für lange Zeit das letzte Mal die Techniken trainiert. Aber Dieter wärmte die Truppe wirklich nur auf und überhitzte sie nicht, denn er ging dann schnell über

in die Praxis. Die Praxis spickte er mit sehr vielen anschaulichen Beispielen. Hier ging er auf die richtige Ausführung der Grundtechniken ein - Stand, Tempo und Genauigkeit. Ebenso wichtig ist das Verhalten von Uke, d.h. seine Angriffe müssen deutlich erkennbar und schnell sein. Denn einen langsamen Angriff schnell abwehren ist keine Kunst. Aber ebenso legte Gobien Wert auf die Ausführung der Techniken mit links sowie Abwehrtechniken in der Bodenlage.

Ein ganz elementarer Punkt der Selbstverteidigung ist immer noch die Verhältnismäßigkeit der Mittel. Auch auf diesen Punkt ging Dieter sehr genau ein. Insgesamt war es ein sehr kompakter und anspruchsvoller Lehrgang, bei dem Alle toll mitgemacht haben.

Thomas Meister

Ausschreibungen

Abwehren von Handgelenkumklammerungen

Referenten: Renè Roese, 5. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 14. März 2009.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ausrichtungsort: Landesleistungszentrum der JJU NW, Dornaper Str. 16 - 18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap.

Teilnahme: alle Interessenten.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Zentrale Braungurt-Prüfung

Leitung: Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 28. März 2009.

Zeit: 15.00 Uhr Beginn der Prüfung.

Ausrichtungsort: Sport-Union Annen e.V., Abt. Jiu-Jitsu, Kälberweg 2 - 4, 58453 Witten-Annen.

Wegbeschreibung: A 44 Abfahrt Witten-Annen, Richtung Annen, 2. Ampel links ab, nach 500 m links in den Kälberweg.

Teilnehmer: alle 2. Kyu-Grade, die die Voraussetzungen erfüllen, bitte gültigen JJU-Pass mitbringen.

Kostenbeitrag: 25,00 €, zu entrichten vor der Prüfung mit der Anmeldung per Überweisung

auf das Konto der JJU NW e.V., Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Konto 2176 466.

Anmeldung: schriftlich, bitte das Formular „Anmeldung zur Prüfung 1. Kyu“ verwenden (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von der Homepage runterladen), an: Jochen Kohnert, Tel.: 0 23 31 / 5 39 27, Goswinstr. 6, 58093 Hagen.

Meldeschluss: 21.2.2009.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Dan-Prüfung

Leitung: Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Sonntag, 29. März 2009.

Zeit: 9.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer. 10.00 Uhr Beginn der Prüfung.

Ausrichtungsort: Sport-Union Annen e.V., Abt. Jiu-Jitsu, Kälberweg 2 - 4, 58453 Witten-Annen.

Wegbeschreibung: A 44 Abfahrt Witten-Annen, Richtung Annen, 2. Ampel links ab, nach 500 m links in den Kälberweg.

Kostenbeitrag: 50,00 €, zu entrichten vor der Prüfung mit der Anmeldung per Überweisung auf das Konto der JJU NW

e.V., Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Konto 2176 466.

Anmeldung: schriftlich mit ausgefülltem Dan-Gradierungsantrag (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von der Homepage runterladen), an: Jochen Kohnert, Tel.: 0 23 31 / 5 39 27, Goswinstr. 6, 58093 Hagen.

Meldeschluss: 1.3.2009.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.



Deutscher Jiu-Jitsu Bund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.djib.de

JIU-JITSU

KID-Seminar in Radevormwald

Das alljährliche KID-Seminar, das traditionsgemäß im Januar stattfindet und fester Bestandteil der Verbandskultur der Korporation Internationaler Dan-Träger (KID) ist, kehrte auch in diesem Jahr wieder im Sportzentrum in Radevormwald ein. Alle Seminarteilnehmer, die aus allen Teilen der Bundesrepublik zur Jahreshauptversammlung und dem anschließenden Neujahrssessen am Freitagabend anreisten, waren pünktlich; der diesjährige Winter hatte dazu allerdings seinen eisigen Griff, den er kaum zwei Wochen vor dem KID-Seminar um das Land gelegt hatte, ein wenig gelockert und für freie Straßen gesorgt.

Am Samstagmorgen ging es dann nach dem Frühstück gleich in den Tagungsraum, wo zunächst die Themen vom Vorjahr und deren Umsetzung besprochen wurden. Es folgten die diesjährigen Seminarthemen, die in diesem Jahr mit einem praktischen Teil begonnen haben. Man befasste



Bodentechniken ... im Praxisteil

sich zunächst unter der Leitung von Jürgen Rautert (2. Dan Jiu Jitsu) mit Überlegungen zur Verbesserung und Ergänzung der Wettkampfregeln des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) im Bodenkampf. Dieser war als Wettkampfdisziplin zu den Deutschen Meisterschaften im Jiu Jitsu 2008 in Hagen neu

eingeführt worden. Nach dem Mittagessen bearbeitete man gemeinsam in einem Workshop die letzten noch offenen Punkte der neuen Prüfungsordnung von KID/DJJB. Letzte Detailfragen konnten abschließend geklärt werden. Das nächste Seminarthema befasste sich mit den Richtlinien zum Ablauf einer Dan-Prüfung der KID. Wie die Kata hat auch die Prüfungszeremonie an sich eine äußerlich genau festgelegte Form, die von den Prüfern, den Prüflingen und dem ausrichtenden Verein getragen und verinnerlicht wird. Dies beginnt mit der Dekoration des Prüfungsdojos, umfasst das Verhalten der Prüflinge auf der Matte und endet mit der Verkündung des Prüfungsergebnisses bzw. der Verleihung des nächsten Dan-Grades durch die Mitglieder des Dan-Komitees. Im Anschluss hieran ging es auf die Matte zur Umsetzung eines praktischen Seminarthemas: Unter der Leitung von Silke



Dieter Lösger mit Josef Djakovic



Die Teilnehmer des KID-Seminars 2009

Westrich (4. Dan Jiu Jitsu) wurden Techniken aus dem Bereich Frauenselbstverteidigung, wie sie für die Prüfungsordnung von KID/DJJB relevant sind, erlernt und besprochen.

Der Sonntagmorgen begann nach dem Frühstück mit einem besonderen Thema - der Öffentlichkeitsarbeit des DJJB. Im Zentrum der vom Pressewart Volker Schwarz (2. Dan Jiu Jitsu) geleiteten Veranstaltung befassten sich die Teilnehmer mit der öffentlichen Darstellung des DJJB und seiner angeschlossenen Vereine in Wort und Bild. Neben den Formalien für die Einreichung eines Presseberichtes ging es um die Auflösung von Schreibblockaden und den richtigen Aufbau eines Presstextes. Zum Abschluss der theoretischen Seminarthemen besprach man in verschiedenen Arbeitsgruppen die Deutschen Meisterschaften im Jiu Jitsu 2008 in Hagen. Es ging um Verbesserungen und



Abwehrtechniken mit nur einem Kobushi-Bo. Es zeigte sich, dass das von Dieter Lösgen entwickelte Massagegerät die den Teilnehmern bekannten Abwehrtechniken unterstützen und in ihrer Effektivität verstärken kann. Es eignet sich aber auch hervorragend, um Muskeln zu lockern oder eine wohltuende Massage durchzuführen, um Geist und Seele etwas „aufzulockern“. Nach dem abschließenden gemeinsamen Mittagessen fuhren alle Teilnehmer mit vielen neuen Ideen und der Gewissheit, etwas Bleibendes für die KID und das Jiu Jitsu getan und gelernt zu haben, nach Hause, denn: „*Man muss das Gute tun, damit es in der Welt sei.*“ (Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach)

Andreas Dolny

bewährte Problemlösungen im Hinblick auf die kommenden Deutschen Meisterschaften in Mülheim an der Ruhr im Jahre 2010, die vom Bushido Mülheim ausgerichtet werden. Den Abschluss des praktischen Seminarteils übernahm Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu), er referierte über verschiedene

Im Gedanken-
austausch



Techniken an der
Wand im Praxisteil



Workshop mit Denis Heinrich

Dan-Prüfungen beim Bushido Mülheim

30 Muskeln brauchst du, um die Stirn zu runzeln. 13 Muskeln genügen, um zu lächeln. - Dieses Motto eines unbekanntes Verfassers hatten sich die drei Prüflinge wohl auf ihre Fahnen geschrieben, als sie am Sonntag, 7. Dezember 2008 zur zweiten diesjährigen Dan-Prüfung antraten, um vor dem Prüfungskomitee von KID/DJJB ihr Können unter Beweis zu stellen und darüber hinaus sowohl sich als auch den Anwesenden mit einem überzeugenden Ausdruck zu zeigen, dass sie ihr Prüfungsprogramm auch unter diesen besonderen Bedingungen beherrschen und das „Lachen in den Augen“ dabei nicht verlieren würden. Tags zuvor konnten sich die Dan-Anwärter noch einmal auf einem Lehrgang unter der Leitung von Harald Westrich (5. Dan Jiu Jitsu) den einen oder anderen Tipp holen, denn Harald Westrich hatte spezielle Themen aus den Prüfungsprogrammen für Dan-Träger in den Mittelpunkt seines Dan-Lehrgangs gestellt.



Prüfer und Prüflinge
... nach bestandener Prüfung

Der Sonntag sollte den Prüflingen schließlich noch viel abverlangen. Am Prüfertisch saßen bekannte Prüfer: Dieter Lösger (10. Dan Jiu Jitsu, Bundestrainer), Josef

Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu, 1. Vorsitzender DJJB/KID), Dieter Mäß (7. Dan Jiu Jitsu) und Harald Westrich (5. Dan Jiu Jitsu). In einer entspannten, konzentrierten Atmosphäre zeigten die Prüflinge überzeugende Ausschnitte aus ihrem Repertoire - denn das gesamte Können und Wissen kann man auch auf einer Dan-Prüfung, die dem Geprüften subjektiv so unendlich lang vorkommt, nicht zeigen. Die unzähligen Techniken, Bewegungen und

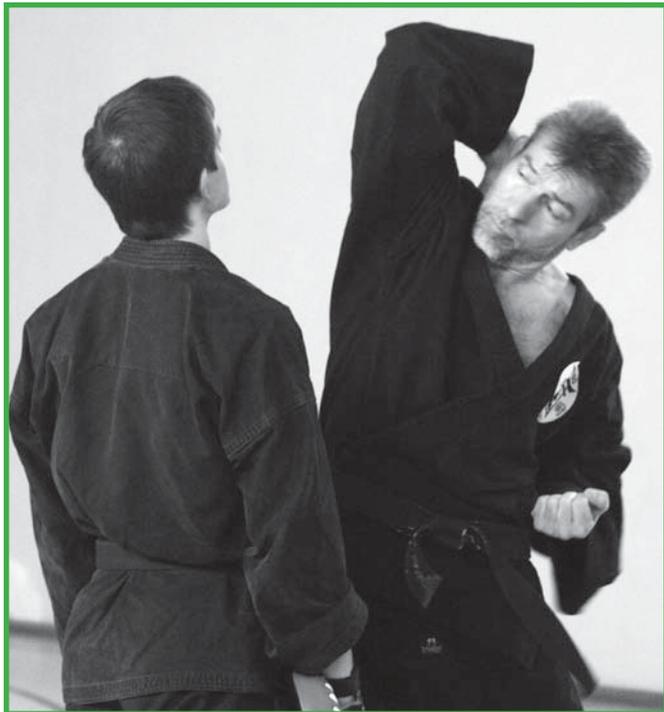
ergreifenden Momente des Tages allein im Wort einzufangen, ist weder vor Ort noch an dieser Stelle möglich; den geduldigen und geschulten Augen der Prüfer entging aber nichts, hier zeigte sich die Wichtigkeit von Trennschärfe und Genauigkeit. Bei den Prüfern galt dies für die Bewertung des Gezeigten und Geleisteten, auf der Matte für die Qualität und Quantität der Prüfungsleistung. Beides gehört wiederum untrennbar zusammen. Was heißt das? - Es heißt,



Abwehrtechnik
mit Wurf



Carina Eberhard mit Stuhlabwehr

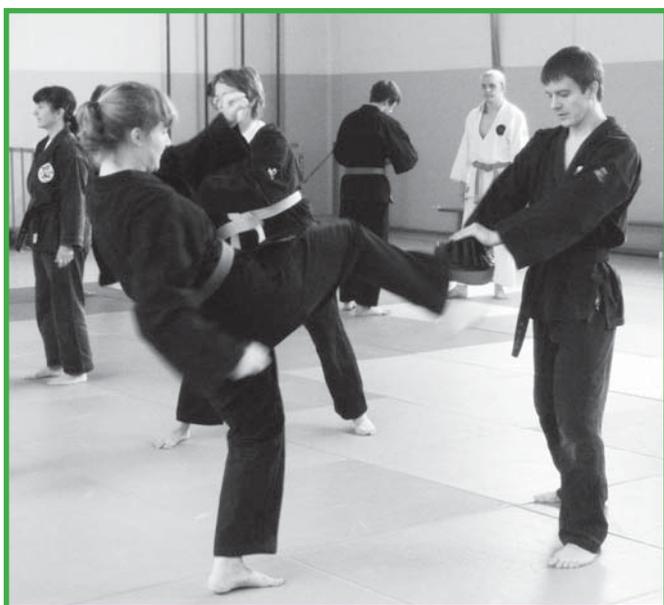


Maß nehmen auch beim Empi

aus dem Zusammenspiel von Gleichgewicht, Schnelligkeit, Körperspannung und Arretierung im genau richtigen Augenblick, wobei alle Komponenten gleichermaßen beherrscht werden müssen, um überhaupt eine Wirkung zu erzielen. Hier konnte Frank den Schülern wertvolle Tipps geben, die auch sofort umgesetzt wurden.

Bei der anschließenden Kombination der erlernten Schlag- und Tritttechniken gerieten alle Teilnehmer nochmals

ordentlich ins Schwitzen. Zur Belohnung durften sie zum Abschluss des Lehrgangs unter der Anleitung von Nils nochmals die großen Schlagpolster „maltätieren“, eine Aufgabe, welche die Schüler mit so viel Elan lösten, dass sich Nils beim Halten des Polsters das eine oder andere Mal verstärkt um sein eigenes Gleichgewicht kümmern musste ... Nachdem Frank den Schülern noch ausreichend Gelegenheit gegeben hatte, das Erlernte zu rekapitulieren



Schnelle und saubere Tritte gegen die Prätze

und aufzuschreiben, bedankten sie sich mit einem kräftigen Applaus für den interessanten Lehrgang.

Text: Beate Kuhn
Fotos: Bernd Kampmann

Abwehrtechniken gegen Messerangriffe in Mülheim an der Ruhr

Im Dojo des TSV Viktoria in Mülheim wurde der Referent Bernd Kampmann (6. Dan Jiu Jitsu, Toshido Hagen) am Samstagnachmittag schon von zahlreichen lernbegierigen Jiu-Jitsukas erwartet. Das spannende Thema „Abwehrtechniken gegen Messerangriffe“ war Inhalt des Kyu-Lehrgangs. Die Anwesenheit einiger Dan-Träger zeigte, dass die Abwehr von Messerangriffen auf Grund der ihnen eigenen Problematik auch für die Ausbildung der Schüler immer wieder neuer Anregungen und Überlegungen bedarf.

In einer kurzen Einleitung erläuterte Bernd zunächst die Bestimmungen des Waffenrechts und erarbeitete dann mit den Teilnehmern diverse Möglichkeiten eines realistischen Messerangriffs. Schnell zeigte sich, dass sich die Jiu-Jitsukas besonders für Angriffe aus der Nahdistanz interessierten, ein Thema, dem sich Bernd in der Folgezeit mit Begeisterung widmete. Zunächst wurde mit dem Üben diverser Ausweichbewegungen das

Reaktionsvermögen, welches zur Abwehr eines Messerangriffs unerlässlich ist, geschult. Danach zeigte Bernd eine Reihe von unterschiedlichsten Abwehrmöglichkeiten gegen gerade gestochene Angriffe, Angriffe mit zunächst nicht sichtbarer Waffe sowie Angriffe von oben und unten. Diese Angriffe wurden auch aus einer nicht optimalen Position heraus geübt, denn meistens steht auch ein Jiu-Jitsuka seinem Angreifer nicht immer in der korrekten Kampfhaltung gegenüber und ist gezwungen, sehr schnell aus der Situation heraus zu handeln. Aus dem Stand ging es dann in die Bodenlage, aus der heraus es noch schwieriger ist, einen Messerangriff abzuwehren. Auch hier zeigte Bernd einige interessante Lösungen auf, die von den Schülern fleißig umgesetzt wurden. Es zeigte sich, dass die Abwehr am Boden dann besonders spannend wird, wenn der Gegner nicht in der erwarteten Weise reagiert, und der Kampf in der Bodenlage weiter geht. Konzentriert erarbeiteten sich die Schüler hierbei eigene Abwehrmöglichkeiten und Auswege. Am Ende des Lehrganges zeigte sich Bernd begeistert vom Engagement aller Teilnehmer, die sich wiederum bei ihm mit Applaus für einen interessanten und kurzweiligen Lehrgang bedankten.

Text: Beate Kuhn
Foto: Bernd Kampmann



Die Teilnehmer des Messerlehrgangs

www.djbb.de



Carsten Kruhs mit den Teilnehmern des Lehrgangs

zu kommen, ist es wichtig, auf verschiedene Typen von Angreifern vorbereitet zu sein“, so Sensei Kruhs. Angenehm auffällig war die sehr konzentrierte aber dennoch äußerst entspannte Atmosphäre im Dojo. Zu jedem Zeitpunkt folgten die anwesenden Schüler aufmerksam den Ausführungen des aus Mülheim an der Ruhr angereisten Meisters. „Mir ist wichtig, den Schülern zu vermitteln, dass Disziplin, im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes, immer auch einen Anteil der „Lockerheit“ in sich birgt“, erwähnte Carsten Kruhs. Auf diese Weise gelang es ihm auch auf diesem

Mehr als „nur“ ein Webmaster

Die besondere Ehre, den ersten Kyu-Lehrgang des neuen Jahres zu leiten, sollte diesmal Carsten Kruhs zuteil werden. Seines Zeichens Webmaster des DJJB und Inhaber des 4. Dan, hatte er nunmehr die Aufgabe den Verband auch auf der Matte zu repräsentieren. Am Nachmittag des 24. Januar 2009 fanden sich zu diesem Anlass Schüler der Graduierungen gelb bis braun im Zanshin Dojo des VfB Erfstadt ein. Nach einem themenbezogenen Aufwärmtraining (Abwehr von Schlag- und Trittangriffen) widmete sich

Carsten Kruhs sehr detailliert den einzelnen Schlag- und Trittvvariationen, wobei er besonderen Wert auf das Üben mit verschiedenen Angreifern legte. „Um der realen Selbstverteidigung möglichst nahe



Möglichst früh sauber in den Angriff hinein



Die Teilnehmer bei den Abwehrtechniken



Man war mit Spaß und Einsatz dabei

Lehrgang, die Teilnehmer intrinsisch zu motivieren - eben von innen heraus. Nach verschiedenen Übungsformen zum Hauptthema, wie zum Beispiel dem Training in Dreier-Teams, wurde der Lehrgang durch diverse Aufgaben im Bodenkampf abgerundet. In einem theoretischen Teil des Trainingstages widmete man sich schließlich der rechtlichen Seite und diskutierte die Problematik der Notwehr. Sensei Kruhs ist es zum Einstieg in die Lehrgangssaison 2009 hervorragend gelungen, sowohl körperliche als auch geistige Aspekte des Jiu Jitsu hervorzuheben, und somit freut sich jeder der Teilnehmer auf ein baldiges Wiedersehen auf einem der nächsten DJJB-Lehrgänge.

Denis Heinrich

Kyu-Lehrgang mit Gerd Dressler

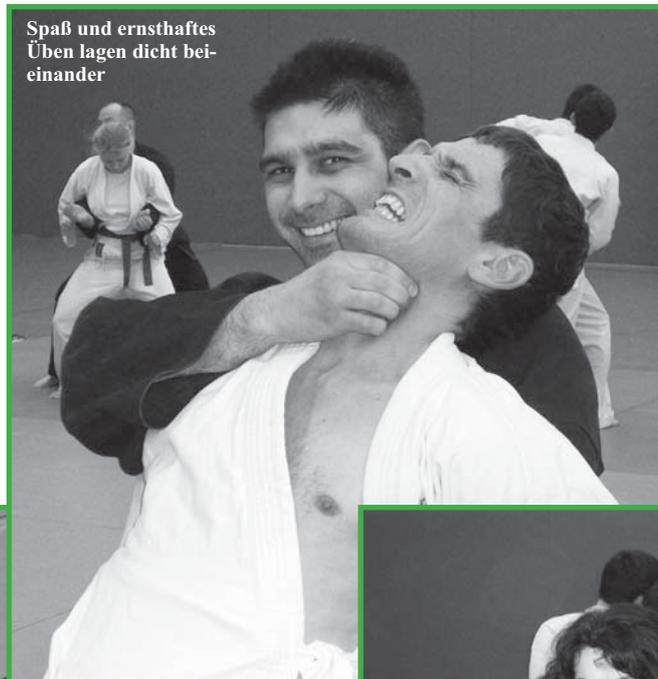
Am Sonntag, 25. Januar 2009, fand der zweite Kyu-Lehrgang des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) in diesem Jahr statt. Austragungsort war das Dojo des SC-Bushido-Düsseldorf in Düsseldorf-Benrath. Als Referent für das Thema „Abwehren von vorne, von der Seite und von hinten“ für Kyu-Grade vom Grüngurt bis zum Braungurt mit II. Streifen im Jiu Jitsu konnten Gerhard Dressler (5. Dan Jiu Jitsu) und als Partnerin Petra Dressler (3. Dan Jiu Jitsu) gewonnen werden. Nach einem intensiven Aufwärmtraining, wobei der

erste Schweiß floss und sich die „Müdigkeit“ aus den Augen verflüchtigte, ging es mit dem

technischen Teil des Lehrgangs richtig los. Gerhard Dressler zeigte verschiedene Abwehren

gegen Würgeangriffe im Stand und gegen weitere Körperangriffe wie Umklammern, gegen das Reversfassen und den Doppel-Nelson. Nach jeder Technik wurden die Partner gewechselt, damit jeder Jiu Jitsuka einmal mit einem größeren, kleineren, schwereren oder leichteren Angreifer üben konnte und man somit zu der Erkenntnis gelangte, dass nicht jeder Partner bzw. Gegner auf die gleiche Art und Weise angreift. Mit viel Applaus für den Lehrgangsleiter verabschiedeten sich die Lehrgangsteilnehmer und dankten Gerhard Dressler auf diese Weise für einen lehrreichen Sonntagmorgen.

Claudio Ruffino



Spaß und ernsthaftes Üben lagen dicht beieinander



Fixierung am Boden



Mit dem Fingerhebel aus dem Doppelnelson herausgehen

Aus den Vereinen

„Härter als Klitschko“

Der TuS Arloff-Kirspenich hat zu Weihnachten für seine Selbstverteidigungsgruppen einen „BOB“ angeschafft. Dabei handelt es sich um eine Art Sandsack aus Latex in Menschengestalt. Der „BOB“ hat einen Körper mit Kopf. Da hier auch Nase, Ohren, Augen und Mund naturgetreu abgebildet sind, bietet der „BOB“ eine ideale Trainingsmöglichkeit. Die Trainer haben die Möglichkeit, die Atemi- Punkte (Angriffspunkte am menschlichen Körper) genau zu erklären und auf die Gefährlichkeit von Trit-

ten und Schlägen hinzuweisen. Was geschieht z. B. bei einem Pressschlag auf die Ohren oder einem Tritt zum Unterleib? Wie reagiert mein Angreifer auf einen Schlag zur Leber oder Milz? Skeptiker, welche dies hier womöglich lesen, können annehmen, dass hier beim Training „Schläger“ ausgebildet werden. Genau das Gegenteil ist aber der Fall. Der „BOB“ passt prima zur Aggressionspädagogik, mit der die Trainer den Sportlern beibringen, mit ihren Aggressionen umzugehen. Es ist besser, seine Wut und seinen Frust am Sandsack auszulassen als an seiner Schwester oder in der Schule am Klassenkameraden oder gar am Lehrkörper.



Die Distanzübungen sind sehr wichtig

Prüfungen beim Bujindo Mülheim

Am letzten Novemberwochenende fanden die Prüfungen im Jiu-do und Jiu Jitsu des Bujindo Mülheim statt. Insgesamt waren aus der Kinder- und Jugendgruppe 37 Juidokas zur Prüfung angetreten, die ihr in den letzten Monaten erlerntes Wissen und Können der Prüfungskommission zeigen wollten. Aus der Erwachsenen-Gruppe waren es acht Jiu-Jitsukas, die zur Prüfung antraten. Aufgrund der hohen Anzahl der Prüflinge wurden zwei Prüfungskomitees gebildet, die auf verschiedenen Matten die einzelnen Prüfungen abnahmen. Das Prüfungskomitee für Prüfungen im Jiu-do bis zum Orangegurt bestand aus André Rasche (2. Dan Jiu-do), Andreas Dolny (1. Dan Jiu-do), Oleg Tartakowski (1. Dan Jiu-do) und als Beisitzer David Djakovic (1. Kyu Jiu-do). Die Prüfungen ab dem Grüngurt nahmen die Prüfer Josef Djakovic (2. Dan Jiu-do), Peter Rasche (2. Dan Jiu-do), Christian Weber (1. Dan Jiu-do), Carina Eberhard (1. Dan Jiu-do) und als Beisitzer Nathalie Reiser (1. Kyu Jiu-do) ab. Im Jiu Jitsu setzte sich das Prüfungskomitee für die Prüflinge bis zum Orangegurt aus Carsten Kruhs (4. Dan Jiu Jitsu), Peter Rasche (3. Dan Jiu Jitsu), Volker Schwarz (2. Dan Jiu Jitsu), Christian Weber (1. Dan Jiu Jitsu) und Thomas Tüchtmantel (1. Dan Jiu Jitsu) zusammen, während die Prüflinge ab dem Grüngurt von Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu), André Rasche (3. Dan Jiu Jitsu), Andreas Dolny (1. Dan Jiu Jitsu), Oleg Tartakowski (1. Dan Jiu Jitsu) und Matthias Strötges (1. Dan Jiu Jitsu) geprüft wurden. Die Prüfungen begannen morgens pünktlich um 10:00 Uhr mit den Juidokas und endeten dann am



Josef Flecken mit Tritttechniken am BOB

Die Trainer weisen insbesondere die Kinder darauf hin, dass wir Selbstverteidigungssportler sind und keine Angreifer. So werden die Sportler u. a. zur Disziplin erzogen. Dies ist allerdings ein langwieriger Prozess, der ein regelmäßiges Training erforderlich macht. Interessierte erhalten nähere Auskünfte unter www.tus-arloff-kirspenich.de

Josef Flecken



Pressschlag auf die Ohren



Reingehen in die Festhaltetechnik

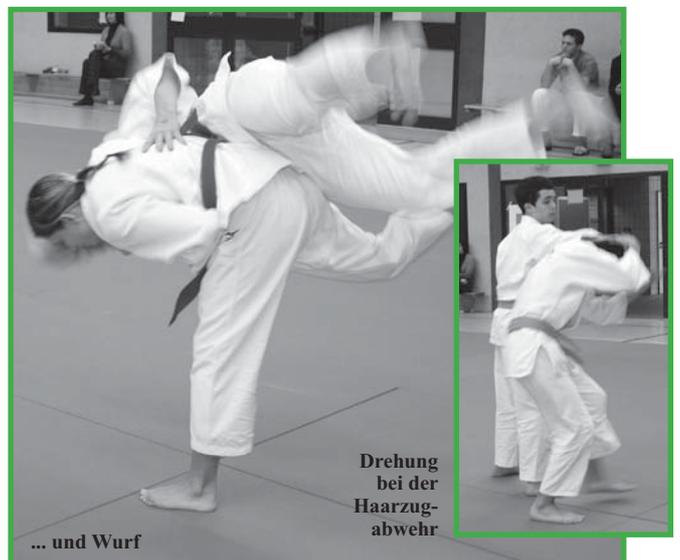


Prüfer und Teilnehmer der Jiu Jitsu Prüfung

Nachmittag um 15:30 Uhr mit der letzten Prüfung zum Braungurt mit 2. Streifen im Jiu Jitsu. Alle Prüfungen des Tages wurden bestanden und die erzielten Fortschritte, insbesondere der jungen Prüflinge, brachten nicht nur ein Lächeln auf deren Gesichter und deren Eltern und Geschwister, sondern auch auf die der Prüfer. Insgesamt nahmen an der diesjährigen Prüfung im Jiu-do teil: Zum roten Streifen: Florian Borgers, Elisa Röhr, Gina Maria Di Reinzo, Lea Dzuira, Anne Poppe, Mona Merguet und Valentina Reick; zum Gelbgurt: Bruno Lütkenhorst, Maximilian Stimpel, Paul Stimpel, Pascal Plew, Nico Zeppenfeld, Johannes Hein, Sarah Schwenzfeier, Aileen Feier, Tobias Sterzenbach, Ronia Alina Kopton, Luca Madeleine Rasche, Matz Cordes, Dana Kalthoff und Alina Mühlenweg; zum Orangegurt: Dominik Borgers, Florian Plew, Katharina Salomon, Alexandra Schmitz, Hannah Wolf, Charlotte Mer-

guet, Lena Luthe, Swende Rätz und Robert Bohodanowicz; zum Grüngurt: Lukas Wrobbel und David Lovric; zum Blaugurt: Janina Wirtz, Katya Kirchner, Alexander Klaas und Wiebke Viebahn; zum Braungurt 2. Streifen: Marijo Djakovic. Im Jiu Jitsu nahmen teil: Zum Gelbgurt: Sven Mauroschat; zum Orangegurt: Andreas Biewers, Maxine Schulz und Katya Kirchner; zum Grüngurt: Marijo Djakovic und David Lovric; zum Braungurt: Wiebke Viebahn; zum Braungurt mit 2. Streifen: Nathalie Reiser. Dem Glückwunsch an die Jiu-do- und Jiu-Jitsukas zur bestandenen Prüfung folgt der Dank an die Prüfer, welche nicht nur den gesamten Tag von morgens bis in den späten Nachmittag die 45 Prüfungen abnahmen, sondern die Prüflinge auch vorbildlich auf ihre Prüfung vorbereitet haben. Vielen Dank!

Text: Andreas Dolny
Fotos: Simone Dieckmann



... und Wurf

Drehung bei der Haarzugabwehr



Arnold-Triestram- Gedenklehrgang

Am 25. Oktober wurde der Arnold-Triestram-Gedenklehrgang traditionsgemäß in der Sporthalle des Bojutsu Bochum durchgeführt. In den Sportstätten auf der Harpener Heide trafen sich rund 40 Budokas, um ihr Wissen im Bereich Jiu Jitsu und Aiki-Budo zu erweitern. Bei der Auswahl der Referenten hatte sich Thomas Allenstein, Referent für Lehrwesen des DFJJ NRW, auf junge Nachwuchstalente konzentriert. So konnten Oliver Stauch (1. Dan Jiu Jitsu) und Andreas Schoemaker (2. Dan Jiu Jitsu) sowie David Bender (4. Dan Aiki-Budo) neues Wissen und interessante Techniken/Eingänge aus den Bereichen Bodenkampf, Hebel, Weiterführungstechniken sowie geschmeidige Bewegungen aus dem Aiki-Budo vermitteln.

Am Ende des vierstündigen Lehrgangs war allen Teilnehmern klar, dass folgendes Zitat nicht nur auf die Mode passt: „Nicht alles was schön ist muss man haben (weil es für die SV unzweckmäßig ist), aber vieles was man haben muss, kann auch schön (elegant) sein.“

F. Dirkschneider



Prüferlizenzelehrgang in Ratingen-Homburg

Am Samstag, 31. Januar 2009, fand bei der Jiu-Jitsu-Gruppe Ratingen der diesjährige Prüferlizenzelehrgang des Landesverbandes NRW des DFJJ statt. Hierzu waren rund 22 Dan-Träger und Dojo-Leiter aus elf angeschlossenen Vereinen des DFJJ NRW angereist, um ihre Prüferlizenz zu erwerben oder zu verlängern. Der 1. Vorsitzende und Prüfungswart des DFJJ NRW Dr. Heinz Schorn (7. Dan Jiu-Jitsu) begrüßte um 14:00 Uhr die Anwesenden, erläuterte kurz das weitere Vorgehen. Daniel von Ey verteilte für den ersten Teil des Lehrgangs Arbeitsbögen, bei denen in kleinen Arbeitsgruppen Fragen rund um das Prüfungsprogramm, die Prüfungsordnung und die Verfahrensordnung nebst Ausführungsbestimmungen hierzu beantwortet und erarbeitet werden mussten. Die Arbeitsergebnisse wurden im Anschluss im Beisein des 2. Vorsitzenden und Lehrworts des DFJJ NRW

Thomas Allenstein (7. Dan Jiu Jitsu) ausgewertet, besprochen und diskutiert. Nach Hinweisen zu den Kriterien der Zulassung zu einer Prüfung (z.B. Budo-Pass mit gültiger Jahressichtmarke, Alter des Prüflings, ab 3. Kyu Besuch von mindestens zwei Pflichtlehrgängen vor der jeweiligen Prüfung, Budo-Etikette) wurden die Bewertungskriterien der technischen Seite und die Aspekte der Ausführung erläutert. Weitere Kernthemen waren die Prinzipien des Jiu-Jitsu sowie die Voraussetzungen zur Anerkennung von Kyu- und Dan-Graden fremder Verbände. Nach Beendigung des Lehrgangs konnte Dr. Heinz Schorn zur allgemeinen Zufriedenheit bekannt geben, dass alle Teilnehmer ihre angestrebte Prüferlizenz erhalten. Ein besonderer Dank gilt auch dem ausrichtenden Verein und dem Fitnesscenter Bruhy Sporting für die bereit gestellten belegten Brötchen, die eine ordentliche Grundlage bildeten, damit niemand hungrig die Heimreise antreten musste.

Manuela Knoche-Rinke/
K.-H. Muhs



Nordrhein-Westfälischer
Ju-Jutsu Verband e.V.

www.ju-jutsu-nwjjv.de

JU-JUTSU



Dan-Prüfung in Kreuzau

Wieder einmal trafen sich die Ju-Jutsukas aus ganz Nordrhein-Westfalen, um sich einer Dan-Prüfung zu stellen. Am Samstag, 29. November, fanden 20 Ju-Jutsukas den Weg nach Kreuzau. Der Ausrichter TC Kreuzau war wie all die Jahre organisatorisch gut aufgestellt. Der Prüfungsreferent des NWJJV Dirk Wenglorz hatte zwei Prüfungskommissionen zusammengestellt. In Kommission eins saßen Dieter Call (8. Dan), Walter Halmes (6. Dan) und Dirk Wenglorz (6. Dan). Kommission zwei war mit Reinhard Ogradnik (6. Dan), Jörg Schallenberg (3. Dan) und Vanessa Waßmuth (3. Dan) besetzt.

An diesem Tag wurde vom 1. bis zum 5. Dan geprüft. So begann die Prüfung mit zwei freien Darstellungen zum 5. Dan von Ralf Lersch und Heinz Kirchner sowie der traditionellen Kime-No-Kata zum 5. Dan von Peter Billig und der Goshin-Jitsu-No-Kata zum 4. Dan von Sven Lövenich. Nach diesen vier Darstellungen hatten alle Prüflinge noch einmal kurz Zeit bekommen, sich für die Prüfung auf Betriebstemperatur zu bringen und dann ging es auf beiden Matten los.

Zumeist gute bis sehr gute Leistungen wurden auf beiden Matten den sechs Prüfern geboten. Überraschend war die Leistung von Ralf Lersch zum 5. Dan. Sven Loevenich zum 4. Dan stand dem Riesen aus Aachen allerdings nicht viel nach. So konnten dann 18

Teilnehmer nach schweißtreibender „Arbeit“ am späten Abend vom Prüfungsreferenten Dirk Wenglorz ihre Urkunde zum nächst höheren Dan-Grad in Empfang nehmen. Zwei Teilnehmer haben ihr gestecktes Ziel nicht erreichen können.

Der NWJJV gratulierte den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung. Es bestanden im Einzelnen: Ralf Lersch und Peter Billig zum 5. Dan, Sven Loevenich zum 4. Dan, Volker Schwarz, Rainer Schild, Patrick Dehuvyne und Jörg Dreier zum 3. Dan, Melanie Baetzen zum 2. Dan, Vera Rüth, Michael Busch, Stefan Pütz, Jens Diesel, Bernd Dammann, Bernhard Hock, Michael Zimmer, Michael Neumann, Christian Wirtz und Henning Wirtz zum 1. Dan. Herlichen Glückwunsch!

NWJJV

Seniorenprüfung in Stolberg

Am 7. Dezember fand in Stolberg die diesjährige Seniorenprüfung des NWJJV statt. Wie schon im letzten Jahr hatten sich auch diesmal sieben Teilnehmer angemeldet, um sich den kritischen Augen der Prüfungskommission zu stellen. Als Prüfer waren der Kata-Beauftragte des NWJJV Dieter Call (8. Dan), der Referent Senioren Robert Prümm (7. Dan) und der Referent Prüfungswesen Dirk Wenglorz (6. Dan) eingesetzt. Es wurde vom 1. bis hin zum 3. Dan geprüft.

Auch dieses Mal standen die Senioren in puncto Einsatz, Willen und Technik den jüngeren Sportkameraden, die sich eine Woche zuvor in Kreuzau der Dan-Prüfung stellten, nicht

nach. Mit 33-jähriger „Vorbereitungszeit“ stellte sich mit Günter Berard auch der älteste Teilnehmer der Prüfung zum 1. Dan. Seine Gattin Monika, die sich ebenfalls der Prüfung zum 1. Dan stellte, musste leider verletzt die Prüfung abbrechen.

Mit Roswitha und Waldemar Bloch stellte sich an diesem Tag noch ein weiteres Ehepaar der Prüfung, allerdings mit mehr Fortune, so dass nach vielen schweißtreibenden Stunden die anderen sechs Prüfungsteilnehmer ihre Urkunden zum nächst



höheren Gurt in Empfang nehmen durften

Der NWJJV gratuliert im Einzelnen: Waldemar Bloch zum 3. Dan, Roswitha Bloch, Josef Duppach und Thomas Rösner zum 2. Dan sowie Günter Berard und Dieter Lauff zum 1. Dan. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

Treffen der Alt-Ju-Jutsukas in Bad Münstereifel

Wie schon seit einigen Jahren trafen sich Ju-Jutsu-Sportler der „ersten Stunde“ wieder in Bad Münstereifel. Der Begriff Ju-Jutsu-Sportler der ersten Stunde hat schon eine tiefere Bedeutung. Hier sind die Sportler gemeint, die sich Mitte bis Ende der Sechziger-Jahre in der damaligen nordrhein-westfälischen Ju-Jutsu-Hochburg Köln trafen und trainierten. Die damaligen uns bekannten Ju-Jutsu-Sportler und Trainer, Hasemeier, Krutwig, Stein und viele andere gaben unserem Sport die Richtung und auch die Dynamik vor. Einiges müssen sie ja richtig gemacht haben, denn eine nicht zu unterschätzende Anzahl der damaligen Schüler sind heute hochdekorierte Sportkameraden, die größtenteils noch immer aktiv auf der Matte stehen und einiges ihrer Erfahrungen an Jüngere weitergeben.

Entstanden ist die Idee einer jährlichen Zusammenkunft mit den Ehefrauen oder Lebenspartnerinnen beim 60. Geburtstag von Dieter Call. Rudi Steinmels und Heinz Schäfer recherchierten in alten Unterlagen, befragten noch lebende Ju-Jutsu-Sportler nach Namen und Adressen und es gelang, eine ansehnliche Anzahl der „alten Kämpfer“ ausfindig zu machen.



Johannes Schmitz spielte auf seinem Akkordeon

Zum ersten Treffen im Dorinth-Hotel Köln erschienen schon acht Sportkameraden mit Begleitung. Zum jetzigen Treffen in Bad Münstereifel waren es einige mehr. Erinnerungen, Begebenheiten, Kalauer, Schoten wechselten sich mit manch ernsteren Gesprächen ab, denn

jeder der „Alten“ lebt nach wie vor mit unserem Sport, auch wenn einige gesundheitlich nicht mehr so oft auf der Matte stehen können. Man verfolgt eben das Geschehen mit Interesse.

Planwagenfahrt und Glühwein

Bad Münstereifel, eine alte historische Stadt in der Eifel, war 2008 der Treffpunkt und man stimmte sich bei einer Planwagenfahrt für den Abend ein. Glühwein machte die eng aneinander sitzenden Teilnehmer die nicht besonders warme Außentemperatur vergessen. Laute Lachsalven während dieser Fahrt fanden beim abendlichen Beisammensein ihren Höhepunkt. Dass es beim Frühstück noch zu einer Steigerung kommen konnte, überraschte jeden: Sportkamerad Johannes Schmitz ließ es sich nicht nehmen, uns auf seinem Akkordeon Lieder der vergangenen Zeit aufzuspielen. Mit diesem Instrument gab er unserem diesjährigen Treffen den angenehmen Ausklang. Wir treffen uns im Jahr 2009 wieder. Vielleicht mit noch einigen, die damals mit uns den Ju-Jutsu-Sport begonnen und auch weitergegeben haben.

Heinz Schäfer



Prüferlizenz-Verlängerung beim TV Littfeld

Das wichtigste Thema dieser ersten Prüferlizenz-Verlängerung war natürlich das neue Bewertungssystem, weg von 0, + und - hin zu Benotungen. Da der eigentlich vorgesehene Referent, nämlich Dirk Wenglorz, Referent Prüfungswesen, erkrankt war, sprang NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (7. Dan) kurzfristig ein. Dieser musste sich quasi spontan ins Thema einarbeiten, um den 28 Teilnehmern an diesem Tag das neue Benotungssystem zu erläutern, Vor- und Nachteile zu diskutieren und beispielhaft vorgeführte Techniken probeweise zu benoten. Dabei wurde schnell deutlich, dass ein differenzierteres Benotungssystem nicht zwangsläufig die Entscheidung zwischen „bestanden“ und „nicht bestanden“ leichter macht.

Vielen Dank von dieser Stelle nochmal an Wolfgang, der wie immer souverän durch die zum Teil recht theoretische Materie führte und Dirk sehr gut vertrat.

Stefan Korte

Kyu-Vorbereitung beim SV Menden

Festlege- und Transporttechniken, Stock- und Messerabwehr und was die Teilnehmer auf dem Herzen hatten, das war im Groben das Gerüst für diesen jugendorientierten Lehrgang am 24. Januar, der die Prüfungsvorbereitung flankieren sollte. Referent war Bezirksvertreter Ralf Krämer (3. Dan), der locker-konzentriert durch den Lehrgang führte. Mit viel Fingerspitzengefühl für die vorwiegend jugendlichen Teilnehmer und mit deutlichem Augenmerk auf die richtige Umsetzung von Ju-Jutsu-Prinzipien gab er Kombinationen

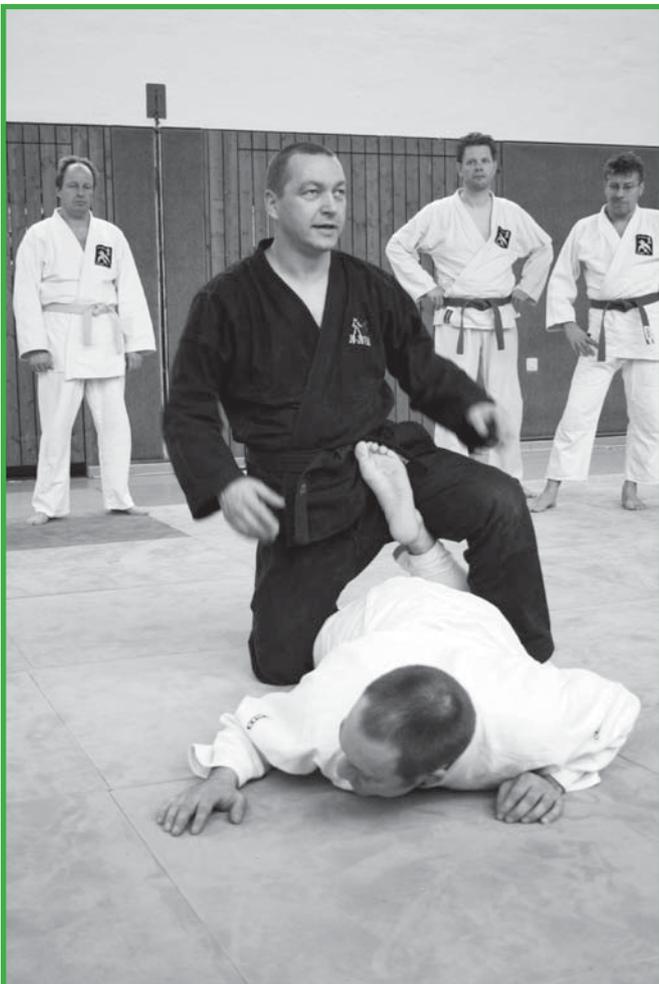




vor, die durchweg engagiert trainiert wurden. Dabei stellte Ralf immer wieder klar, dass seine Techniken als Anregungen und Ideen verstanden werden sollten, nicht als das, was er unbedingt auf der Prüfung sehen wollte. Immer wieder stand er Einzelnen bei Fragen zur Verfügung, gab Korrekturen und Tipps.

Die rund 40 Teilnehmer konnten sicher mit der einen oder anderen guten Idee für ihr Prüfungsprogramm nach Hause fahren. Bleibt zu hoffen, dass sich alle bis zu ihrer Prüfung weiter so intensiv vorbereiten.

Stefan Korte



Lehrgang zu Notwehr, Nothilfe und Rechtslage zu Hilfsmitteln

Die Sache mit der Notwehr

Man muss sich einfach mal vorher fünf Minuten (oder auch länger) ein paar Gedanken darüber machen, was man mit seinen Techniken im optimalen Fall alles so anrichten kann. Wenn man halb automatisch eine Ohrfeige mit Block, Ellenbogen zum Gesicht, Wurf und abschließend Fußstoß zum Kopf abwehrt, ist das vor dem Richter hinterher alles gar nicht mehr so optimal. Dabei sieht man derlei Kombinationen ständig beim Training, auf Lehrgängen, bei Prüfungen.

Dieser Lehrgang am 25. Januar unter der Leitung von NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (7. Dan) hatte die intensive Auseinandersetzung mit den Themengebieten Notwehr, Nothilfe und Rechtslage zu Hilfsmitteln auf dem Plan. Die 53 Teilnehmer erarbeiteten mit Wolfgang dazu auch Grundregeln der SV und stellten Überlegungen zur Verantwortung des Trainers gegenüber seinen Schüler an.

Dazu konnte vor Ort vielfältiges Anschauungsmaterial aus dem Bereich Sicherheit besichtigt werden.

Ein thematisch eher trockener Lehrgang, der aber für die einzelnen Teilnehmer sehr wertvoll gewesen sein dürfte, aus rechtlicher Sicht wie auch aus der Sicht eines verantwortungsvollen Sportlers oder Trainers.

NWJJV

Ehrung durch den NWJJV-Knecht Ruprecht

2. Dan für Rainer Verhülsdonk

Eine Überraschung erlebten die rund 100 Gäste im Rahmen der Nikolausfeier des Budosport Gelderland. Nachdem die Kinder den Eltern und Gästen ihr sportliches Können im Rahmen einer kleinen Vorführung unter Beweis gestellt hatten, erschien wie in den Jahren zuvor der Nikolaus. In seinem Gefolge hatte er den Knecht Ruprecht, der einigen kleineren Anwesenden nicht so recht geheuer war. Nachdem der Nikolaus sich bei den Helfern und guten Seelen



des Vereins bedankt und seine Gaben verteilt hatte, übergab er Knecht Ruprecht das Wort.

Dieser forderte Rainer Verhülsdonk auf, zu ihm auf die Bühne zu kommen. Nach einer kurzen Ansprache, in der er seine langjährige Vereins- und Verbandstätigkeit hervorhob, erhielt Rainer aus den Händen des Knecht Ruprecht seine Ernennungsurkunde zum 2. Dan Ju Jutsu.

Als Knecht Ruprecht war kein geringerer als Reinhard Ogrodnik, Vizepräsident Breitensport des NWJJV, aus

Köln angereist, um die Ehrung persönlich vor zu nehmen. Eine besondere Freude bereitete dem Verfasser im Vorfeld das Einschwärzen des „schwarzen Mannes“, aber Reinhard war ein absolut professioneller Ruprecht, der nicht nur den Kindern im Saal Freude bereitete. Im Anschluss wurde die Ehrung bei einem guten Essen gebührend gefeiert. Diese Verleihung ist eine würdige Anerkennung durch den Verband für diesen Sportler, der sich für Verein und Verband verdient gemacht hat.

B. Verhülsdonk

Ausschreibungen

Mitgliederversammlung des NWJJV

Die MGV des NWJJV e.V. findet am Sonntag, 29. März 2009, statt.

Ort: 44623 Herne, Shamrockstr. 44, Gaststätte „Ratsstuben“.
Beginn: 10.00 Uhr.

Kaderlehrgang

Veranstalter: NWJJV.

Ort: Duisburg-Wedau.

Thema: Sichtung - Vorbereitung WdEM.

Datum: Samstag, 21. März 2009.

Zeit: 13.00 - 19.00 Uhr.

Referent: Ralf Pollnow.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Senioren

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TuS Ehrentrup.

Themen: Basis-Techniken, Kombinationen.

Datum: Samstag, 28. März

2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Referenten: Dieter Call, 8. Dan, Robert Prümm, 7. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Bezirksprüfung Aachen

Veranstalter: NWJJV e.V.

Ausrichter: Brander TV

Datum: Samstag, 28. März 2009.

Zeit: Beginn 13.30 Uhr.

Leitung: Werner Petersen, Bezirksvertreter.

Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung F-ÜL C,

Tr-C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TC Kreuzau.

Thema: Kombinationen im Ju Jutsu.

Datum: Samstag, 4. April 2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Konzen.

Thema: Kombinationen mal anders.

Datum: Samstag, 4. April 2009.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Referent: Andreas Dern, 1. Dan.

Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: BC Olfen.

Thema: Festleger- und Transporttechniken.

Datum: Samstag, 4. April 2009.

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr.

Referent: Ralf Krämer, 3. Dan.

Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TuS Hamm

Thema: Kurzstock, Bewegungslehre.

Datum: Sonntag, 5. April 2009.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Referent: Walter Wehrmann, 8. Dan, Ehrenpräsident.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Siegen

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JV Siegerland.

Thema: Kyu-Programm gem. Prüfungsordnung.

Datum: Sonntag, 19. April 2009.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Referent: Markus Luppmann, 2. Dan, Bezirksvertreter.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Konzen.

Thema: Kombinationen mal anders.

Datum: Samstag, 25. April 2009.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Referent: Andreas Dern, 1. Dan.

Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Verlängerung der Lehrbefähigung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Eichen.

Datum: Sonntag, 26. April 2009.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Eichen,

57223 Kreuztal, Dreifachhalle Stählerwiese.

Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Referent Lehrwesen.

Kosten: 10,00 €.

Anmeldung: 14 Tage vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV e.V.

Vermerk: Nächste Verlängerung (5 UE) am 30.8.2009.

Teilnahme nur für Sportler, deren Lehrbefähigung an diesem Tage noch Gültigkeit hat. Ansonsten Verlängerung 15 UE am 12/13.9.2009 in Hagen.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C, Tr-C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JJJC Nettetal.

Thema: Komplexaufgaben, Freie Anwendungsformen.

Datum: Samstag, 2. Mai 2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Jahn Driburg.

Thema: Stocktechniken in Kombinationen.

Datum: Samstag, 2. Mai 2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Referent: Walter Halmes, 6. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV e.V. in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV e.V. steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Im **Landschulheim Berlebeck** bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden können. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder über Walter Wehrmann, Tel.: 0 23 23 / 2 15 14. Ansprechpartner für das Landschulheim in Berlebeck ist Herr Bajorat, Tel.: 0 52 31 / 6 82 42.



**Karateverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**
www.KarateNW.de

Karatekas durch Oberbürgermeisterin geehrt

Die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Bochum durch die Oberbürgermeisterin Dr. Otilie Scholz fand im gewohnt festlichen Rahmen einer Varieteveranstaltung bei „Et Cetera“ am 22. Januar 2009 statt. Geehrt wurden dort ausschließlich die Besten von Landes- und Deutschen Meisterschaften sowie Europa-, Welt- und Olympiasieger. Vom Wattenscheider Karateverein Okinawa-te wurden Nadine Fiedler, Marcus Haack, Mario Peters, Jan Krüger, Holger Dünnebacke, Helge Werthschütz und Cheftrainer Klaus Lammers-Wiegand für ihre Erfolge ausgezeichnet.

Der Auszeichnungen gingen kurze Reden der Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum Dr. Otilie Scholz und der Vorsitzenden des Stadtsportbundes und Bürgermeisterin Gabi Schäfer voraus. Hier wurden noch einmal der Einsatz der Sportler, aber auch deren Familienangehörigen und Trainer dargestellt. Klaus Retsch, Sportamtleiter der Stadt Bochum, verließ die Liste der Geehrten und Dr. Otilie Scholz überreichte die Urkunden. Nach einem ausgefallenen Buffet genossen die Sportler noch das aktuelle Programm des Variete „Et Cetera“. Der schöne Abend klang dann mit Sportfachgesprächen und noch schnell gemachten Erinnerungsfotos bei einem Umtrunk an der Bar aus.

Stefan Larisch

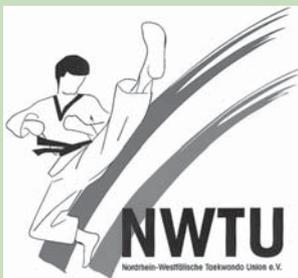
Termine

- 14. März 2009 Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid
- 4. April 2009 Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid
- 11.-13. April 2009 Osterlehrgang mit Shihan Ochi in Troisdorf
- 24.-25. April 2009 Lehrgang mit Shihan Ochi in Münster
- 2. Mai 2009 DM Junioren/Senioren in Homburg
- 16. Mai 2009 Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid
- 21. Mai 2009 Kata-Spezial in Wangen/Allgäu
- 6. Juni 2009 Hellweg-Cup in Wattenscheid
- 13. Juni 2009 Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid
- 20. Juni 2009 DM Jugend in Dessau
- 27.-31. Juli 2009 Gasshuku in Konstanz

KARATE-TERMINE



Vom Wattenscheider Karateverein Okinawa-te wurden Nadine Fiedler, Marcus Haack, Mario Peters, Jan Krüger, Holger Dünnebacke, Helge Werthschütz und Cheftrainer Klaus Lammers-Wiegand für ihre Erfolge ausgezeichnet



Nordrhein-Westfälische
Taekwondo-Union e.V.

www.nwtu.de

TAEKWONDO



Abschlusskaderlehrgang 2008

TV Becketal mit Trainer Bajrush Saliu setzte neue Maßstäbe

In der oberbergischen Kreisstadt Gummersbach richtete der TV Becketal zum ersten Mal den letzten Kaderlehrgang der NWTU im Jahr 2008 aus. Alle Sportlerinnen und Sportler, die sich bei den NWTU-Punktturnieren 2008 platziert haben, wurden zu diesem Lehrgang eingeladen. Rund 80 Athletinnen und Athleten kamen zur Eugen-Haas-Halle, um gemeinsam zu trainieren. Die prominenten Gäste aus der oberbergischen Politik, darunter Gummersbachs Bürgermeister

Frank Helmenstein, zweiter stellvertretender Bürgermeister Torsten Konzelmann und Kreis-sportausschussvorsitzender Friedhelm-Julius Beucher begrüßten die Taekwondokas und unterstrichen die Bedeutung des Sports für diese Stadt. Auch der Olympia-Teilnehmer von Peking, Levent Tuncat, war dort anwesend. Der NWTU-Präsident Josef Wagner begrüßte in seiner Ansprache die Gäste und ehrte unsere Nachwuchssportler und die Deutschen Meister Anna-Lena Frömming und

Florian Meyer.

Die Athleten wurden in drei Gruppen aufgeteilt und je nach Zuständigkeit von den Landes-trainern Bozukyan, Acharki und Dakos trainiert. Nach der Trainingseinheit eröffnete Bajrush Saliu das stimmungsvolle Weihnachtsbuffet und verwöhnte die Gäste kulinarisch mit internationalen Spezialitäten.

Nach der Mittagspause startete das Showprogramm der Kickboxer aus Bergneustadt, des Karate-Dojos Akio aus Rebbelroth sowie der Tanzschule Kasel. Im Anschluss stand die Bekanntgabe der Nominierten zur DEM der Kadetten 2009 im Mittelpunkt des Lehrgangs. Zwölf junge Sportlerinnen und Sportler schafften an diesem Tag den Sprung in den Landeskader der NWTU, weitere werden in den nächsten Wochen noch folgen. Zwar befand sich





unter den zwölf nominierten Kadetten kein Schüler von Bajrush Saliu, doch eine Altersklasse darüber, bei der Jugend A (14 bis 16 Jahre), sind mit den beiden Schwestern Saskia und Vanessa Krone die zwei Aushängeschilder des Vereins im Landeskader vertreten.

Zum Abschluss bekamen alle Athleten ein T-Shirt vom TV Becketal.

TV Becketal

Taekwondo beim TV Becketal (www.tv-becketal.de) gibt es mittlerweile seit 1991. Der Verein hat bereits 167 Mitglieder. Seitdem fungiert Bajrush als Abteilungsleiter und Trainer zugleich. Ein Erfolg wurde auch der Abschlusslehrgang, für dessen Organisation er nur Lob erntete. „Im Namen der NWTU kann man ihm nur gratulieren. Er hat mit seinem Verein Maßstäbe gesetzt und uns voll und ganz überzeugt“, erklärte Vollkontaktreferent Björn Pistel nach der Veranstaltung. Nach diesem gelungenen Auftakt von Taekwondo-Ereignissen auf oberbergischem Boden hat Großmeister Saliu noch Lust auf mehr. „Das Engagement kommt von Herzen. Und ich verspreche: Ich lasse noch nicht locker“, betonte der 58-jährige Bajrush Saliu der Presse gegenüber.





Nordrhein-Westfälischer
Taekwon-Do Verband e.V.

www.nwttv.de

TAEKWON-DO

Ausschreibung

4. Offene TaeKwon-Do Westfalenmeisterschaften

A- und B-Junioren/Senioren Tul/Semikontakt/Leichtkon- takt-Kampf - Einzel und Mannschaft

Veranstalter: NWTV e.V.
(Nordrhein-Westfälischer TaeK-
won-Do Verband), Wilfried
Peters, Alfred-Trappen-Str. 20,
44263 Dortmund-Hörde.

Ausrichter: SG Suderwich
e.V., BKT Abteilung, Lülffstr.
71, 45665 Recklinghausen.

Datum: Samstag, 25. April
2009.

Zeit: Einlass ab 9.30 Uhr,
Registrierschluss/Einlassschluss
10.30 Uhr, Beginn 11.00 Uhr.

Ort: Recklinghausen-Suder-
wich, Günter-Hörster-Sporthal-
le, Markomannenstraße, 45665
Recklinghausen-Suderwich.
Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt
Recklinghausen-Ost, Suder-
wich; von Dortmund aus rechts
ab auf die Röllinghäuserstraße,
von Oberhausen aus links ab
auf die Röllinghäuserstraße;
für Alle: An der großen Ampel-
kreuzung rechts ab auf die
Schmalkalderstraße (wird später
zur Henrichenburgerstraße), an
der zweiten Ampelkreuzung
(rechter Hand ist ein Chinese)
links ab in die Sachsenstraße,
dann in die 4. Straße (Frie-
senstraße) rechts, die nächste
Straße (Becklemer Weg) links
und dann rechts ab in die Mar-
komannenstraße, am Ende der
Straße liegt die Gesamtschule
mit der Sporthalle.

Teilnehmer: NWTV-Mit-
glieder, sonstige auf schrift-
liche Anfrage (mit gültigem
Verbandspass oder sonstigem
Nachweis und bei Minderjäh-
rigen mit schriftlicher Elternei-
nwilligung für Kampf und Tul).
B Junioren 12 - 14 Jahre, A-
Junioren 15 - 17 Jahre, Senioren
ab 18 Jahre.

Disziplinen: Tul-Einzel, Tul-
Synchron (2 Personen), Tul-
Mannschaft (3 - 5 Personen),
Semikontakt-Kampf: Einzelstart
und Mannschaft (3-5 Personen),
Leichtkontakt-Kampf: Einzel-
start.

Tul-Klassen: Einzel Tul Herren
(B, A-Jugend und Senioren
jeweils in getrennten Klassen)
8. + 7. Kup, 6. + 5. Kup, 4. +
3. Kup, 2. + 1. Kup, Danträger.
Einzel Tul Frauen (B, A-Ju-
gend und Senioren jeweils in
getrennten Klassen) 8. + 7. Kup,
6. + 5. Kup, 4. + 3. Kup, 2. + 1.
Kup, Danträger. Synchron Tul

(Damen und Herren gemischt)
A, B Junioren und Senioren.
2 Personen (synchron). Mann-
schaft Tul (Damen und Herren
gemischt) A, B Junioren und
Senioren 3 - 5 Personen

Jeweils nur eine Mannschaft pro
Verein, pro Klasse, Kategorie
und Geschlecht.

Kampfklassen: Kampf B-
Jugend 12 - 14 Jahre männlich
Semikontakt 8. - 5. Kup, 4. Kup
- Dan; -40, -44, -48, -52, -56, -
60, +60 kg. Kampf B-Jugend 12
- 14 Jahre weiblich Semikontakt
8. - 5. Kup, 4. Kup - Dan; -40,
-44, -48, -52, -56, -60, +60
kg. Kampf A-Jugend 15 - 17
Jahre männlich Semikontakt,
8. - 5. Kup, 4. Kup - Dan; -50,
-55, -60, -65, -70, -75, +75 kg.
Kampf A-Jugend 15 - 17 Jahre
weiblich Semikontakt 8. - 5.
Kup, 4. Kup - Dan; -45, -50,
-55, -60, -65, +65 kg. Kampf
Senioren ab 18 Jahre männ-
lich Semikontakt, 8. - 5. Kup,
4. Kup - Dan; -60, -65, -70,
-75, -80, -85, +85 kg. Kampf
Senioren ab 18 Jahre weiblich
Semikontakt, 8. - 5. Kup, 4.
Kup - Dan; -50, -55, -60, -65,
+65 kg. Kampf Mannschaft:
(3-5 Personen und ein Ersatz
des gleichen Klubs, vgl. Ver-
bandspass) B-Jugend, A Jugend,
Senioren, nur Semikontakt,
keine Gürtelklassen, männlich
und weiblich getrennt.

Jeweils nur eine Mannschaft pro
Verein pro Klasse, Kategorie
und Geschlecht.

Meldung: schriftlich auf den
Meldelisten, Posteingang bis
17.4.2009 an Werner Bergner
Triftweg 5, 37671 Hörter, E-
Mail: wernerbergner@nwttv.de

Teilnahmegebühr: NWTV-
Mitglieder: Einzel Start: 10,00
€, Doppel Start: 15,00 €. Drei-
fach Start: 20,00 €. Synchron
Tul: 15,00 €/Mannschaft. Team-
Tul: 20,00 €/Mannschaft. Team
Kampf: 25,00 €/Mannschaft;
nicht NWTV-Mitglieder:
Einzel Start: 12,00 €. Doppel
Start: 20,00 €. Dreifach Start:
25,00 €. Synchron Tul: 20,00
€/Mannschaft. Team Tul: 25,00
€/Mannschaft. Team Kampf:
30,00 €/Mannschaft.

Nachmeldegebühr + 10 % der
ursprünglichen Meldegebühr
(nach 18.4.2009). Barzahlungs-
gebühr plus 10 % der ursprüng-
lichen Meldegebühr.

Kleidung: weißer Dobok,
Tiefschutz unter der Hose
(Kampf), nur geeignete Safetys.
Kopf- und Zahnschutz empfoh-
len, weiche Schienbeinschoner
erlaubt, keine Bandagen
(außer mit Arztattest), keinerlei

Schmuck.

Preis: Einzel 1. und 2. Platz
Pokale, zwei dritte Plätze Me-
dailles. Mannschaft 1. - 4. Platz
Pokale plus Medaillen für die
Sportler.

Haftung: Teilnahme auf eigene
Gefahr, Veranstalter bzw. Aus-
richter haften nicht für Körper-
und Sachschäden (vgl. Satzung
und Ordnungen NWTV).

Sonstiges: Es gelten die Wett-
kampfgeln des NWTV (siehe
nachfolgend); in Zweifelsfällen
entscheiden die Kampfrichter
vor Ort, in letzter Instanz der
Veranstalter.

Für die Alterseinteilung zählt
das Alter am Wettkampftag.

Wettkampfgeln des NWTV

1. Geltungsbereich

Der NWTV führt die von ihm
veranstalteten Turniere nach den in
diesen Wettkampfgeln verfassten
technischen und organisatorischen
Regeln durch.

2. Allgemeines

Die Wettkämpfe werden in den Dis-
ziplinen TUL (Formen) und Jayu
Matsoki (Freikampf) angeboten.
Weitere Disziplinen wie z.B. Kyek
Pa (Bruchtest) u.ä. können angebo-
ten werden.

2.1 Jeder Teilnehmer eines NWTV-
Turniers muss im Besitz eines gül-
tigen Passes sein. Jeder Teilnehmer
welcher nicht volljährig ist, muss
eine schriftliche Einverständniser-
klärung des Erziehungsberechtigten
vorlegen.

2.2 Die Kämpfer dürfen ihren
Wettkampf nur mit gekürzten Fin-
ger- und Fußnägeln bestreiten. Das
tragen von Uhren und Schmuck
jeglicher Art ist dem Wettkämpfer
während der Teilnahme grundsätz-
lich nicht erlaubt. Brillen dürfen
nur beim Tul-Wettbewerb getragen
werden. Bei der Disziplin Kampf
ist auf die Brille zu verzichten oder
Kontaktlinsen zu tragen. Bei Miss-
achtung erfolgt die Disqualifikation
vom jeweiligen Wettkampf.

2.3 Die Kampffläche hat die Maße
von mindestens 6 x 6 Metern und
maximal 9 x 9 Metern und soll eine
Sicherheitszone von mindestens
1 Meter und maximal 2 Metern
haben.

2.4 Die Listenführung bei den
Wettkämpfen wird nach dem K.O.
System durchgeführt. Ausnahmen
müssen ausdrücklich in der Aus-
schreibung vermerkt sein. Es sind
die vorgeschriebenen Wettkampflis-
ten und Kampfrichtertzettel zu ver-
wenden. Wettkampfklassen werden
generell nicht zusammen gelegt.

2.5 Startgebühren werden nicht
zurück erstattet.

Weiter auf Seite 70

Fortsetzung von Seite 68

3. TUL-Wettbewerb

3.1 Kampfgericht

- 1 Hauptkampfrichter
- 1 Schriftführer
- 5 Punktrichter

3.2 Punktevergabe

Bei der Punktevergabe sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Genauigkeit des Schrittdiagramms
- Gleichgewicht
- Atemkontrolle
- Geschmeidigkeit der Bewegungen
- Zeitliche Abstimmung der Bewegungen
- Kraft
- Rhythmus
- Ästhetische Schönheit
- Synchronität (beim Mannschafts- und Synchronwettbewerb)

3.3 Der Einzelwettbewerb

3.31 Vorrunden

In der Vorausscheidung führen je zwei Wettkämpfer gleichzeitig erst eine optionale Tul und dann eine Pflichttul vor. Pflicht und optionale Tul dürfen nicht die gleiche sein. Die Punktrichter zeigen den Sieger direkt nach der Darbietung durch Handzeichen bzw. rote oder blaue Fahnen an. Eine unentschiedene Bewertung durch einen einzelnen Kampfrichter ist nicht zulässig. Die Vorausscheidung wird solange weitergeführt, bis nur noch höchstens vier Teilnehmer übrig sind. Sollte es zu einem Stechen kommen, wird per Los eine Tul gezogen welche beide gleichzeitig zeigen müssen. Diese Tul ist maximal die Pflichttul des niedriger Graduierten Teilnehmer des Stechens.

3.32 Finalrunden

In den Finalrunde wird nach dem K.O System verfahren. In der Finalrunde führen je zwei Wettkämpfer gleichzeitig eine optionale Tul vor. Die Punktrichter zeigen den Sieger direkt nach der Darbietung durch Handzeichen bzw. rote oder blaue Fahnen an. Eine unentschiedene Bewertung durch einen einzelnen Kampfrichter ist nicht zulässig.

3.4 Mannschaftswettbewerb

Der Mannschaftswettbewerb wird ausschließlich im K.O. System ausgetragen

3.41 Teammitglieder

Ein Team besteht aus drei bis zu fünf Teilnehmern. Die Anzahl der Teammitglieder muss in der Ausschreibung festgelegt werden. Alle Teammitglieder müssen dem gleichen Verein angehören. Jeder Verein darf nur eine Mannschaft pro Klasse, Kategorie und Geschlecht stellen.

3.42 Vorrunden

Jedes Team führt in der Vorrunde alleine eine optionale TUL vor. Dabei muss die Tul der Graduierung des niedrigst graduierten Teammit-

glied entsprechen. Nachdem zwei Mannschaften Ihre Tul gezeigt haben, stellen Sie sich in zwei Spalten nebeneinander auf die Kampffläche und die Kampfrichter zeigen den Sieger an. Bewertet wird wie beim Einzelwettbewerb. Bei nur zwei teilnehmenden Mannschaften entfällt die Vorrunde.

3.43 Finalrunden

Hier wird wie in den Vorrunden verfahren.

3.5 Synchronwettbewerb

Der Synchronwettbewerb wird ausschließlich im K.O. System ausgetragen

3.51 Teammitglieder

Ein Team besteht aus genau zwei Teilnehmern. Alle Teammitglieder müssen dem gleichen Verein angehören. Jeder Verein darf nur eine Mannschaft pro Klasse, Kategorie und Geschlecht stellen.

3.52 Vorrunden

Jedes Team führt in der Vorrunde eine optionale TUL vor. Dabei muss die Tul der Graduierung des niedrigst graduierten Teammitglied entsprechen. Bewertet wird wie beim Einzelwettbewerb. Hauptaugenmerk bei der Bewertung liegt hierbei auf der zeitlichgleichen Ausführung der Bewegungen beider Teilnehmer. Nachdem zwei Mannschaften ihre Tul gezeigt haben, stellen sie sich in zwei Spalten nebeneinander auf die Kampffläche und die Kampfrichter zeigen den Sieger an. Bei nur zwei teilnehmenden Mannschaften entfällt die Vorrunde.

3.53 Finalrunden

Hier wird wie in den Vorrunden verfahren.

3.6 Optionale Tul

Als optionale Tul wird eine frei wählbare Tul bis einschließlich der zur nächsten Graduierung notwendigen Tul bezeichnet.

3.7 Pflichttul

Als Pflichttul wird die Tul, oder bei Danträgern ab II. Dan eine der drei Tul, bezeichnet, die der Teilnehmer zum Erreichen seiner am Wettkampftag aktuellen Graduierung bei der letzten Prüfung zeigen musste.

4 Freikampf

4.1 Kampfgericht

- 1 Hauptkampfleiter
- 1 Kampfleiter
- 4 Punktrichter
- 1 Schriftführer
- 1 Zeitnehmer

4.2 Systeme

Gekämpft wird in den Systemen „Durchkämpfen“ bzw. „Punkt-Stopp“. Das System wird in der Ausschreibung festgelegt. Jugend D kämpft nicht. Jugend C kämpft ausschließlich im Punkt-Stopp System.

4.3 Trefferzonen

Die vorderen und seitlichen Bereiche des Kopfes, des Halses und des Rumpfes gelten als Trefferzone.

4.4 Punktwertung

- 1 Punkt
 - Handtechnik zum Kopf
 - Handtechnik zum Rumpf
 - Fußtechnik zum Rumpf
- 2 Punkte
 - Fußtechnik zum Kopf
 - Gesprungene Handtechnik zum Kopf
 - Gesprungene Fußtechnik zum Rumpf

3 Punkte

- gesprungene Fußtechnik zum Kopf
- Im System Leichtkontakt werden aufeinander folgende Treffer addiert.

4.5 Verwarnungen

- Verlassen der Kampffläche
- Hinfallen
- Halten, drücken, greifen, klammern
- Fußfeger
- Weglaufen bzw. wegdrehen vom Gegner
- Passivität
- Angriff nach Trenn- bzw. Stoppkommando
- Unsportliche Gestik/Verhalten
- Angriffe auf verbotene Körperzonen

Drei Verwarnungen werden zu einem (indirekten) Minuspunkt zusammen gefasst. Verwarnungen werden bei Gleichstand von Plus- und Minuspunkten mit in die Bewertung eingeschlossen.

4.6 Direkte Minuspunkte

- Angriff auf einen gefallenen Gegner
- Verlieren der Beherrschung
- Beleidigung des Gegners in irgendeiner Weise
- Beißen oder Kratzen
- Angriff mit Knie, Ellbogen oder Stirn (Kopfstoß)
- Zu harter Kontakt

4.7 Disqualifikation

- Missfallensäußerungen gegen das Kampfgericht
- Ignorieren der Kampfrichteranweisungen
- Vollkontakt
- 3 direkte Minuspunkte
- bei Einfluss von Drogen oder Alkohol

4.8 Verletzungen

Muss der Wettkampf wegen einer Verletzung eines oder beider Kämpfer unterbrochen werden, stoppt der Kampfleiter den Kampf und signalisiert zum Kampfrichtertisch „Aus-Zeit“. Der Kampfleiter überzeugt sich von der Art der Verletzung und entscheidet ob der Kampf fortgesetzt werden kann. Nötigenfalls kann der Kampfleiter dem verletzten Kämpfer 5-10 Minuten zu medizinischer Betreuung

gestatten. Wenn ein Wettkämpfer aufgrund einer Verletzung nicht mehr weiterkämpfen kann, wird der Verursacher disqualifiziert insofern die Verletzung durch einen Regelwidrigen Angriff entstanden ist. In Zweifelsfällen entscheidet das Kampfgericht.

Setzt ein Teilnehmer wegen einer Verletzung den aktuellen Wettkampf nicht fort, so kann er, falls er sich wieder erholen sollte, nicht mehr am laufenden Wettbewerb teilnehmen.

Können beide Kämpfer wegen Verletzung den aktuellen Kampf nicht mehr fortsetzen und ist keiner von beiden disqualifiziert, so wird der Kämpfer zum Sieger erklärt, der zum Zeitpunkt des Abbruchs in Führung lag.

Der Sieger behält die Platzierung, die er mit diesem Sieg erreicht hat. Steht der Kampf zum Zeitpunkt des Abbruchs unentschieden, so behalten beide Kämpfer die Platzierung die sie bis zum Erreichen dieses Kampfes erzielt haben. Ein Eingreifen in das spätere Kampfgeschehen ist aber wiederum nicht mehr möglich.

Sollte einer der Kämpfer KO gehen und ist nicht ansprechbar, so bedeutet dieses das sofortige Kampfbende.

4.9 Gewichtsklassen

Senioren:

Frauen	Männer
-50 kg	-60 kg
-55 kg	-65 kg
-60 kg	-70 kg
-65 kg	-75 kg
+65 kg	-80 kg
	-85 kg
	+85 kg

Bei den Teamwettbewerben gibt es keine Gewichtsklassen. Eine Über- oder Unterschreitung des Gewichtes um 500 Gramm führt automatisch zur Verlegung in die nächst höhere oder niedrigere Gewichtsklasse. Die Waage erfolgt immer im kompletten Dobok.

4.10 Gürtelklassen

Tul: 8.+7. Kup; 6.+5. Kup; 4.+3. Kup; 2.+1. Kup; Danträger Kampf: 8.-5. Kup; 4. Kup - Danträger

4.11 Kampfzeiten

Für den Einzelkampf beträgt die Kampfzeit in den Vorrunden 1 x 3 und in den Finalkämpfen 2 x 2 Minuten mit einer Minute Pause. Im Mannschaftswettbewerb beträgt die Kampfzeit 1 x 2 Minuten.

5. Siegerermittlung

- wer am Ende der regulären Kampfzeit nach Abzug der Minuspunkte und Vergleich der Verwarnungen mit Pluspunkten vorne liegt, hat gewonnen.
- Sollte in den Vorrunden nach der regulären Kampfzeit kein Sieger feststehen, wird der Kampf ohne

Pause um eine Minute verlängert.
- In den Finalrunden wird zwischen der regulären Kampfzeit und der ersten Verlängerung eine Minute Pause gewährt.
- Sollte nach der Verlängerung immer noch kein Sieger feststehen, wird in der zweiten Verlängerung der Sieger nach dem Punkt-Stopp System ermittelt. Der erste Punkt entscheidet. Zwischen der ersten und zweiten Verlängerung gibt es keine Pause.

6. Der Mannschaftswettbewerb

6.1 Ein Team muss aus mindestens 3 und darf maximal 5 Mitglieder beinhalten. Ein Mitglied als Reserve ist zulässig. Die Teammitglieder müssen namentlich für das Turnier gemeldet werden und dürfen während des Turniers nicht mehr geändert werden. Jeder Verein darf nur eine Mannschaft pro Klasse, Kategorie und Geschlecht stellen.

6.2 Per Los wird festgelegt, welche Mannschaft den ersten Kämpfer stellt. In der nächsten Begegnung muss die andere Mannschaft den ersten Kämpfer stellen usw.

6.3 Siegerermittlung

- Für einen gewonnenen Kampf erhält die Mannschaft zwei Punkte.
- Für einen unentschiedenen Kampf erhalten beide Mannschaften einen Punkt.

6.4 Sollte ein Team uneinholbar in Führung liegen, wird die Begegnung abgebrochen.

6.5 Sollte das Ergebnis nach Ablauf aller Begegnungen unentschieden sein, wird ein Entscheidungskampf durchgeführt. Für den Entscheidungskampf wählt der Betreuer einen Kämpfer aus, den er vor dem Kampf dem Hauptkampfleiter mitteilt.

6.6 Sollte auch der Entscheidungskampf unentschieden enden, so wird er um eine Minute verlängert. Sollte er dann immer noch unentschieden sein, wird der Sieger nach dem „Punkt-Stopp System“ ermittelt.

7. Protestverfahren

Proteste können nur schriftlich bei der Wettkampfleitung eingereicht werden. Der Protest ist grundsätzlich sofort nach Beendigung des Kampfes nur durch den Betreuer einzureichen. Ein Einspruch gegen die Entscheidung der Wettkampfleitung ist nicht möglich. Sie ist endgültig.
Die Wettkampffregeln sind von der Turnierleitung auszugeben.
Treten während des Turniers Probleme auf, so trifft die Wettkampfleitung eine Entscheidung. Gegen die getroffene Entscheidung ist ein Protestverfahren nicht zulässig.

8. Wettkampfzeiten

8.1 Aufrufzeit

Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Teilnehmers, die Aufrufe während eines Turniers zu hören. Jede Teilveranstaltung eines Turniers muss min. dreimal angesagt werden (z.B. Tul - Damen/Herren - Klasse - Kampffläche). Jeder Teilnehmer wird höchstens dreimal aufgerufen. Erscheint er nach dem dritten Aufruf nicht innerhalb einer Minute, so wird er disqualifiziert.

8.2 Nachbesserungszeit

Wird ein Teilnehmer von der Kampffläche gewiesen um seine Kleidung oder Ausrüstung etc. in Ordnung zu bringen, so muss er innerhalb von drei Minuten zurück sein, ansonsten wird er disqualifiziert.

9. Schutzausrüstung

Vorgeschriebene Schutzausrüstung für den Freikampf:

- Handschutz 10 – 12 oz. Ab B-Jugend
- Fußschutz
- Tiefschutz

Hand- und Fußschutz müssen aus elastischem und gepolstertem Material bestehen und dürfen keine harten Teile enthalten noch mit Schnüren versehen sein.

Der Tiefschutz muss unter der Hose getragen werden.

Boxhandschuhe sind nicht erlaubt. Tapen der Hände ist grundsätzlich verboten. Für alle anderen Tapes ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Zusätzlich Schutzausrüstung:

- Schienbeinschutz
- Brustschutz (Damen)
- Mundschutz
- Kopfschutz
- Unterleibschutz (Damen)

Für Schienbein- und Kopfschutz gelten die gleichen Bedingungen wie für Hand- und Fußschutz.

Wettkampfordnung Jugend

Die Wettkampfordnung Jugend gilt für alle Einzel- und Mannschaftswettbewerbe, die innerhalb des NWTV von ihren Mitgliedern ausgetragen werden.

1. Altersklassen

- D - Jugend 6 - 8 Jahre
- C - Jugend 9 - 11 Jahre
- B - Jugend 12 - 14 Jahre
- A - Jugend 15 - 17 Jahre

2. Wettkampfklassen

- D - Jugend:
Tul: Jungen + Mädchen gemeinsam
- C - Jugend:
Tul: Jungen + Mädchen gemeinsam

Kampf: Jungen + Mädchen getrennt

B - Jugend:

Tul: Jungen + Mädchen getrennt

Kampf: Jungen + Mädchen getrennt

A - Jugend:

Tul: Jungen + Mädchen getrennt

Kampf: Jungen + Mädchen getrennt

3. Größen- und Gewichtsklassen

In der C-Jugend wird die Einteilung für den Freikampf nach folgenden Körpergrößen vorgenommen:

- 130 cm
- 130 - 140 cm
- 140 - 150 cm
- + 150 cm

B-Jugend weiblich: -40, -44, -48, -52, -56, -60, +60 kg

B-Jugend männlich: -40, -44, -48, -52, -56, -60, +60 kg

A-Jugend weiblich: -45, -50, -55, -60, -65, +65 kg

A-Jugend männlich: -50, -55, -60, -65, -70, -75, +75 kg

Eine Über- oder Unterschreitung des Gewichtes um 500 Gramm führt automatisch zur Verlegung in die nächst höhere oder niedrigere Gewichtsklasse.

4. Gürtelklassen

C und D- Jugend

Tul: 8. + 7. Kup; 6. + 5. Kup; 4. + 3. Kup; 2. + 1. Kup;

Kampf: 8. - 5. Kup; 4. Kup - 1. Kup

B - Jugend

Tul: 8. + 7. Kup; 6. + 5. Kup; 4. + 3. Kup; 2. + 1. Kup; Danträger

Kampf: 8. - 5. Kup; 4. Kup - Danträger

A - Jugend

Tul: 8. + 7. Kup; 6. + 5. Kup; 4. + 3. Kup; 2. + 1. Kup; Danträger

Kampf: 8. - 5. Kup; 4. Kup - Danträger

5. Kampfzeiten

C - Jugend: Vor- und Endrunden 1 x 2 Minuten

B - Jugend: Vor- und Endrunden 1 x 3 Minuten

A - Jugend: Vorrunden 1 x 3 Minuten; Endrunden 2 x 2 Minuten

Kampfrichter

§ 1 Definition

Als Kampfrichter werden alle Personen bezeichnet, welche maßgeblich an der Ermittlung eines Gewinners eines Wettkampfes beteiligt sind. Als Kampfrichter können nur Personen eingesetzt werden, welche regelmäßig Kampfrichterschulungen besucht haben und eine Kampfrichterlizenz besitzen.

§ 2 Unterteilung

- Punktrichter
- Kampfleiter
- Hauptkampfleiter
- Wettkampfleiter

§ 2.1 Punktrichter

Punktrichter sind für die Vergabe der Punkte entweder während eines Kampfes oder eines Tul Wettbewerbes zuständig. Während eines Kampfes vergeben sie ausschließlich Pluspunkte für alle Treffer, für die laut der WO Punkte vergeben werden dürfen.

Während eines Tul Wettbewerbes bewerten Sie die Teilnehmer nach den in der WO vorgegeben Kriterien.

§ 2.2 Kampfleiter

Kampfleiter sind ausschließlich während eines Freikampfes tätig und befinden sich auf der Kampffläche. Von dort aus leiten Sie den Kampf. Sie überprüfen vor dem Kampf den Zustand der Kämpfer und deren Schutzausrüstung. Sie starten, unterbrechen und beenden den Kampf. Die Kampfleiter sind in der Lage, Verwarnungen, Minuspunkte und eine Disqualifikation auszusprechen und ernennen den Sieger. Sie sind weiterhin in der Lage, bei Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten, Punktrichter auszutauschen.

§ 2.3 Hauptkampfleiter

Es befindet sich an jedem Tisch bzw. an jeder Kampffläche jeweils ein Hauptkampfleiter. Dieser überwacht die Listenführung und den Ablauf des Wettbewerbes. Bei Unregelmäßigkeiten schreitet er ein und beseitigt diese. Der Hauptkampfleiter ist die höchste Gewalt an der jeweiligen Kampffläche.

§ 2.4 Wettkampfleiter

Er ist die höchste Gewalt in Bezug auf alle Entscheidungen den Wettbewerb betreffend. Proteste sind bei ihm einzureichen. Zur Entscheidungsfindung kann er sich bei Bedarf mit den Hauptkampfleitern beraten.

§ 3 Kleidung

Aktiv auf einem Turnier tätige Kampfrichter haben immer die vom Verband vorgeschriebene Kleidung zu tragen. Ausnahmen sind nicht zulässig.

§ 4 Auftreten

Kampfrichter haben immer so aufzutreten, dass an ihrer Autorität und Kompetenz keine Zweifel aufkommen können. Die Kleidung ist ordentlich und komplett zu tragen.

§ 5 Verhalten

Alle Kampfrichter haben sich jedem gegenüber immer höflich zu verhalten. Auch in Streitsituationen haben sie die Ruhe zu bewahren. Punktrichter haben, sofern sie auf Stühlen während eines Wettbewerbes sitzen, eine korrekte Sitzhaltung einzunehmen.

§ 6 Terminologie

Alle Kampfrichter haben die folgende Terminologie zu benutzen:

- Charyot - Achtung
- Kyongye - Verbeugen
- Junbi - Fertig
- Sijak - Los
- Heycho - Trennen
- Gesok - Weiter
- Goman - Ende
- Ju Ui - Verwarnung
- Gam Jum - Minuspunkt
- Sil Kyuk - Disqualifikation
- Hong Song - Sieger rot
- Chong Song - Sieger blau
- Jwawuhyangwu - zueinander drehen
- Jung Ji - Zeitstopp
- Sun - Wertung
- Choi Hong Hi - Ruhe, bitte
- Peysimhwang - Kampfergericht
- Shim Pang Hwang - Kampfrichter
- Jushim - Punktrichter
- Anjo - Hinsetzen
- Hirro Sot - Aufstehen
- Hwa Hyang Baesim
- Zum Kampfrichtertisch drehen
- Il Bunyon - Erste Runde
- Yi Bunyon - Zweite Runde
- Dong Chon - Unentschieden

Für die richtige Rechtschreibung der koreanischen Ausdrücke wird keine Gewähr übernommen.

Kampfrichterlizenzen

§ 7 Unterteilung

Es gibt insgesamt drei Stufen der Lizenzen.

- Kampfrichterlizenz C
- Kampfrichterlizenz B
- Kampfrichterlizenz A

§ 7.1 Erteilung der Kampfrichterlizenz

Die Erteilung der jeweiligen Kampfrichterlizenz ist abhängig von der Graduierung und von der Teilnahme an Kampfrichteraus- und Fortbildungen.

§ 7.2 Kampfrichterlizenz C

Diese Lizenz kann ab 2. Kup und ab 16 Jahren erteilt werden. Dazu ist die Teilnahme an mindestens

zwei Kampfrichterlehrgängen erforderlich. Zum Erhalt der Lizenz ist die Teilnahme an einem Kampfrichterlehrgang oder einem Kampfrichtereinsatz auf einem NWTV Turnier pro Jahr notwendig. Sollte die Fortbildung nicht einmal pro Jahr stattgefunden haben, ist ein Neuerwerb erforderlich. Inhaber dieser Lizenz können als Punktrichter bei Kampf Wettbewerben sowie als Listenführer eingesetzt werden.

§ 7.3 Kampfrichterlizenz B

Diese Lizenz kann ab 1. Dan und ab 18 Jahren erteilt werden. Dazu ist die Teilnahme an mindestens zwei Kampfrichterlehrgängen und einem Tul und/oder Techniklehrgang erforderlich. Zum Erhalt der Lizenz ist die Teilnahme an min. einem Kampfrichterlehrgang oder zwei Kampfrichtereinsätzen auf NWTV Turnieren sowie an einem Tul und/oder Techniklehrgang pro Jahr erforderlich. Bei Nichterfüllung der Fortbildung ist ein Neuerwerb erforderlich. Diese Lizenz beinhaltet die Kampfrichterlizenz C. Inhaber dieser Lizenz können je nach Graduierung zusätzlich zur Lizenz C als Punktrichter bei Tulwettbewerben bis 1. Dan sowie als Kampfleiter eingesetzt werden.

§ 7.4 Kampfrichterlizenz A

Diese Lizenz kann ab dem 4. Dan erteilt werden. Dazu ist die Teilnahme an min. drei Kampfrichterlehrgängen und zwei Tul und/oder Techniklehrgängen erforderlich. Zum Erhalt der Lizenz ist die Teilnahme an min. zwei Kampfrichterlehrgängen oder zwei Kampfrichtereinsätzen auf NWTV Turnieren sowie an zwei Tul und/oder Techniklehrgängen pro Jahr erforderlich. Bei Nichterfüllung der Fortbildung ist ein Neuerwerb erforderlich. Diese Lizenz beinhaltet die Lizenz C und B. Inhaber dieser Lizenz können jede Kampfrichterfunktion auf einem Turnier bekleiden.

Terminplan des NWTV e.V. 2009

Samstag, 25. April 2009

NWTV-NRW-Senioren-Turnier (Sen. + A + B)
Recklinghausen / SG Suderwich

Sonntag, 17. Mai 2009

NWTV-Dan-Vorbereitungslehrgang Unna / Se Jong

Samstag/Sonntag, 30./31. Mai 2009

Budolehrgang Dortmund / BKV

Freitag - Sonntag, 12. - 14. Juni 2009

NWTV-Jugendtrainingscamp Hachen

Freitag - Sonntag, 19. - 21. Juni 2009

Jubiläum 100 Jahre SG Suderwich e.V. Recklinghausen

Sonntag, 28. Juni 2009

NWTV-DAN-Prüfung Unna / Se Jong

Samstag, 26. September 2009

NWTV-NRW-Jugend-Meisterschaft Essen oder Castrop-Rauxel?

Sonntag, 8. November 2009

NWTV-DAN-Vorbereitungslehrgang N.N.

Sonntag, 13. Dezember 2009

NWTV-DAN-Prüfung N.N.

Bitte immer auf der Homepage nach aktuellen Terminen nachschauen www.nwtv.de

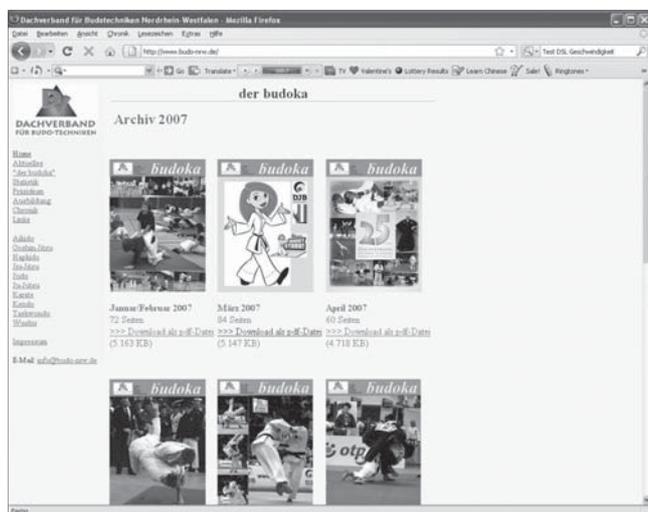
Ausschreibung

Die Ausschreibung einer Veranstaltung muss die folgenden Angaben enthalten:

- Datum der Ausschreibung
- Name des Veranstalters
- Name des Ausrichters
- Art der Veranstaltung
- Datum und Ort der Veranstaltung
- Zeitplan für die Registrierung
- Waage
- Wettkampfbeginn
- Wettkampfschluss
- Teilnehmer (Alter, NWTV oder offen)
- Wettkampfteile (Tul, Kampf)
- Kategorien (Damen, Herren, Einzel, Mannschaft)

- Klassen (Gewicht)
- Stufen (Graduierung)
- Modi (Durchkämpfen, Punktstopp)
- Systeme (K.O., Trostrunde)
- Ehrengaben
- Gebühren
- Meldeschluss
- Meldeadresse

Hinzugefügt werden sollte die Meldeliste, Vordrucke für Einverständniserklärung und Wegbeschreibung. Alle Abweichungen von der Wettkampfordnung und der Wettkampfordnung Jugend müssen in der Ausschreibung aufgeführt sein.



Das „budoka“- Archiv im Internet

Alle Ausgaben aus den Jahren
2005, 2006 und 2007

www.budo-nrw.de

15. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2009 laufen schon auf Hochtouren. Vom 30.05. – 31.05. 2009 treffen sich in der **Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170**, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budosportler aller Stile und Graduierungen um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste.

Geplant sind (Änderungen vorbehalten):

Capoeira/Kaliradman - Julio Felices • **Tai Chi Chuan/ShaoLin Kung-Fu** - Peter Rutkowski
Hwarang Kwan Do - Klaus Wachsmann • **Krav Maga** - Sejoshia Agiri • **Luta Livre** - Holger Deimann



Taekwon-Do - Wilfried Peters • **Kick-Boxen** - Ferdinand Mack • **Modern Arnis** - Dieter Knüttel

Free Fight - Ralf Seeger • **Muay Thai Boran/Krabi Krabong** - Ralf Kussler
Parkouring/Freerunning - Move Productions • **Musikal Formen/Move Artistic/Tricking Workshop**
Taijitsu HK-Ryu - Horst Kallinowski • **Kubotan/Tonta** - Dirk Hoffmann-Mac Gregor

Samstag: 12.00-12.30 Uhr Eröffnung/Vorstellung der Lehrer • 12.30-14.00 Uhr • Pause
 14.30-16.00 Uhr • Pause • 16.30-18.00 Uhr • Pause • 18.15 – 19.15 Uhr (Tai Chi Chuan)
 ab 19.30-ca. 22.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)

Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück • 10.00-11.30 Uhr • Pause • 12.00-13.30 Uhr • Pause • 14.00-15.30 Uhr /
 Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer
 Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend.
 Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet
 (Frühstück bitte vorbestellen).

Teilnahmegebühr:

40.-€

pro Person
 Anmeldeformular anfordern!

Lehrgangs-/Einsatzplan Dortmunder Budo-Lehrgang • Pfingsten 2009

(Änderungen in der Einteilung und bei den Lehrern sind vorbehalten)

**Sporthalle der Gustav-Heinemann Gesamtschule
 44369 Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170,**

Samstag, 30. Mai 2009 • Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)						
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Matte 3	Fläche 4	Fläche 5	Fläche 6
12.00-12.30 Uhr	gemeinsames Aufwärmtraining Tae Bo Kickbox-Aerobic, Vorstellen der Lehrer					
12.30-14.00 Uhr	Free Fight Ralf Seeger	Taijitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Hwarang Kwan Do Klaus Wachsmann	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Capoeira Julio Felices	bei Bedarf
14.00-14.30 Uhr	Pause					
14.30-16.00 Uhr	Free Fight Ralf Seeger	Taijitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Taekwon-Do Kicks Klaus Wachsmann	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Kaliradman Julio Felices	Kubotan/ Tonta Dirk Hoffmann Mac Gregor
16.00-16.30 Uhr	Pause					
16.30-18.00 Uhr	Free Fight Ralf Seeger	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Hwarang Kwan Do Klaus Wachsmann	Boxen Ferdinand Mack	Capoeira Julio Felices	bei Bedarf
18.00-18.15 Uhr	kleine Pause					
18.15-19.15 Uhr	Tai Chi Chuan Peter Rutkowski in der Sporthalle (bei gutem Wetter im Freien)					
19.30-ca. 22.00 Uhr	Budo-Sport-Show in der Sporthalle u.a. mit Hwarang Kwan Do, Taekwon-Do, Muay Thai Boran, Kick-Boxen, Capoeira					

Sonntag, 31. Mai 2009 • Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)						
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Matte 3	Fläche 4	Fläche 5	Fläche 6
10.00-11.30 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Luta Livre Holger Deimann	Krav Maga Sejoshia Agiri	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Parkour Freerunning Workshop	
11.30-12.00 Uhr	Pause					
12.00-13.30 Uhr	Judo Inyo Ryu Traditionelles Judo Tom Herold	Kubotan/ Tonta Dirk Hoffmann Mac Gregor	Modern Arnis Dieter Knüttel	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Musikal Formen Workshop M.P. Drossen	
13.30-14.00 Uhr	Pause					
14.00-15.30 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Luta Livre Holger Deimann	Krav Maga Sejoshia Agiri	Modern Arnis Dieter Knüttel	Move Artistic Tricking Workshop	
ca. 16.00 Uhr	Ende des Lehrgangs					

Informationen: BKV e.V. • Wilfried Peters • Steinmetzstr. 6 • 44143 Dortmund

Tel.: 8.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr 02 31/96 70 00 88, pr.: 02 31/728 22 20 • Mobil: 01 73725 38 76 • Fax: 02 31/88 200 91
 e-mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de • Internet: http://www.budo-sport-report.de

HALLEPLAN



Überweisungen an:

BKV e.V.

Wilfried Peters • Postfach 10 30 14 • 44030 Dortmund

Kontonummer: 021 019 321

BLZ: 440 501 99, Sparkasse Dortmund

Impressum:

Budo- und Kraftsportverein Dortmund-Hörde e.V.

Steinmetzstr. 6, 44143 Dortmund



Wushu Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.wvnw.de

Kurzbericht über die erweiterte Vorstandssitzung des WVNW e.V.

vom 18. Januar 2009

Um keine Zeit im Jahre 2009 zu verlieren, lud **Manfred Eckert** als Präsident des Wushu Verbandes NW am Sonntag, 18. Januar 2009 zu einer erweiterten Vorstandssitzung nach Rees ins Landesleistungszentrum ein. Bei dieser sehr produktiven Runde wurde zum einen kritisch Rückschau auf das Jahr 2008 gehalten und auch gleich die Marschrichtung innerhalb des Nordrhein-Westfälischen Wushu-Verbandes für das Jahr 2009 festgelegt. So wird der administrative Bereich von **Roland Czerni**, Vizepräsident im WVNW, aufgrund seiner zuverlässigen Arbeit in den vergangenen Jahren zusätzlich noch für folgende Aufgabenbereiche verantwortlich sein:

- die Organisation von Meisterschaften und Turnieren,
- die Ausbildung von Kampfrichtern (sonstige Kungfu-Stile), für die Formen- und Vorführungswettbewerbe.

Jürgen Schubert, ebenfalls seit vielen Jahren Vizepräsident im Landesverband und seit Jahren administratives Rückrad von Manfred Eckert, betreut weiterhin wie bisher die Materialstelle des WVNW und wird zukünftig noch im Verwaltungsbereich einige Aufgaben übernehmen: Anrechnerpartner für neue Vereine, gesamte Vereinsverwaltung, Mitgliedermeldung an den LSB, DV / „budoka“.

Ahmad Mahmoudpour aus Köln übernimmt das Amt als Kampfrichterreferent für die Semi- und Leichtkontakt-Wettbewerbe und wird somit für die Aus-, Fort- und Weiterbildung und den Einsatz der Kampfrichter verantwortlich sein. Beim Einsatz neuer Kampfrichter werden einige Dogmen fallen, um leichter wettkämpferfährene, neue Kampfrichter gewinnen und einsetzen zu können. Zunächst aber muss die bestehende Kampfrichterordnung aktualisiert werden. Darüber wird in Kürze berichtet.

Michael Mende aus Moers wird zukünftig verstärkt als Landestrainer das Stützpunkttraining für die Frauen und Männer im Leichtkontakt übernehmen und soll außerdem die jugendlichen Wettkampf-

sportler für den NRW-Kader im Semikontakt leistungsgerechter aufbauen. Mehr Infos in Kürze.

Der neue Landestrainer **Sergej Merten** vom Wushu und Kampfkunst Club Lippe wird in Nordrhein-Westfalen im Bereich Sanda/Sanchou (Vollkontakt) Verantwortung übernehmen und hier entsprechende Nachwuchs- und Fortbildungseminare für Wettkämpfer und Kampfrichter leiten.

Dieter Lamber vom VfL 08 Repelen wird als Referent für Öffentlichkeitsarbeit tätig sein. Er kann dabei auf die aktive Unterstützung für den Wushu Verband NW u.a. auf das Budo-Karate-Magazin bauen, welches gerade die offiziellen Kampfkunsthochverbände wie dem Dachverband für Budotechniken e.V. dem Deutschen Karateverband e.V. etc. durch seine europaweite Berichterstattung tatkräftig unterstützt.

Webmaster **Willy Heinen** wird die Homepage www.wvnw.de betreuen. Auch hier gab es eine Menge Rückmeldung zur Optimierung der Gestaltung. Da es mit dem jetzigen Serveranbieter nicht optimal läuft, ist ein Domainumzug in Arbeit. Somit kann es teils zu Ausfällen der Seite kommen. Nach dem Umzug ist jedoch eine übersichtliche Gliederung, eine gefällige Gestaltung in den Farben des Verbandslogo und zeitnahe Aktualität sowie ein Downloadbereich mit allen verbandsspezifischen Informationen geplant.

Auch wenn der Verband mit qualifizierten und motivierten Leuten in das Jahr 2009 startet, gilt jedoch stets der Aufruf an alle Vereine/Mitglieder, sich aktiv an der ehrenamtlichen Verbandsarbeit und der Ausrichtung von Seminaren und Turnieren zu beteiligen, um den Verband weiter voran zu bringen.



1. Dan-Vorbereitungslehrgang Shaolin-Kempo

In China feierte man noch Neujahr, das Jahr des Rindes/Büffel, da fand bereits der 1. Dan-Vorbereitungslehrgang Shaolin Kempo im Formenbereich statt. Wie schon in den letzten Jahren, führte diesen Lehrgang Klaus Konrad, 7. Dan, in Moers in den Vereinsräumen des 1. Shaolin Kempo Vereins durch. Ebenfalls, wie jedes Jahr, war auch dieser Lehrgang sehr gut besucht, so

dass der Trainingsraum bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Nach einem spezifischen Aufwärmtraining ging es auch gleich ins Eingemachte. Jede einzelne Schülerform wurde mehrmals durchgeführt und verbessert, bis der Ablauf mit den dazugehörigen Techniken und Ständen stimmig war. Desgleichen wurde mit den Meisterformen, bis hin zur Stockform verfahren, so dass die Teilnehmer nach anstrengenden aber lehrreichen Stunden mit einigen neuen Erkenntnissen zufrieden nach Hause fuhren. Und in China feierte man immer noch.

WUSHU
NW

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:

Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Alfred-Trappen-Str. 20 44263 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
TAEKWON-DO	International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	www.ITF-NW.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de



30%^{p.a.*}

*Jeder Guthabenbetrag bis 1.500 Euro wird auf jedem SpardaYoung+ mit 3,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst, bei mehr als 1.500 Euro wird das Gesamtguthaben mit 1,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst. Angebot freibleibend.

Mit unserem **Plus** machen Sie richtig große Sprünge!

Das unvergleichbare Girokonto für 14- bis 26-Jährige in Schule, Ausbildung oder Studium.

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Gebührenfrei anrufen: 0800-330 605 9



Sparda-Bank

freundlich & fair